1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 7. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

(46. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von **Daniel Lesueur.**

Autorisirte Uebersetzung aus dem Französischen von **Natalie Rümelin.**

Er fand Nadja in einem kleinen, an ihr Schlafzimmer anstoßenden Gemach. Es war ein hell gehaltener, mit meergrünem Brokat ausgeschlagener, im Stil Ludwigs XV. ausgestatteter Raum; die in Weiß und Gold gehaltenen Möbel waren mit köstlichen, zartfarbigen Seidenstoffen bedeckt. Zwischen den langen Scheitern im Kamin tänzelten und flackerten kleine Flämmchen, die neben den wärmenden Strahlen der Wintersonne verblaßten. In dem ganzen zarten, duftigen Raum war nur ein dunkler Punkt zu sehen: das lange schwarze Haar Nadjas, das offen über den schneeweißen, aus Seide und Spitzen bestehenden Schlafrock hinabfiel. Die junge Frau saß mit dem Rücken gegen das Fenster und die Thür gewendet, durch die Miranoff eintrat. Sie lehnte neben dem Feuer in einem Sessel und las. Im ersten Augenblick sah ihr Gatte nichts von ihr als die Fluth herrlichen Haares, dessen letzte Enden sich auf dem hellen Teppich ringelten. Sie glaubte, Mascha sei eingetreten und drehte sich nicht gleich um. Aber ein eigenthümlicher Schauer lief ihr über den Rücken, sie schaute hinter sich und sprang leichenblaß in die Höhe.

Miranoff blickte sie prüfend an. Auf dem schmal gewordenen Gesicht mit den tiefen Schatten unter den Augen und den traurigen, bleichen Lippen war das tiefe Leid der Seele, die völlige Ergebung, der Verzicht auf jede Hoffnung so deutlich zu lesen, daß er eine Genugthuung empfand, die ihn beinahe besänftigte. Er hatte nicht übel Lust, diese Frau wegen der wunderbaren, natürlichen Anlage zum Leiden, die aus ihrer ganzen Erscheinung sprach, laut zu loben. Er fühlte sich versucht, ihr zu sagen: „Von nun an besteht Deine Pflicht darin, den Schmerz zu empfinden, den ich Dir habe bereiten wollen. Du fühlst ihn tief: So ist's recht! . . . Ich bin zufrieden mit Dir."

Doch er sprach diese Worte nicht aus, aber das sonderbare Lächeln, das seinen tartarischen Schnurrbart bewegte, bedeutete ungefähr dasselbe.

„Gnädige Frau", sagte er, „ich komme Ihnen mitzutheilen, daß wir in drei oder vier Tagen nach Rußland abreisen werden."

Sie neigte das Haupt.

Mit einer gewissen Milde in Ton und Wort fuhr er fort: „Wollen Sie sich, bitte, bereit halten, mich zu begleiten?"

„Ich werde bereit sein, Nikolaus Feodorowitsch."

Bei dieser russischen Anrede zuckte ein etwas verwickelter, aber doch sehr klarer und lebhafter Eindruck durch Miranoffs Kopf. Selbst in ihren intimsten Stunden hatte Nadja sich immer so förmlich ausgedrückt, so daß ihm heute diese Form fast vertraulich erschien. Aber nein, sie war nicht vertraulich und war es auch nie gewesen. Und nun empfand Miranoff deutlich und klar, daß er niemals die Liebe und Zärtlichkeit dieser Frau begehrt und sie niemals besessen hatte . . . Ein unbestimmtes Bedauern nagte ihm infolge eines einzigen Wortes am Herzen.

Immerhin ließ er dies nicht merken. Zum zweiten Mal spielte ein Lächeln um seinen Mund, aber diesmal war es ein bitteres Lächeln, voll harmlosen Spottes und flüchtiger Rührung.

„Sehr gut, Nadja Iwanowna."

Dann machte er einige Schritte weiter ins Zimmer hinein, ging um den Lehnsessel herum und hob das Buch auf, das Nadjas Händen entglitten war, als sie ihn erblickt hatte.

„Was lesen Sie?" fragte er.

Es war ein Band Gedichte von Lermonhof, der sich auf einer Seite, die durch den Fall umgebogen worden war, öffnete. Miranoff glättete die Falte auf dieser Seite und sofort fiel sein Auge auf die schöne Strophe, die in jedem russischen Herzen wiederklingt, und die hier mit einem schwachen Bleistiftstrich bezeichnet war:

„Ich muß Dich lassen, doch Dein Bild
Im Herzen tief ich trage,
Stets von Erinnerung erfüllt
An schön're beff're Tage."

Nikolaus Feodorowitsch schloß das elegant gebundene, mit Nadjas Monogramm geschmückte Buch und warf es in den Kamin. Die Flammen züngelten sofort daran hin, die Blätter wanden und kräuselten sich in der Hitze und das Leder verbreitete einen unerträglichen Geruch.

„Also in drei Tagen sind Sie reisefertig, nicht wahr?" wiederholte er mit wieder herrisch und hart gewordener Stimme.

Darauf verließ er ohne einen weiteren Blick oder ein weiteres Wort das Zimmer.

Nadja näherte sich dem Feuer und stöberte mit der Spitze des Schürhakens in den Ueberresten ihres armen Buches herum, über dessen versengte Blätter glühende Funken huschten; dann ließ sie sich auf den Teppich niedergleiten und träumte, von ihrem langen reichen Haar umhüllt, starren Blickes vor sich hin.

Als etwas später Geräusch aus dem Hof zu ihr heraufdrang, erhob er sich, trat ans Fenster, zog den Spitzenvorhang zurück und drückte ihre Stirn an die Scheibe.

Vor der Auffahrt harrte der offene, mit den beiden ukrainischen Trabern bespannte Wagen des Grafen, der in einen Pelzmantel gehüllt, eine Bibermütze auf dem Kopf und mit juchtenledernen Handschuhen angethan, sein Gespann besichtigte.

Mit Mühe hielten zwei Stallknechte die Pferde fest, die ihrer täglichen, raschen Bewegung entwöhnt, in der unfreiwilligen Ruhe der Box eine unerhörte Fülle von Kraft und Feuer angesammelt hatten: Während der Krankheit des Grafen hatte man sie eben nur so viel bewegt, als unvermeidlich war, weil Stallknechte und Kutscher ihre Wildheit scheuten und Angst hatten, durch irgend einen Zufall könnten die Lieblinge ihres Gebieters zu Schaden gebracht werden.

„Also ist sein Arm doch so weit geheilt, daß er wieder kutschiren kann", dachte Nadja.

Dann fiel ihr wieder ein, daß Mascha ihr mitgetheilt hatte, der Graf fahre seit acht Tagen wieder aus, habe aber aus Vorsicht, bis er seines Armes wieder ganz sicher sei, nicht die Orloffs, sondern ihre eigenen Goldfüchse gefahren. Heute hatte er zum ersten Mal wieder diese feurigen, halbwilden Thiere einspannen lassen.

Nun sah sie Miranoff aufsteigen und die Zügel ergreifen. Der Groom, der ihn begleiten sollte, legte die Pelzdecke sorgfältig um die Beine des Grafen und sprang dann auf den Rücksitz. Der Jäger öffnete das Thor.

Kaum hatten die Pferde das Knirschen der riesigen eisernen Thürangeln vernommen, als sie loslegen wollten und die Stallknechte beinahe geschleift hätten, von denen sie am Mundstück des Zaumes festgehalten wurden.

„Laßt los! . . . Laßt los! . . ." schrie Miranoff.

Die beiden Männer sprangen zur Seite. Sofort bäumten sich die Pferde und stiegen kerzengerade in die Höhe und ließen ihre schwarzen Mähnen in der Luft flattern, während ihre langen Schwänze den Erdboden fegten und von den silbernen Gebissen der Schaum in weißen Flocken zerstob.

Aber Miranoff ließ die Zügel lockerer, berührte das Kreuz der Pferde mit der Peitschenschnitze und buckte sie vorwärts. Mit einer gemeinsamen Bewegung rasten sie davon; aber sobald die erste Aufwallung sich gelegt hatte, begannen sie ihren Schritt nach dem Willen der geschickten Hand zu mäßigen, von der sie gelenkt wurden. Es war wirklich ein schönes Schauspiel. Nadja, die von den prächtigen Thieren entzückt war, fand in dem Anblick wenigstens etwas Zerstreuung.

Nun aber mußte sie an die bevorstehende Abreise denken, die ihr Miranoff angekündigt hatte.

Da diese Rückreise nach Rußland für sie den Eintritt in ein Kloster bedeuten sollte, so war es ja einerlei, was sie an Kleidern und Kinkerlitzchen mitnahm. Sie klingelte Mascha, die von Semens erfahren hatte, daß die Abreise nahe bevorstand. Traurig machten sich die beiden Frauen an die sonst so unterhaltende Berathung darüber, welche Kleidungsstücke eingepackt und welche zum Kürschner gebracht, den Kammerjungfern geschenkt oder in den Schränken gelassen werden sollten.

Miranoff fuhr mittlerweile im Bois spazieren.

Für den Augenblick dachte er gar nichts, sondern überließ sich ganz dem aufregenden Vergnügen, seine Traber zu lenken, sie zusammen zu fassen und mittels Zaum und Peitsche zur höchsten Leistung anzufeuern. Das Gefühl der großen Geschwindigkeit betäubte seine Gedanken in wohlthätigster Weise. Wochenlang war er dieser gewohnten körperlichen Uebung beraubt gewesen! Intensive, fast freudige Lebenskraft strömte durch seine Adern; gierig athmete er durch Mund und Nase den frischen, kühlen Wind ein. Seine Brust hob sich mächtig, von einer Art physischem Stolz geschwellt. Dazu kam noch der schöne Morgen, der so viel Aehnlichkeit mit einem jener duftigen, zarten, russischen Frühlingsmorgen hatte, während die großen, einsamen Wege um das Hippodrom in Longchamps ihm die weite, öde Steppe vortäuschen! — Ach! welchen Wonnerausch vermochte doch die grenzenlose Weite, der unendliche Horizont zu erregen! Welch mannigfache Erinnerungen beschwor er herauf! Denn bald riefen ihm spindeldürre bläuliche Pappeln inmitten einer kahlen Wiese frühere, an der Spitze seiner Truppen ausgeführte Märsche durch einförmige Steppen ins Gedächtniß zurück; bald aber erinnerten ihn wieder künstliche Mühlen und Wasserfälle daran, daß diese Natur nichts Ursprüngliches war, sondern daß Pariser Gärtner der Gegend ihren wildromantischen Charakter wahren mußten, und daß der schmale Weg, der hier unten einmündete, den Namen „Lästerallee" führte.

(Fortsetzung folgt.)

Saison-Ausverkauf.

Die Preise für Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Costumes, Blousen, Mäntel etc. sind ganz bedeutend ermässigt, darunter einzelne Restbestände zur Hälfte des Werthes. Der Verkauf zu diesen Preisen dauert nur kurze Zeit

Langgasse 20. **J. Hertz.** 9767

Bekanntmachung.

Montag, den 8. Juli d. Js., wollen die Erben des verstorbenen Rentners **Philipp Heinrich Schmidt** von hier ihre nachstehend beschriebenen Immobilien in dem Rathhause, Zimmer No. 16 — Wahlsaal — Abtheilungs halber zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

Die Versteigerung beginnt **Vormittags um 9½** und wird event. **Nachmittags um 3 Uhr** fortgesetzt.

a. Gebäude.

1. Ein dreistöckiges Wohnhaus, belegen in der Adelheidstraße No. 29 und Ecke der Moritzstraße und 5 ar 78,75 qm Hofraum und Gebäudefläche, und
2. ein dreistöckiges Wohnhaus, belegen an der Adelheidstraße No. 31 und 4 ar 23,00 qm Hofraum und Gebäudefläche

b. Grundstücke.

3. Lagerbuchs-No. 2821, Wiese „Sanctborn", 1. Gewann, zwischen Jakob Stuber und Heinrich Karl Christian Burk, mit **42 ar 45,25 qm** Flächengehalt.
4. Lagerbuchs-No. 2844, Wiese **„Sanctborn"**, 1. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus und August Christmann, mit **21 ar 09,25 qm.**
5. Lagerbuchs-No. 4215, Acker **„Hinter dem Haingraben"**, 1. Gewann, zwischen Wilhelm Schweißguth und Johann Philipp Feiz, mit **12 ar 53,50 qm.**
6. Lagerbuchs-No. 4265, Acker **„Hinter dem Haingraben"**, 4. Gewann, zwischen Johann Peter Seiler Erben und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **14 ar 01,00 qm.**
7. Lagerbuchs-No. 4266, Acker **„Hinter dem Haingraben"**, 4. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Karl von Reichenau, mit **41 ar 38,00 qm.**
8. Lagerbuchs-No. 4394, Acker **„Unter Schwarzenberg"**, 1. Gewann, zwischen Kaspar Intra u. Jakob Beckel, mit **36 ar 32 qm.**
9. Lagerbuchs-No. 3843, Acker **„Schwarzenberg"**, 1. Gewann, zwischen einem Weg und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **14 ar 46,50 qm.**
10. Lagerbuchs-No. 3844, Acker **„Schwarzenberg"**, 1. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Johann Philipp Schmidt, mit **14 ar 41,75 qm.**
11. Lagerbuchs-No. 3916, Acker **„Hammersthal"**, 2. Gewann, zwischen Adam Blum und Karl Berger und Miteigenthümer, mit **17 ar 74,75 qm.**
12. Lagerbuchs-No. 3931, Acker **„Hammersthal"**, 3. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Peter Fassel Wittwe, mit **61 ar 17,25 qm.**
13. Lagerbuchs-No. 3932, Acker **„Hammersthal"**, 3. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Johann Philipp Schmidt, mit **30 ar 41,75 qm.**
14. Lagerbuchs-No. 3936, Acker **„Hammersthal"**, 3. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Johann Philipp Schmidt, mit **12 ar 56 qm.**
15. Lagerbuchs-No. 3937, Acker **„Hammersthal"**, 3. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Johann Philipp Schmidt, mit **37 ar 51 qm.**
16. Lagerbuchs-No. 3991, Acker **„Zweiborn"**, 1. Gewann, zwischen Jakob Stuber und Jakob Balder, mit **31 ar 54 qm.**
17. Lagerbuchs-No. 4130, Acker **„Gerstengewann"**, 3. Gewann, zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel und Karl Berger, mit **26 ar 33,75 qm.**
18. Lagerbuchs-No. 3534, Acker **„Auf dem Berg"**, 2. Gewann, zwischen einem Weg und Georg und Johann Philipp Schmidt, mit **65 ar 37,75 qm.**
19. Lagerbuchs-No. 3365, Acker **„Ober-Tiefenthal"**, 2. Gewann, zwischen Johann Philipp Schmidt und Jonas Kimmel Erben, mit **23 ar 13 qm.**
20. Lagerbuchs-No. 3459, Acker **„Hinter dem Ochsenstall"**, 2. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Friedrich Karl Hahn, mit **16 ar 17,75 qm.**
21. Lagerbuchs-No. 3460, Acker **„Hinter dem Ochsenstall"**, 2. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Jonas Schmidt Wittwe, mit **6 ar 70,50 qm.**
22. Lagerbuchs-No. 3439, Acker **„Ochsenstall"**, 3. Gewann, zwischen dem Centralstudienfonds und dem Staatsfiskus, mit **25 ar 29,00 qm.**
23. Lagerbuchs-No. 5282, Acker **„Heiligenstock"**, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Wilhelm Hildebrand Wittwe, mit **10 ar 84,50 qm.**
24. Lagerbuchs-No. 5283, Acker **„Heiligenstock"**, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Jonas Schmidt Wittwe, mit **48 ar 37,50 qm.**
25. Lagerbuchs-No. 5330, Acker **„Mosbacherberg"**, 3. Gewann, zwischen Jakob Beckel und Heinrich Karl Burk, mit **31 ar 34,50 qm.**
26. Lagerbuchs-No. 5158, Acker **„Schiersteinerlach"**, zwischen Johann Philipp Schmidt und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **35 ar 57 qm.**
27. Lagerbuchs-No. 5163, Acker **„Schiersteinerlach"**, 4. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus u. Karl v. Reichenau, mit **74 ar 88,45 qm.**
28. Lagerbuchs-No. 5148a, Acker **„Schiersteinerlach"**, zwischen Johann Peter Seiler Erben und Geschwister Schweighöfer, mit **19 ar 25 qm.**
29. Lagerbuchs-No. 5148b, Acker **„Schiersteinerlach"**, 4. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus und Geschwister Schweighöfer, mit **5 ar 80 qm.**
30. Lagerbuchs-No. 5176, Acker **„An den Nußbäum"**, 1. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Heinrich und Wilhelm Kimmel, mit **19 ar 58 qm.**
31. Lagerbuchs-No. 5177, Acker **„An den Nußbäum"**, 1. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben beiderseits, mit **25 ar 05,25 qm.**
32. Lagerbuchs-No. 5178, Acker **„An den Nußbäum"**, 1. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und dem Staatsfiskus, mit **23 ar 34,25 qm.**
33. Lagerbuchs-No. 5252, Acker **„An den Nußbäum"**, 4. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus u. Heinrich Schmidt-Cassella Erben, mit **25 ar 49,25 qm.**
34. Lagerbuchs-No. 5295, Acker **„Mosbacherberg"**, 1. Gewann, zwischen Johann Philipp Schmidt und Johann Baptist Wagemann u. Miteigenthümer, mit **11 ar 24,25 qm.**
35. Lagerbuchs-No. 5366, Acker **„Schwalbenschwanz"**, 1. Gewann, zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel, und Johann Philipp Schmidt Erben, mit **17 ar 05,75 qm.**
36. Lagerbuchs-No. 5384, Acker **„Schiersteinerberg"**, 1. Gewann, zwischen einem Weg und dem Versorgungshaus für alte Leute, mit **29 ar 57,25 qm.**
37. Lagerbuchs-No. 5431, Acker **„Schiersteinerberg"**, 4. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus und Friedrich Kurz, mit **12 ar 60,50 qm.**
38. Lagerbuchs-No. 6575, Acker **„Geisheck"**, 1. Gewann, zwischen Friedrich Jakob Nöll und Ludwig Wagner und Wilhelm Fuhr, mit **15 ar 52,50 qm.**
39. Lagerbuchs-No. 6846, Acker **„Atzelberg"**, 3. Gewann, zwischen Heinrich Karl Burk und Karl Walther I., mit **14 ar 47 qm.**
40. Lagerbuchs-No. 6861, Acker **„Atzelberg"**, 4. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Aufstößern, mit **8 ar 84 qm.**
41. Lagerbuchs-No. 2277, Wiese **„Au"**, 1. Gewann, zwischen dem Staatsfiskus und der Wiesbadener Staniol- und Metallkapselfabrik A. Flach, mit **30 ar 64,25 qm.**
42. Lagerbuchs-No. 2284, Wiese **„Au"**, 1. Gewann, zwischen Karl Schmidt und Karl Scheffel und dem Centralstudienfonds, mit **23 ar 74,50 qm.**
43. Lagerbuchs-No. 2320, Wiese **„Au"**, 3. Gewann, zwischen Philipp und Karl Geyer und Friedrich Jakob Nöll, mit **10 ar 97,75 qm.**
44. Lagerbuchs-No. 5800, Acker **„Rad"**, 1. Gewann, zwischen Heinrich Martin Burk und dem Staatsfiskus, mit **29 ar 15,50 qm.**
45. Lagerbuchs-No. 5829, Acker **„Rad"**, 2. Gewann, zwischen Jakob Stuber und August Momberger mit **25 ar 15 qm.**
46. Lagerbuchs-No. 5830¹, Acker **„Rad"**, 2. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und August Momberger, mit **11 ar 04,75 qm.**
47. Lagerbuchs-No. 5846a, Acker **„Rad"**, 3. Gewann, zwischen Stadtgemeinde und Friedrich Hahn II., mit **31 ar 11,75 qm.**
48. Lagerbuchs-No. 6696, Acker **„Aarstraße"**, 2. Gewann, zwischen Christian Thon und Miteigenthümer und einem Graben, mit **42 ar 36,75 qm.**
49. Lagerbuchs-No. 5993 Acker **„Dreiweiden"**, 2. Gewann, zwischen Ludwig Wintermeyer und Friedrich Rücker, mit **22 ar 96,25 qm.**
50. Lagerbuchs-No. 5994, Acker **„Dreiweiden"**, 2. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Ludwig Wintermeyer, mit **7 ar 80,75 qm.**
51. Lagerbuchs-No. 8195, Acker **„Bierstadterberg"**, 2. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Heinrich Martin Burk, mit **19 ar 08,75 qm.**
52. Lagerbuchs-No. 8196, Acker **„Bierstadterberg"**, 2. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Julius Mollath, mit **15 ar 92,25 qm.**
53. Lagerbuchs-No. 8127, Acker **„Kleinhainer"**, 1. Gewann, zwischen einem Weg und der Stadtgemeinde Wiesbaden, mit **27 ar 05,50 qm.**
54. Lagerbuchs-No. 8286, Acker **„Warte"**, 1. Gewann, zwischen dem Centralstudienfonds und Johann Philipp Schmidt, mit **16 ar 96,75 qm.**
55. Lagerbuchs-No. 8287, Acker **„Warte"**, 1. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Friedrich Jakob Nöll, mit **25 ar 58,50 qm.**
56. Lagerbuchs-No. 7653, Acker **„Tennelberg"**, 4. Gewann, zwischen dem Centralstudienfonds und Johann Philipp Schmidt, mit **11 ar 84 qm.**
57. Lagerbuchs-No. 2107, Wiese **„Alterweiher"**, 1. Gewann, zwischen Karl Renker und Friedrich Stück, mit **13 ar 95,25 qm.**
58. Lagerbuchs-No. 4609², Acker **„Galgenfeld"**, links der Eisenbahn, zwischen Jonas Schmidt und Albrecht Götz, mit **12 ar 19 qm.**
59. Lagerbuchs-No. 5115a, Acker **„Schiersteinerlach"**, 3. Gewann, zwischen Jakob Wilhelm Heuß Wittwe und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **17 ar 27 qm.**
60. Lagerbuchs-No. 5115b, Acker **„Schiersteinerlach"**, 3. Gewann, zwischen Jakob Wilhelm Heuß Wittwe und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **8 ar 36 qm.**
61. Lagerbuchs-No. 5116a, Acker **„Schiersteinerlach"**, 3. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Philipp und Friedrich Christmann, mit **21 ar 70,25 qm.**
62. Lagerbuchs-No. 5116b, Acker **„Schiersteinerlach"**, 3. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Philipp und Friedrich Christmann mit **17 ar 52 qm.**
63. Lagerbuchs-No. 5025a, Acker **„Auf der Bain"**, 4. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Friedrich Christian Rossel, mit **9 ar 39 qm.**
64. Lagerbuchs-No. 5025b, Acker **„Auf der Bain"**, 4. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben und Otto Lanz, mit **10 ar 61,25 qm.**
65. Lagerbuchs-No. 5026¹a, Acker **„Auf der Bain"**, 4. Gewann, zwischen Karl Schmidt und Karl Scheffel und Philipp Heinrich Schmidt Erben mit **5 ar 04,25 qm.**
66. Lagerbuchs-No. 5026¹b, Acker **„Auf der Bain"**, 4. Gewann, zwischen Karl Schmidt und Karl Scheffel und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **3 ar 74 qm.**
67. Lagerbuchs-No. 5904a, Acker **„Holzstraße"**, zwischen dem Staatsfiskus und Heinrich Henrici in Dotzheim, mit **82 ar 66,50 qm.**
68. Lagerbuchs-No. 5532aaaa, Acker **„Rechts dem Schiersteinerweg"**, 4. Gewann, zwischen Philipp Heinrich Schmidt Erben einerseits, Wilhelm Fischer, der Stadtgemeinde Wiesbaden und Wilhelm Pehl anderseits, mit **4 ar 93,25 qm.** F 274
69. Lagerbuchs-No. 5533aa, Acker **„Rechts dem Schiersteinerweg"**, 4. Gewann, zwischen Christian Dormann und Consorten und Philipp Heinrich Schmidt Erben, mit **26 ar 03,75 qm.**
70. Lagerbuchs-No. 5532ba und 5533b, Acker **„Rechts dem Schiersteinerweg"**, 4. Gewann, zwischen Christian Dormann und Consorten und Wilhelm Fischer, mit **7 ar 94,75 qm.**

Wiesbaden, den 1. Juli 1901.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Mangold.**

Neubau des Försterdienstgehöfts Bleidenstadt, Oberförsterei Chausseehaus.

Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten, einschließlich Lieferung der Materialien, sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden, wozu Termin im Büreau der unterzeichneten Kreisbau-Inspection, Nicolasstraße No. 24, auf **Donnerstag, den 11. Juli cr., Vormittags 11 Uhr,** bestimmt ist.

Die Verdingungs-Unterlagen können während der Dienststunden an genannter Geschäftsstelle eingesehen, auch die Angebotsbogen sammt den Bedingungen gegen Erstattung der Schreibgebühren von 3 Mark bezogen werden.

Offerten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zur genannten Terminsstunde hier einzureichen. F 258

Wiesbaden, den 3. Juli 1901.

Der Königliche Kreisbauinspector.
Wolff.

Bekanntmachung

Zufolge Auftrags eines hiesigen ersten Confections-Geschäfts versteigere ich am

Dienstag, den 9. Juli cr., Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, in meinen Auctionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Costüme, Jacken-Kleider in Alpacca, Piqué 2c., einzelne Piqué-Jacken, Waschkleider, Umhänge, Capes, Blousen aller Art, sowie eine Parthie guter Woll- und Waschstoffe und Seidenreste

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Sämmtliche Waaren sind von bester Qualität.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse **Vogelsang, Langgasse 28,** gehörigen Waarenbestände, bestehend in:

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Kragen, Manschetten und dergl.

werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft. F 229

Der Concurs-Verwalter.

Niederländische

Dampfschiff-Rhederei.

Salonboote mit Schlafkabinen.

Tägliche Tourfahrten

ab Mainz 6 Uhr Morgens,
„ **Biebrich** 6 Uhr 15 Min. Morgens,
in Köln 5 Uhr Nachmittags,
ab „ an Wochentagen 8 Uhr Abends,
„ Sonn- u. Feiert. 9 Uhr Abends,
in Rotterdam 3 Uhr 15 Min. am folg. Nachm

ab Rotterdam 7 Uhr Morgens,
in Köln 4 „ am folg. Nachm.,
ab „ 10 „ 30 Min. Abends,
„ Coblenz 7 „ 30 Min. am folg. Morgen,
in **Biebrich** 3 „ 30 Min. Nachm.

Tägliche Schnellfahrten vom 15. Mai bis 31. August.

ab Mainz 9 Uhr 30 Min. Morgens,
„ **Biebrich** 9 „ 45 „
Anschluß per Staatsbahn:
ab Frankfurt a. M. 8 Uhr 22 Min. Morgens,
„ Wiesbaden 8 „ 20 „ „
Anschluß per Straßenbahn:
ab Wiesbaden 9 Uhr Morgens,
„ Eltville 10 „ 15 Min. Morgens.
Anschluß per Kleinbahn:
ab Schlangenbad 8 Uhr 35 Min. Morgens,
„ Coblenz an Wochent. 2 Uhr 30 Min. Nachm.
„ Sonn- u. Feiert. 4 Uhr 30 M. „
in Köln an Wochentagen 7 Uhr Abends,
„ Sonn- u. Feiert. 9 „ „
Anschluß an das Tourboot nach Rotterdam.

ab Köln 7 Uhr 15 Min. Morgens,
in Coblenz 2 „ — „ Nachmittags,
„ Eltville 8 „ 15 „ Abends,
„ **Biebrich** 8 „ 45 „ „
Abfahrt per Staatsbahn:
nach Frankfurt a. M. 10 Uhr 7 Min. Abends,
„ Wiesbaden 9 „ 7 „ „
Abfahrt per Straßenbahn:
nach Wiesbaden 9 Uhr 10 Min. Abends.

Billigste Fahrpreise.
Retourbillets bis Köln.

Fahrpreisermäßigung für Schüler u. Vereine. Alles Nähere zu erfahren bei der **Hauptagentur** zu **Biebrich a. Rh. Schürmann & Co.,** sowie in Wiesbaden bei **Ludw. Engel,** Reisebüreau, Wilhelmstraße 46. F 307

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Nickel,** Langgasse 20. F 307

Großes Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

gegründet 1862,

10. Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfiehlt seine selbstverfertigten completen **Salon-, Speise-, Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl** aller sonstigen **Polster-, Kasten- und Küchenmöbel,** sowie in **Spiegeln, Stühlen** und fertigen **Betten.**

Sämmtliche Möbel sind durch Commission geprüft und taxirt und zu billigsten festen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Garantie 1 Jahr. F 384

Uebernahme ganzer **Ausstattungen** und Anfertigung nach Zeichnungen.

Geschw. Meyer,

9 Langgasse 9,

dem „Schützenhof" gegenüber.

Vom 1. bis 10. Juli:

Saison-Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager befindlichen **Sommer-Waaren** zu

ganz bedeutend reducirten Preisen.

Helle, bedeutend vergrösserte Verkaufsräume.

9523

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle, namentlich während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter coulanten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam. 7811

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Act.-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau:

Wiesbaden, Delaspeestraße 8.

Auskünfte und Abschlüsse auch durch:

Johs. Ernst Müller, Philippsbergstraße 7, 2,
Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, Part., und
Reisebüreau Schottenfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37.

Schmidt's Patent-Waschmaschine

mit Schutzmarke „Löwe"

ist **concurrenzlos** durch **hervorragende Leistungsfähigkeit, grösste Schonung der Wäsche und unvergleichlich leichten Gang.**

Mit Hebel oder Schwungrad zum Handbetrieb und mit Riemscheiben für Kraftbetrieb in allen Grössen vorräthig in der Eisenwaaren-Handlung

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Telefon 2176. 8451

Zahlreiche Referenzen stehen zu Diensten.

Nordseebad Langeoog.

Neue Pferdebahn. — „Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog" giebt eingehendste Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Nordseebades und wird umsonst und postfrei versandt durch Direktor Diedrich Becker in Leens. F 5

Detmold,

Residenzstadt des Fürstenthums Lippe, in großartig schöner und gesunder Lage, unmittelbar an dem von Tausenden alljährlich besuchten **Teutoburger Walde,** bietet **Sommerfrischlern, Touristen, Pensionären** und **Zuziehenden** den denkbar angenehmsten Aufenthalt. Prächtige Spaziergänge innerhalb der Stadt, dem nahegelegenen **Buchenwalde.** Ausflüge nach dem Teutoburger Walde, zum **Hermannsdenkmal** mit entzückenden Fernsichten. Vortreffliches **Sommertheater, Hoftheater** mit Oper und Schauspiel, **Promenaden-** und **Symphonie-Concerte,** allerbeste **Quellwasserleitung, Fluß-** und **Zellenbäder.** Höh. **Töchterschule, Gymnasium, Realprogymnasium.** Günstige **Steuerverhältnisse** (85% der Staatssteuer). Vorzügliche **Hotels, Restaurants.** Familien-**Pensionen.** Große Zahl Haushaltungs- und wissenschaftl. **Pensionate. Elektr. Bahnverbindung** nach den **Berlebecker Quellen,** der **Grotenburg,** den histor. **Externsteinen** und dem **Walde. — Auskunft** ertheilt bereitwilligst der (Bwg. 885) F 114

Magistrat der Stadt Detmold.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum und Sportfreunden die ergebene Anzeige, daß ich in dem Hause des Herrn **Steiger,**

Marktstraße 6, Ecke Mauergasse, am Markt

(Eingang Mauergasse 2).

eine

Samen-, Vogel- und Vogelfutter-Handlung

aller Arten

neu eröffnet habe.

Durch den Einkauf von den ersten Firmen und Selbstzüchterei edler Kanarien bin ich in der Lage, allen Anforderungen gerecht werden zu können und empfehle mich

Hochachtungsvollst

Georg Eichmann, Züchter **edler Gesangs-Kanarien.**

Weck's Patent-Frischhalter und Einmachgläser

sind unstreitig das **beste System** zur Frischhaltung sämmtlicher Nahrungsmittel, besonders von **Früchten, Gemüsen etc.,** welchen **ihr natürlicher frischer Geschmack vollständig erhalten bleibt. Unbegrenzte Haltbarkeit der sterilisirten Früchte. Seit Jahren vorzüglich bewährt.**

Jede weitere Auskunft und Anleitung wird bereitwilligst ertheilt.

Verkauf zu Originalpreisen bei

Telephon 213. L. D. Jung, Ecke Mauritiusplatz.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche. 8956

Jul. Mollath,

Glas-, Porzellan- u. Baumaterialen-Handlung.

Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. **Michelsberg 21.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren.

einfachen und verzierten

Steinzeugwaaren,

Bunzlauer und irdenen Waaren,

wie: **Blumentöpfe** und **Kochgeschirre.**

Ferner bringe mein grosses Lager in **Kanal-** und **Bauartikeln,** besonders **Thonröhren** und **Cement,** in empfehlende Erinnerung. 4860

Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung,

empfiehlt

reingehaltene Rhein- und Moselweine, Original-Bordeauxweine u. französische Cognacs.

Luisenstrasse 22. Telephon No. 99.

8938

Dalma

Aecht nur in versiegelten grünen Packeten à 30 u. 50 Pfg.

Tötet sicher alle Insecten sammt Brut.

Gegen Fliegen (besonders auch in Stallungen), **Flöhe, Schnaken, Russen** u. s. w. ist die Wirkung des **Dalma** geradezu überraschend und wird von keinem anderen Mittel erreicht. In 10 Minuten lebt kein Stück mehr. Garantirt giftfrei. Fabrikant: Apotheker **E. Lahr** in **Würzburg.** In **Wiesbaden** zu haben i. d. Löwen-Apotheke, bei Apoth. **Lilie,** Mauritiusstrasse 3, u. bei Apoth. **Otto Siebert,** Drog. **Nastätten** u. **Herborn** i. d. Apotheken. F 59

Holzbearbeitungs-Fabrik

und

Import von Zimmer-Thüren

Emil Funcke

Coblenz * Frankfurt * Düsseldorf.

Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten

nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Thüren- und Kehlleisten-Lager

Frankfurt a. M., Niedenau 15.

Auch Thüren aus **astreinem North Carolina Pine,** zum Lasiren vorzüglich geeignet, vorräthig. — **Preislisten und Special-Offerten gratis.**

(F. a. 1795/5 g.) F 114

Alpenblüthen-Crême

ist das beste Mittel zur radikalen Beseitigung der häßlichen **Sommersprossen.** Tausende Anerkennungen. Aerztlich empfohlen. Damen, welche dieses Mittel öfters anwenden, erhalten einen wunderbar schönen, jugendfrischen Teint. Nur allein ächt bei 7077

W. Sulzbach, Parf. und Coiffeur,

Spiegelgasse 8.

Kl. Burgstrasse 9.

Franz Becker, Sattler,

Kl. Burgstrasse 9.

gegründet 1859.

Erstes und grösstes Koffergeschäft am Platze.

Sämmtliche Koffer werden in eigener Werkstätt angefertigt und sind alle Grössen und Sorten stets auf Lager. Extra-anfertigung nach jedem Wunsch in kürzester Zeit. 9264

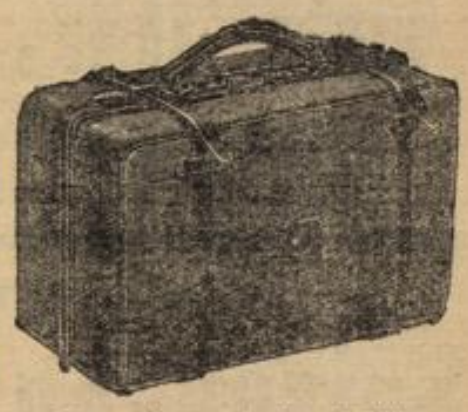
Specialität der rühmlichst best bekannten

Rohrplattenkoffer

mit allen erdenklichen Verbesserungen, patentirter staub- und wassersicherer Verschluss.

Bis jetzt von keinem anderen Fabrikat übertroffen, weder an Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und Eleganz.

Alleinige Selbstanfertigung am Platze, biete daher die weitgehendste Garantie.



Reparaturen schnell und billig.

Lager feiner und feinster **Lederwaaren** in nur gediegener Ausführung.

Schutzmarke.

Grösste Auswahl in

Reise-Artikeln,

Plaidhüllen und -Riemen, Schirm- und Stockfutterale, Reisekissen, Reiseflaschen, Reisebesteck, Menage- und Thee-Körbe, Apotheken, Toiletten- und Nähetuis, Wäschesäcke, Wichsetuis.

Man achte auf nebenstehende Schutzmarke und die vielen dem Erfinder anerkannten Auszeichnungen.

Reisetaschen

jeder Art, mit u. ohne Einrichtung, von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung.

Extra-Anfertigung nach Wunsch.

Eröffnung

der

Restauration und Sommerfrische

„Waldeck“

im Walkmühlthale, Haltestelle der elektr. Bahn nach den Eichen,

findet statt am 9829

Montag, den 8. Juli 1901.

Chr. Thon.

Sterilisirte Kaffee-Sahne.

Da Sahne meist in kleinen Quantitäten gekauft und gebraucht wird, so ist es in den Haushaltungen nicht gut möglich, selbige zu kochen ꝛc., ohne verhältnißmäßig große Verluste dabei zu erleiden. Im Sommer ist es oft schwierig, Sahne in süßem Zustande aufzubewahren. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, liefern wir eine **gehaltreiche** Sahne, die aus **bester, frischer Milch** gewonnen und sogleich nach der Gewinnung **sterilisirt** wurde, deshalb bei kühler Aufbewahrung lange Zeit hindurch haltbar ist.

Wir liefern diese Sahne in Portionsfläschchen zu 15 und 30 Pf., sowie in größeren Quantitäten. Bei der erstmaligen Abnahme wird fürs Fläschchen ein Pfandgeld von 20 Pf. erhoben, welches wir bei letztmaliger Rückgabe der unbeschädigten leeren Fläschchen wieder auszahlen. 9526

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt

Dr. Köster & Reimund,

Bleichstraße 26. **Webergasse 35.**

Fernsprecher 362.

Sonnenschirme

werden wegen vorgerückter Saison einem

Grossen Ausverkauf

unterstellt und zu bedeutend reducirten Preisen, ein Theil unterm Herstellungspreis, verkauft.

Schirm-Fabrik Goldgasse 23.

9854

Auf Gegenseitigkeit **errichtet 1854.** **IDUNA.** Versicherungsbestand **148 Millionen M.**

Lebens-Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a. S.

Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; coulante Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 42 Millionen M. Der Gewinn-Ueberschuss fliesst **unverkürzt** den Mitgliedern zu. **Auskunft ertheilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft.** (Mg. Halle 1082 g. 76577) F 110

Lindenfels. Die Perle vom Odenwald.

Hotel und Pension Victoria. (F. a. 1835/5 z) F 115

Idyll. geleg. Ausflugsort und Sommerfrische. Vorzügl. reelle Bedienung.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, sowie verehrlichen Nachbarn hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine seit über 8 Jahren in der Feldstraße 9/11 betriebene

Metzgerei

nach meinem Hause

Röderstraße, Ecke Römerberg,

verlegt habe.

Für das mir so reich entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, solches nach meinem neuen Geschäft folgen zu lassen. Meiner neuen Nachbarschaft bringe ich Obiges zur gefl. Kenntnißnahme und empfehle nur **prima Waaren.**

Hochachtungsvoll

Theodor Bauer, Metzgerei.

Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von **Möbeln jeglicher Art** bitte um gefl. Besichtigung meiner

1100 Quadratmeter umfassenden Ausstellungssäle,

enthaltend

40 complete Muster-Zimmer,

Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons ꝛc.,

sowie eine unübertroffene Auswahl in

Polstermöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.

Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions- und Hotel-Einrichtungen.

Nur gediegene Fabrikate, hervorragend preiswerth.

Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße, **Friedrichstraße 48,**

nahe Schwalbacherstraße.

5528

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 7. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.
Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8½ Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 7. Juli 1901.

Schach-Aufgabe.
Von Fr. Schrüfer.

Denkt man sich in die Situation hinein, dass der K den T geschlagen hat, so könnte der L auf f2+ bieten, wenn der Springer c3 geschützt wäre. Den Schutz gewährt der T auf h3. Durch den Abzug des T vermehren sich die Varianten. Schlägt der Bauer, engt sich der König so ein, dass der zurückkehrende T ++ setzt.

$\frac{Th5-h3}{K:T}$ Lf2++; $\frac{-}{e5:T}$ Th5++; $\frac{-}{e5-e4}$ Te4++.

Skat-Aufgabe.
(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

V, der Spieler in Vorhand, ist den ganzen Abend nicht zum Spiel gekommen und hat sich vorgenommen, jetzt ein Spiel zu machen, wie auch immer seine Karten sein mögen. Er hält deshalb Alles, was M bietet; M hat folgende Karte:

a, b, c, dB, aA, 10; b10, D; e10, D.

Hierauf bietet M a-Handspiel; aber V hält auch dies und gewinnt das Spiel, obwohl er nur die drei untersten Trümpfe in der Karte hat, das Solo also ohne 8 Matadore geht. Wie sassen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Räthsel.

Den Wand'rer lad' ich ein mit R.,
Wenn er mit H. gekommen her,
Besonders wenn er dabei noch
Seufzt unter meines Wortes Joch
Mit L. — wend'st du den Blick alsdann
Zur See und siehst ein Schiff dir an,
So findest Du mit M. mich dort.
Lässt aber jeden Kopf man fort,
Erscheint ein Wort — man sieht es kaum
Doch findest Du's bei jedem Baum.

Silbenversteck-Räthsel.

Kondor — Kastanie — Stettin — Nordpol — Oppeln.

Die einzelnen Silben des Namens einer bekannten Hauptstadt sind der Reihe nach in vorstehenden Wörtern enthalten, ohne Rücksicht auf deren Silbentheilung.

Bilder-Räthsel.

Magisches Quadrat.

1. bei Hof und Garten.
2. in heisser Zone.
3. bei Gewässern.
4. als Pelz geschätzt.

In die Felder des Quadrats sind die Buchstaben AA, EEE, FFF, NN, UU, RR, ZZ derart einzutragen, dass die wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Scherzhafte Inschrift.

1 P Q LT

Auflösungen der Räthsel in No. 299.

Bilder-Räthsel: Gebildet und gelehrt, hat zweierlei Werth — **Telegraphen-Räthsel:** Geld ist ein böser Herr, aber ein guter Diener. (Geduld, Meister, Main, Blödsinn, Gier, Scherer, Kabel, Rheingau, Mutter, Dieb, Niere.) — **Logogriph:** Gabel, Gabe, Abel. — **Akrostichon:** a. Siam, Reich, Gans, Notar, Tapir, Torte, Bart, Baal, Helm, Rain, Labe, Angel. b. Mais, Erich, Sang, Ornat, Pirat, Otter, Trab, Alba, Mehl, Iran, Elba, Nagel. Mesopotamien. — **Räthsel:** Geistreich. — **Ergänzungs-Räthsel:** Die Buchstaben R, E, I (Reif, Reis, Reiz, Reim, Reihe, Reigen, Reiher, Reifen, Reise, Reiter, Reich, Reife.)

Turn-Verein.

Die Gesangriege unseres Vereins veranstaltet **Sonntag, den 7. Juli, Abends 10 Uhr,** zu Ehren der Anwesenheit des Männergesang-Vereins „Berliner Liederkranz" einen **Commers.**

Hierzu werden unsere Mitglieder ergebenst eingeladen F 418

Der Vorstand.

Legitimationskarten sind vorzuzeigen.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.
Heute und jeden Sonntag: 14096
Große Tanzbelustigung.
Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr.
Es ladet höflichst ein **J. Fachinger.**

Adolphshöhe.
Restaurant „Z. n. Adolphshöhe".
Heute:
Grosses Concert.
Anfang 3½ Uhr. Eintritt frei.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein 8645
Anton Mayer.
Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Restaurant „Sedan",
Sedanplatz,
empfiehlt **Ia selbstgekelterten Apfelwein,** 2 Sorten hiesiges u. **Culmbacher** I. Actien-Bier.

„Saalbau Friedrichshalle,"
Mainzer Landstraße 2.
Heute und jeden Sonntag: **Gr. Tanzmusik.**
Es ladet ergebenst ein
Johann Kraus.

Saison-Ausverkauf.
Von Montag, den 1. Juli cr.:
Grosse Preisermässigung
auf sämmtliche
Wasch- und wollene Kleiderstoffe
Weiss- und Bettwaaren,
Damen-Röcke, Schürzen etc.
22. Marktstrasse 22.
Wilhelm Reitz,
22. Marktstrasse 22.
9602

Oppenau, Schwarzwald.
Hotel goldener Adler.
Altbekanntes und gut renommirtes Haus 1. Ranges. 1895 neu aufgebaut u. neu eingerichtet. Von Geschäftsreisenden u. Touristen bevorzugt. **Mäßige Preise,** sowie **Pension.** — Grosser Speisesaal. — **Restauration à la carte.** — **Table d'hôte.** — **Elektr. Beleuchtung.** Wagen nach allen Richtungen. F 56
M. Roth, Posthalter.

Gartenrestaurant und Café
„Zur Klostermühle"
in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den Wald bequem zu erreichen. 6174
Täglich zum Kaffee frische Waffeln.
Sommerfrische. — Radfahrerstation.

Wirthschafts-Eröffnung.
Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft die ergebenste Anzeige, daß ich meine neu erworbene Wirthschaft
„Zur Stadt Weilburg",
Albrechtstraße 38,
heute selbst übernommen habe.
Für ff. Bier (Brauerei Felsenkeller), reine Weine 2c., sowie für eine gute Küche, Frühstück, Mittags- u. Abendtisch ist bestens Sorge getragen.
Um geneigten Zuspruch bittet
Hochachtend
Karl Uhrig,
früher Hirschgraben 21.

Kellerskopfthurm.
Schönster Aussichtspunkt im ganzen Taunus.
Restauration. 6168

Feinster
Apfelwein-Champagner
von **Gebrüder Hattemer**
Obstwein-Kelterei Wiesbaden,
hergestellt nach bester Methode der oenochem. Versuchs-Station z. Geisenheim.
1/1 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf.
Verkaufsstellen in Wiesbaden:
Berghäuser, W., Dotzheimerstrasse 33
Wilh. Heh. Birk, Adelheidstrasse 41.
Brodt, Carl, Albrechtstrasse 16.
Erb, Carl, Ecke d. Schiersteiner- u. Adelheidstr
Hendrich, M., Dambachthal 1.
Heuss, Adolf, Westendstrasse 1.
Kissel, Phil., Röderstrasse 27.
Klein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1
Klitz, Friedrich, Rheinstrasse 79.
Kortheuer, A., Nerostrasse 26.
A. Meuldermans, Bismarck-Ring.
Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.
Siebert, Oskar, Taunusstrasse 50.
Siebert, Otto, Marktstrasse 9.
Stamm, Georg, Delaspeestrasse 5.
Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rheinstrasse 45. 3977

Bis zum **31. Juli** unterstelle meine gesammten Lagerbestände in **Herren- und Knaben-Confection, Tuchen, Buckskins, Damen- und Kinder-Confection, Gardinen, Tischdecken, Damen-Kleiderstoffen, Cattunen,** sowie **Manufacturwaaren** aller Gattungen einem

Inventur-Ausverkauf,

Carl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- und Neugasse. — Telephon No. 248.

Um vor der Aufnahme meine Waaren-Vorräthe soweit als möglich zu reduziren, verkaufe sämmtliche Artikel weit unter Preis und mache auf diese äusserst günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam. 9270

Kinderwagen, Sportwagen, Kinderstühle.

Den Empfang der **Neuheiten** zeige hiermit ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

Reparaturen in eigener Werkstätte. — **Verdecke, Räder, Gardinen etc.** einzeln.

Badewannen, Trockengestelle, Gummi-Betteinlagen, Soxhlet-Apparate etc.

(Gegr. 1859.) **H. Schweitzer,** Ellenbogengasse 13. (Telefon 496.)

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze. 4980

Rasch tritt der Tod den Menschen an!

Niemand, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt, ist vor ihm sicher. Gegen die wirthschaftlichen Folgen des Ablebens die Seinigen zu versichern, ist daher eine der edelsten Bestrebungen jeden Familienvorstandes. Für weite Kreise der Bevölkerung bietet hierfür billige Gewähr der **„Wiesbadener Unterstützungs-Bund"**, gegründet 1876, der z. Zt. über 1800 Mitglieder zählt, und **im Sterbefall** seiner Mitglieder **1000 Mark** an deren Hinterbliebenen **sofort** auszahlt. **Niedriges Eintrittsgeld, mäßige Beiträge.** Formulare zu Aufnahmegesuchen sind zu entnehmen bei den Vorstandsmitgliedern Herren **C. Rötherdt,** Bertramstraße 4 und Langgasse 27, I. **B. Schmeiß,** Platterstraße 44, **A. Beyerle,** Frankenstraße 3, **H. F. Schmidt,** Bleichstraße 25, **W. Nagel,** Kl. Schwalbacherstraße 10, **F. C. Müller,** Metzgergasse 2, **D. Ackermann,** Helenenstraße 12, **J. Ebert,** Sedanstraße 13, **D. Emmel,** Feldstraße 4, **J. Eschenauer,** Seerobenstraße 3, **Ph. H. Marx,** Mauritiusstraße 1, **J. Meyer,** Hellmundstraße 39, **G. Noack,** Seerobenstraße 27, **H. Stillger,** Bertramstraße 16, und **G. Zollinger,** Schwalbacherstraße 25, sowie bei dem Vereinsdiener, Herrn **J. Hartmann,** Helenenstraße 28. F 328

Schützen-Verein.

Montag, den 8., und Dienstag, den 9. Juli:

Preis- und Kranzschießen.

Beginn des Schießens: 2½ Uhr Nachmittags
Schluß des Schießens: Abends 8 Uhr. F 431
Preis-Vertheilung: Donnerstag, den 11. Juli, Abends 7 Uhr.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein **Der Vorstand.**

Grösste Auswahl in
Puppen, Spielen fürs Freie, Tennis-Artikeln, Hängematten, Triumphstühlen.

Nürnberger Spielwaarenhaus J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Amerik. Rutschbahn. Souvenirs an Wiesbaden. Galanteriewaaren.

Tägl. Eingang von Neuheiten. Billigo, aber feste Preise. 9124

Kaffee

per Pfund Mk. 1.25.

Durch günstige Gelegenheit eines bedeutenden Abschlusses bin ich in der angenehmen Lage, obigem Preise entsprechend einen

vorzüglichen gebrannten Kaffee

zu liefern und lade **Kenner und Gönner** zum Einkaufe höflichst ein. 9534

A. H. Linnenkohl,

Erste u. älteste Kaffeebrennerei am Platze, 15 Ellenbogengasse 15.

Eisschränke.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe die Eisschränke mit Glas-, Majolika- u. Zink-Wänden

zu herabgesetzten Preisen von 22 Mk. an.

Conrad Krell, Taunusstraße 13,

Special-Magazin für complete Küchen. 9889

Marcus Berlé & Co.,

Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in **unseren feuer- u. diebessicheren Gewölben** eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter **eigenem Verschluß des Miethers** befindlichen

vermiethbaren Schrankfächern

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von **Werthgegenständen** eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte **Packete, Cassetten, Kisten u. s. w.** nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach

einschlagende Geschäfte. 1703

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Betttücher und Kopfkissen

in **Leinen** (Rasenbleiche) und **Madapol**, mit sehr schönen Hohlsaum-Verzierungen verkaufe den Restbestand mit grossem Rabatt.

W. Kussmaul

aus **St. Gallen.** Langgasse 8.

T. Specht, Tapisserie,

Wiesbaden,

Theater-Colonnade 9 u. 10,

empfiehlt in grosser Auswahl

angefangene, sowie **vorgezeichnete und fertige Arbeiten**

jeden Genres.

Stylvolle Aufzeichnungen bei billigster Berechnung.

Fabriklager feinster Schweizer Stickereien

Reinleinene Taschentücher,

glatt und gestickt. 9288

Anfertigung jeder Weiss- u. Buntstickerei, sowie Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Billige Preise. Reelle Bedienung.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Häfnergasse. 5556

Zum Fruchteinkochen

empfehle ich meine neu zugelegten

giftfreien Emaille-Waaren

unter Garantie. Beste Qualität.

Fruchtpressen, Fruchtsieben, Bohnen-Schneidmaschinen, Fliegenschränke, Bügel- und Aermelbügelbretter, sowie alle 9622

Haushaltungs-Artikel

in bekannt guter Qualität und großer Auswahl.

Gottfried Broel,

Ellenbogengasse 5, nahe dem Schloßplatz.

Beste Marke **COGNAC** gegründet 1844 von **H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**

ärztlich empfohlen,

die ½ Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.35, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die ½ Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt 8053

Ad. Haybach, Wellritzstr. 22.

Telephon-Anschluss 2187.

Möbel- und Decorations-Geschäft

Telephon 829. **Jean Meinecke,** Telephon 829.

Schwalbacherstr. 22, Wiesbaden, Ecke Wellritzstr.

Grosses Lager in Möbeln, Betten u. Spiegeln aller Art

in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Musterzimmer in den hinteren Parterre-Räumen.

Anfertigung sämmtlicher Polstermöbel in eigener Werkstätte.

Verkauf aller Möbel unter mehrjähriger Garantie.

Braut-Ausstattungen.

8788

Geschäftsbücher

aus der Geschäftsbücher-Fabrik von **Weber & Eichenberg in Hagen i. W.**

Bestes Fabrikat! Vorräthig bei **Mässige Preise!**

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwaaren-Handlung,

4 Kleine Burgstrasse 4 und 7 Moritzstrasse 7.

9266

auf **Jaekel's Patent-Bett-Sopha.**

Vorräthig bei 5650

Friedr. Loew. Helenenstr. 19.

Teppiche

sind billig zu haben. 2142

Georg Hillesheimer, Oranienstraße 31, Hth.

Naumann's „Germania"-Fahrräder

Vertreter:
Carl Stoll, Wiesbaden.

sind die besten!

SEIDEL & NAUMANN. DRESDEN.

9575

Automobil-Ausstellung

36. Friedrichstrasse 36.

9869

Hervorragende Aerzte

bezeichnen *„Maggi zum Würzen"* als mildestes und bekömmlichstes Würzmittel, das appetitanregend und verdauungsfördernd wirkt, ohne das Durstgefühl in schädlicher Weise zu steigern. **Kann unbedenklich auch bei streng kurgemässer Kost gebraucht werden.** Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich allen Suppen, Saucen, Fleischspeisen, Gemüsen und Salaten überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben. In Fläschchen von 35 Pf. an in allen Colonialwaaren-Geschäften käuflich. 9852

Analyse: Specifisches Gewicht 1250—1255, Eiweisssubstanzen 20 %, div. Nährsalze 21 %.

Wilh. Bischof, Teppich-Reinigung

jeder Art und Grösse werden mit besonderer Einrichtung gereinigt und aufgedämpft, gedrückte Stellen heben sich vollständig wieder.

Telephon 796.
Laden:
Gr. Burgstr. 4,
nahe der Wilhelmstrasse.
Fabrik u. Laden:
Walramstr. 10,
Wiesbaden. 8972

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.
Reste zu jedem Preis. 1927

Mein **Bau- u. Patentbüreau**
befindet sich nunmehr in meinem eigenen Hause
30. Seerobenstr. 30.
Fr. Rock, 9717
Architect und Ingenieur.

Gartenlampen

Sturmsicher und ohne Explosionsgefahr.

Unentbehrlich für Balkons Veranden und Gärten.

8838

empfiehlt in grösster Auswahl

Erich Stephan,
Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche,
Kl. Burgstraße, Ecke Häfnergasse.

Kaffee-Brennerei
(mit elektrischem Betriebe)
von
P. Enders, Wiesbaden,
Michelsberg 32,
empfiehlt als
Specialität:
Naturell geröstete Kaffees
per Pfd. **90 Pf.** bis **Mk. 2.—,**
unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tadellosen Brand und absolute Reinheit des Geschmackes.
Unübertroffen an Qualität ist mein
gebrannter Kaffee
per Pfd. Mk. 1.20.
Grosse Auswahl in 7266
Roh-Kaffees.

Müller's
Palmitin-Seifenpulver

Bestes Reinigungsmittel von unübertroffener Waschkraft, macht d. Wäsche **blendend weiss,** ohne Hände u. Gewebe anzugreifen.
Alleiniger Fabrikant:
JOSEPH MÜLLER
Seifenfabrik
Limburg a. L.
Packet 15 Pf. Überall erhältlich.

(Fa. 1897/2 g) F 105

Total-Ausverkauf

wegen Umzug nach Marktstr. 6,
direct am Markt.

Sämmtliche trübgewordenen Waaren werden bis Ende September weit unter Preis abgegeben. Großer Posten Corsetten von 60 Pf. an, Handschuhe 15, Gürtel 19, seidene Shawlchen 20, Kleidchen 40, Höschen 15, Röckchen 25, große Unterröcke 80, Schürzen 15, Damenhemden mit Handstickerei 130, Kragen und Manschetten in Leinen 18 Pf., Vorhemden 20 Pf., Wämse und Jagdwesten 80 Pf., in handgestrickt 3 und 5 Mk., alle Unterzeuge für Sommer und Winter, sowie alle möglichen Handarbeiten, fertig u. angefangen, staunend billig, Muster von 5 Pf. an. Sämmtliche Artikel sind vom einfachsten bis feinsten u. stärksten am Lager und bitte diese Gelegenheit nicht zu versäumen. 9629

Fr. Neumann,
Ellenbogengasse 11 u. Marktstraße 23.

Großer Möbel-Verkauf.

Durch Ersparniß der Ladenmiethe bin ich in der Lage, ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke, als: pol. und lack. Betten, Kleider- und Spiegelschr., Waschkommoden, Nachtschränke, Verticows, Schreibtische, Büffets, Trümeauspiegel, Kommoden, Tische, Stühle, Küchenschränke 2c., Alles in guter Arbeit, zu sehr billigen Preisen zu liefern. 9252

Wilh. Mayer, Möbelgeschäft,
37. Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus.
Eigene Werkstätte.

Ausnahmepreise.
Mein diesjähriger
Räumungs-Verkauf
dauert vom
24. Juni bis 24. Juli
und sind während desselben nachstehend reducirte Preise gültig:

Verticows mit hohen Aufsätzen	Mk. 30.—
Eleg. Nußb.-Büffets, innen Eichen, reich geschnitzt	„ 140.—
Eleg. Flurtoiletten	„ 34.—
Schreibtische mit Aufsätzen	„ 28.—
Bücherschränke, Nußb.,	„ 48.—
Kleiderschränke, 1-th.,	„ 18.—
dito 2-th.,	„ 32.—
Küchenschränke	„ 26.—
Ausziehtische	„ 25.—
4-schubl. Nußb.-Kommoden	„ 24.—
Waschconsolen und -Kommoden	„ 18.—
Einzelne Sophas	„ 36.—
Ottomanen	„ 35.—
Eleg. Salon-Garnituren in Plüsch, Sopha und 4 Sessel,	„ 190.—

Betten eigener Anfertigung.
Complete Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel in reicher Auswahl.

Dieser Verkauf zu reducirten Preisen verfolgt den Zweck, mein Lager zu räumen, um die von mir beschäftigten Tapezirer u. Landschreiner auch während der stillen Geschäftszeit beschäftigen zu können und bürgt der 30-jährige Bestand meines Geschäftes für die Güte meiner Fabrikate.

Obige Preise gelten nur während des Räumungsverkaufs. 9272

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Theile einem geehrten Publikum, sowie einer verehrten Nachbarschaft mit, daß ich **Montag, den 8. Juli, Michelsberg 4,** eine

Besohl-Anstalt

eröffnen werde und halte mich vorkommenden Falles bestens empfohlen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll
Joseph Beck.

Stettiner Sänger.

Sämmtliche **Lieder u. Couplets** sind vorräthig. Verzeichnisse kostenlos!
Wilhelm Scherlenzky, Oranienstraße 43.

Den besten Fussbodenanstrich
erhalten Sie mit

Tauber's Bernstein-Glanzlack-Farben.

Aus denkbar bestem Material hergestellt!
Hochglänzend! Klebfrei! Einfach in der Verwendung!

Ihrer **leichten Streichbarkeit, schnellem Trocknen,** sowie ihrer **ausserordentlichen Haltbarkeit** als das **beste, dauerhafteste** und **deshalb verhältnissmässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel** allseitig anerkannt u. anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst herstellen lassen und wird Tauber's Bernstein-Glanzlackfarben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.

In allen Nüancen vorräthig.
Preis der **1-Ko.-Patentdose,** für 16 □-m ausreichend, **Mk. 1.50.**

Bei Abnahme v. **10** Dosen **Mk. 1.45** pro Dose. **Oelfarben,** zum Gebrauch fertig, in allen Nüancen. In einigen Stunden trocknend ohne nachzukleben. ½-Ko. Mk. —.40.

Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Siccativ, Möbel- und Metallacke. Präparirtes Fussbodenöl für abgelaufene Fussböden, Treppen und Parket etc. vorzüglich geeignet. Rasch trocknend und nicht nachklebend. Liter Mk. 1.—.

Pinsel in grösster Auswahl.

Ia Parquet- u. Linoleumwachs,
weiss u. gelb. Sehr ausgiebig!
Conservirt das Holz und schützt das Linoleum vor dem Brüchigwerden.

Bei **leichter Behandlung** und geringer Anstrengung **hohen dauerhaften stehenden Glanz** gebend.
Preis per Dose **Mk. —.80 Pf.** und **Mk. 1.**

Ia Stahlspäne.
½ Packet 25 Pf., ½ Packet 50 Pf.

Porzellan-Emaille-Lack,
empfehlenswerther als weisse Oelfarbe.
Als sauberer u. dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer, Krankenhäuser und Closets bevorzugt. Kilo **Mk. 1.70.**

Möbel-Reinigungs- und Schnell-Politur beseitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz und Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen **dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pf.**

Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. **Beizen.** 8782

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Kohlen-Abschlag

in allen Sorten, von jetzt ab beste stückreiche Ofen- und Maschinenkohlen ab Lager **Mark 1.15** per Centner, in Fuhren von mindestens 1000 kg franco Haus Wiesbaden **Mark 25.—** gegen Kasse.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn **W. Bickel,** Langgasse 20. 2568

Biebrich, im Juni 1901.
Jos. Clouth.

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36,

empfiehlt sich zur Lieferung nur **bester Qualität Kohlen, Coks** und **Briketts,** sowie **Anzündeholz** und **Scheitholz** zu den 4853
billigsten Tagespreisen.
Preislisten gern zu Diensten. **Telephon 2145.**

Kohlen

der besten Zechen empfiehlt vor Eintritt der Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst mäßigen Preisen. 9536

Gustav Bickel,
Helenenstraße 8. Telephon 2212.

Portemonnaies in größter Auswahl empfiehlt bill. 5642
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Sauerkirschen frisch vom Baum, Stachel- und Johannis- fortw. an d. Mainzerstr. 66, P. 9630

Turn-Verein.

Mittwoch, den 10. Juli, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: Bauangelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet F 418

Der Vorstand.

Allgemeine

Sterbekasse zu Wiesbaden

Stand der Mitglieder: 1700.
Sterberente 500 Mk.

Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser,** Helenenstraße 5; **W. Bickel,** Langgasse 20; **H. Fuchs,** Webergasse 40; **Joh. Bastian,** Dachdeckermstr., Oranienstr. 23; **Ph. Dorn,** Schachtstraße 33; **M. Sulzbach,** Nerostraße 15.

Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Mk. F 317

Conditorgehülfen-Verein

Wiesbaden.

Sonntag, den 7. Juli 1901:

Familien-Ausflug

nach **Biebrich a. Rh.,**
Restaurant Schützenhof (Bes. **J. Lippert**),
wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet

Der Vorstand.

Heute Sonntag, 7. Juli:
Ausflug der ehemaligen Hülfsfeldhüter nach der **„Klostermühle".**

Das Comitee.

Kurzwaaren.

Taillenfutter
Rockfutter
Rockeinlage
Taillenband
Taillenstäbe
Fischbein
Fischbeinband
Seidene Bänder
Sammtband
Schleifen.

Farbige Näh- und Knopfloch-Seide.

Steter Eingang von Neuheiten.

Karl Schmidt,

9 Wellritzstrasse 9,
gegenüber der Helenenstrasse. 9396

Wollen Sie gute 8685

Offenbacher Lederwaaren und Reiseartikel zum billigen Preise kaufen? So benützen Sie den reellen Gelegenheitskauf und bemühen Sie sich nach Grabenstraße 9. Da finden Sie Alles in größter Auswahl.

Darr & Axthelm,

Hofwagenfabrik, Eisenach, Th., liefern in sorgfältigster Ausführung alle Arten **Luxus- u. Geschäftswagen.**

Kataloge und Specialofferten jederzeit auf Wunsch zu Diensten.

Kinderwagen

von 15—80 Mk., 25 Mk. mit Gummirädern, 40 Mk. die feinsten Promenadewagen, **Sportwagen** 6 b. 40 Mk. 100 Wagen auf Lager. Alle Neuheiten. **Triumphstühle** von 3.50 bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Platze. 5140

Adolf Alexi, Saalgasse 10.
Telephon 694.

Handschuhe u. Hosenträger, selbstverfertigte, bill. bei **Fritz Strensch,** Kirchgasse 37. 9106

Hausener

Kornbrod

aus der Brodfabrik von

Lautz & Hofmann,
Hausen b. Fkft. a/M.,
täglich frisch zu haben bei:

A. H. Linnenkohl

Hauptniederlage,
Ellenbogengasse 15.

J. C. Bürgener-Nachf., Hellmundstrasse.
Gebr. Dorn, Wörthstrasse.
Gg. Fischer, Wörthstrasse.
Adolf Genter, Bahnhofstrasse.
J. S. Gruel, Wellritzstrasse 7.
Adolf Haybach, Wellritzstrasse.
J. Jäger Wwe., Hellmundstrasse.
Louis Kimmel, Nerostrasse.
Ph. Kissel, Röderstr.
Gustav Koch, Westendstrasse 3.
A. Kortheuer, Nerostrasse.
C. W. Leber, Bahnhofstrasse.
C. Linnenkohl, Moritzstrasse.
Heh. Maus, Moritzstrasse.
A. Meuldermanns Bismarck-Ring 37.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14.
Peter Quint, am Markt.
E. Rudolph, Frankenstrasse.
Martin Scherger, Bleichstrasse.
A. Schüler, Hirschgraben.
A. Sennebald, Bismarck-Ring 15.
J. W. Weber, Moritzstrasse.
W. Weber, Seerobenstrasse. 13661

Fruchtpressen,

nur praktische, vorzüglich bewährte Systeme,
in den verschiedensten Ausführungen,

Einkochkessel

in Messing und Kupfer,

Einmachgläser

empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen 9723

L. D. Jung,

Mauritiusplatz, Ecke Kirchgasse.
Telephon 213.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Meinen Kunden, Freunden und Gönnern zeige an, daß ich meine **Schuhmacherei** nach

6 Blücherstr. 6,

1. Etage,

verlegt habe. Anfertigung nach Maß, weitgehendste Reparaturwerkstätte. 9618

Halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Melchior Ballhaus.

Badhaus „Zum goldenen Ross",
Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.
Erste derartige Anstalt Wiesbadens
ärztlich empfohlen

und **mit sensationellen Erfolgen angewendet** gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Garten-Restaurant.
Gute Pension. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Telephon 514. Telephon 514.

Stärke:

Remy-Stärke.	Hoffmanns-Stärke.
Crême-Stärke.	Blau-Stärke. 4257
James-Stärke.	Orlando-Stärke.
Macks Doppel-Stärke.	Silber-Glanz-Stärke.
Buchbinder-Stärke.	Tapezirer-Stärke.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Gr. Burgstr. 10. **Metzgergasse 17.**

Herren- u. Knaben-Anzüge
in allen Größen zu billigsten Preisen.

Knaben-Hosen	von	1.— Mk.	anfangend,
Knaben-Joppen	„	1.—	„ „
Herren-Hosen	„	1.50	„ „
Herren-Joppen	„	2.—	„ „ 8968

Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Haben Sie Hühneraugen?

dann benutzen Sie

Arbenz's Patent-Hühneraugenauszieher.

Eine der nützlichsten Erfindungen der Gegenwart.

In allen Industriestaaten patentirt.

Die bis jetzt angewandten Mittel, Hühneraugen zu vertreiben, waren meistens unzweckmässig und **gefährlich.**

Scharfe Instrumente entfernen Hühneraugen nie ganz und erzeugen sehr oft Schnitte und Blutvergiftungen. Pflaster und Salben verursachen grosse Schmerzen und schwächen die empfindlichen Stellen so sehr, dass das Uebel geradezu befördert wird.

Nichts bietet so viele ausgezeichnete Vorzüge als **der Arbenz'sche Patent- (D. R. G. M.) Hühneraugen-Auszieher und -Schaber.**

Er entfernt leicht und schnell, ohne Schmerz und ohne Gefahr, durch einfaches Kratzen und Schaben alle Arten Hühneraugen, sowie die harte abgestorbene Haut an den Füssen! Jedermann kann sich desselben selbst bedienen.

Wer dieses einfache, aber äusserst zweckentsprechende Instrument einmal gebraucht hat, wird nie wieder zu andern Mitteln greifen, um seine Hühneraugen zu vertreiben und harte Haut zu entfernen. 9545

Preis: 2 Mark.

Das Instrument ist aus feinem Stahl fabrizirt und fein vernickelt, vor Rost geschützt.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung:

G. Eberhardt,

Stahlwaaren-Fabrik,
Grossherzogl. Luxemburg. Hoflieferant,
Langgasse 40.

Wohne von heute ab

Dambachthal 43.

Max Hartmann,
Tel. 2105. 9823

Zeitschriften-Lesezirkel.

Vierteljährlich von Mk. 2.—, jährlich von Mk. 6.— an. 9699

Carl Pfeil,

Buch- u. Schreibwaarenhandlung,
4. Kl. **Burgstr. 4** und **7. Moritzstr. 7.**

Teppiche: Bettvorlagen von 2 bis 25 Mk., Sophateppiche von 6 bis 25 Mk., Zimmerteppiche von 20 bis 300 Mk., Rollenwaare in Tapestry, Brüssel, Tournay und Wolle, abgep. Linoleum-Zimmer-Treppenläufer, Cocos u. Wolle, Messing-Treppenstangen u. Oesen in allen Grössen, Teppiche in allen Grössen, Linoleum-Läufer und Messingschienen, Schonerläufer in Leinen und Wolle empfehlen **J. & F. Suth,** Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke Delaspéestrasse 3. 8182

Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den **renommirtesten Fabriken** Deutschlands, mit den **neuesten,** überhaupt existirenden Verbesserungen empf. bestens.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 2140

Gute Flasche Wein

ist selten billig zu kaufen.

Habe meinen naturreinen, selbstgekelterten Wein zum Privatgebrauch voriges Jahr mit hierher genommen und würde 300 Ltr., auch getheilt, per Ltr. zu 70 Pfg., abgeben, da mein Wegzug in kurzer Zeit stattfindet.

Offert. unt. **W. R. 351** a. d. Tagbl.-Verl.

1901er neuen Salzhäring

verf. in **zarter fetter Waare,** wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-Faß mit Inh., ca. 40 Stück, franco Nachnahme 3 Mark. (J. L. 10947) F 175

L. Bretzen, Häringssalzerei,
Greifswald a. Ostsee.

Marktstrasse 9.

Teppiche

in jeder Art, Grösse, in jeder Preislage, zu jeder Farbe passend.

Gardinen,

engl. Tüll, Schweizer Tüll, Spachtel, crême und weiss, abgepasst und vom Stück.

Julius Moses:

Möbel-Stoffe, Portièren, Decorations-Stoffe, Tischdecken, Läuferstoffe

in Linoleum, Cocos und anderer Art. **Linoleum z. Auslegen ganzer Räume.**

Steppdecken — Bettdecken, Schlafdecken.

Verkauf zu billigsten Preisen.

Marktstrasse 9. 8336

Luftkurort Marienberg,

hoher Westerwald, 485 Mtr. über dem Meeresspiegel, inmitten herrlicher Laub- u. Nadelwälder,

Hôtel Ferger, altbekanntes Haus.

Angenehmer Aufenthalt für Touristen u. Sommerfrischler, überdeckte Halle, in allen Räumen elektr. Licht, Hochdruckwasserleitung. Gelegenheit z. Jagd und Forellenfischerei. Telephon No. 5.

Viele Kranke

leiden an: Blutarmuth, Bleichsucht, Nerven-, Magen- und Verdauungsschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Angst- und Schwindelgefühl, Gedächtnissschwäche, Kurzathmigkeit, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Rückenschmerzen, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen 2c. **und siechen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden.** Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco F 50

Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.

Dr. dent. surg. Piel,

american dentist, **Rheinstr. 103, 1. Etage.**
Zahn- und Mundkranke.

Künstl. Zähne.

Plombiren schadhafter Zähne schmerzlos.

Sprechstunden 9—5, Sonntags 10—4 Uhr.

Gegen **Erkältung**
und zur **Erfrischung**
gebrauche man

Pascoe's Brustpastillen;

auf der Jagd, bei Ausflügen, auf dem Balle, im Concert und Theater sind

Pascoe's Brustpastillen

unentbehrlich. 9383

Schachtel 25 Pfg.

zu haben in Apotheken und Drogerien.

General-Vertrieb für Wiesbaden:

Taunus-Apotheke, Dr. Jo Mayer.
Telefon 106.

Ausgezeichnet für klare Stimme. Ausgezeichnet für klare Stimme.

Hygienischer Schutz.

Rein Gummi. D.-R.-G.-M. No. 42469.
Tausende Anerkennungsschreiben von Aerzten u. Pl.
1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk., 3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.
Auch erhältlich in Drogen- und Friseurgeschäften. **Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.** (B. a. g. 2369) F 144

S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten **verschlossen,** gratis u. franco.

H. Unger's

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweisl. verordnet. — **Tausende** v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.— Porto 20 Pf. (B ag 2051) F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 c.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 7. Juli. 49. Jahrgang. 1901

Handelstheil des Wiesbadener Tagblatts.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., 5. Juli. Die Katastrophe der Leipziger Bank hat, wie vorauszusehen war, den Sturz des Treber-Concerns zur Folge gehabt. Allerdings ist seitens der Casseler Gesellschaft bis zum letzten Augenblick versucht worden, der Nothwendigkeit der Concurseröffnung zu entgehen, und man kann annehmen, dass die Massenverwaltung der Leipziger Bank das Möglichste gethan hat, um diesen Zusammenbruch aufzuhalten; allein offenbar sind die Verhältnisse so verwickelte und undurchsichtige, dass eine Lösung dieses Knotens ohne Concurs unmöglich war. Der Sturz der Trebergesellschaft bot an sich keine Ueberraschung, auch in seiner Wirkung wird er dem Zusammenbruch der Leipziger Bank nicht vergleichbar sein. Die steten Warnungen der Presse vor dem Gebahren der Gesellschaft, die Angriffe der Concurrenzfirmen und das offenbare Misstrauen, mit dem man der Gesellschaft überall entgegentrat und das in der Zurückweisung der Berliner Zulassungsstelle zum offenkundigen Ausdruck kam, haben zweifellos zur Folge gehabt, dass das Actien-Kapital aus den Händen des Publikums fast völlig in die des engeren Interessentenkreises übergegangen ist. Es werden daher die Kapitalverluste hauptsächlich diesen treffen. Gläubiger aber sind neben der Leipziger Bank in grösserer Zahl nicht vorhanden, so dass also auch hier die Verluste sich nicht auf weitere Kreise erstrecken werden. Von den Tochtergesellschaften freilich wird mehr als eine noch das Schicksal des Mutterinstitutes theilen. Ist es doch bekannt, wie durch Reitwechsel und finanzielle Schiebungen aller Art die Beziehungen dieser Institute miteinander verquickt worden sind. So ungeheuerlich nun auch die Missstände sind, welche die Leipzig-Casseler Katastrophe enthüllt hat, so darf doch mit Befriedigung constatirt werden, dass sich das anfänglich so tiefe Misstrauen vollständig gelegt hat. Man beurtheilt jetzt die Vorgänge als das, was sie sind, Einzelfälle, die zwar nach Ursache und Wirkung sehr bedauerlich sind, die aber keinesfalls die Schlüsse zulassen, welche namentlich von einem Theil der ausländischen Presse auf die Zustände in Deutschland gezogen werden. Man hat nicht nur die Hoffnung, sondern die feste Zuversicht, dass weitere Ueberraschungen nicht mehr bevorstehen. Wenn somit nun auch die Aufregung über den Vorfall geschwunden ist, so ist derselbe doch nicht vorübergegangen, ohne bleibende tiefe Spuren zu hinterlassen. Der Markt ist in eine Art Lethargie versunken. Das Effectengeschäft in dividendetragenden Papieren ruht fast völlig. Die immensen Verluste, welche das Publikum an diesen Werthen erlitten hat, haben abschreckend gewirkt. Es ist nicht anzunehmen, dass sich hierin ein Ausgleich bald vollziehen wird, man muss vielmehr aller Wahrscheinlichkeit nach mit einer längeren Periode der Stagnation rechnen. Sind doch die Umstände auch nicht danach angethan, eine Vorliebe für industrielle Werthe wieder zu erwecken und dem Markte von aussen wieder neues Leben zuzuführen. Die geschäftliche Situation darf man ohne Uebertreibung als trostlos bezeichnen. Das Aufflackern des Geschäfts in den Frühjahrsmonaten, das man bereits als den Beginn des Umschwungs ansehen wollte, ist wieder geschwunden; von Neuem herrscht Depression und Stockung allenthalben. Das Baugeschäft liegt brach, die starke Zurückhaltung, welche sich Elektricitäts- und Bahngesellschaften auferlegen müssen, macht sich in den Zweigen der Industrie, welche durch deren Bestellungen alimentirt wurden, auf das Aeusserste fühlbar. Die Bestellungen des Staats, so willkommen sie sind, können diesen Mangel nicht ausgleichen.

Unter diesen Umständen wendet sich das anlagesuchende Kapital den fest verzinslichen Werthen zu. Die deutschen Staatsanleihen, welche während der Periode der Hochconjunctur unter solcher Vernachlässigung zu leiden hatten, sind wieder in den Vordergrund gerückt. Die 3½-procentigen Werthe haben den Paristand überschritten, 4-procentige gewinnen ein rasch steigendes Agio. Von dieser Bewegung zieht auch der Markt für Communalanleihen Vortheil, zumal unter dem Eindruck der letzten Ereignisse man in der Beurtheilung von Obligationen industrieller und anderer Erwerbsgesellschaften vorsichtiger geworden ist. Auch gegen Pfandbriefe verhält sich das Privatkapital reservirter. Die Erklärung der Greizer Bodencreditbank, ihre Pfandbriefe nicht mehr aufnehmen zu wollen, war nicht geeignet, empfehlend zu wirken.

Der Geldmarkt zeigt ein etwas eigenthümliches Gepräge. Es herrscht ein gleichzeitiges Nebeneinander von Geldfülle und dringender Nachfrage. Dies ist eine characteristische Erscheinung einer abwärts gehenden Conjunctur. Das Creditbedürfniss namentlich in manchen Kreisen der Industrie ist noch immer ein ausserordentlich grosses. Man hat in den guten Zeiten den Credit hoch angespannt, man hat schwebende Schulden übernommen, um neue Anlagen zu schaffen und sich auszudehnen, wenn auch mit der Absicht, diese Schulden später abzutragen oder zu konsolidiren. Der Umschwung der Verhältnisse hat das verhindert. Das Capital ist misstrauisch gegen Investitionen in industriellen Unternehmungen, es sammelt sich am Markt und drückt den Zinsfuss, indem es sich lieber mit dieser sinkenden Rente begnügt, als jene risicoreichere Anlage zu suchen. Daher kommt es, dass der Wechselumlauf heute noch reichlich so stark ist, als zu Zeiten der Hochconjunctur und dass am Semestraltermin eine so stürmische Nachfrage nach Geld sich zeigte, wie sonst in Perioden lebhaftesten Geschäftsverkehrs. Nach dem Ausweis der Reichsbank ist die gesammte steuerfreie Notenreserve der Vorwoche im Betrage von nahezu 400 Mill. Mark bis auf einen geringfügigen Rest verschwunden. Der Metallbestand ist um 107 Millionen kleiner, die Anlagen sind um 330 Millionen grösser geworden. Zugleich hat sich der Notenumlauf um 281 Millionen vermehrt. Dabei umfasst der Ausweis noch nicht einmal den 30. Juni, da dieser auf einen Sonntag fiel. In den ersten Tagen des Monats war die Nachfrage denn auch noch so stark, dass die allerdings kaum glaubliche Besorgniss sich äusserte, die Reichsbank möchte erheblich in die Notensteuer gerathen sein und an eine Discounterhöhung denken. Indessen hat sich mittlerweile doch ein so kräftiger Rückfluss eingestellt, dass solche Befürchtungen überflüssig erscheinen. Am englischen Geldmarkt herrscht grosse Fülle, der Satz für tägliches Geld ist unter 1 % gesunken.

Die Coursbewegung der Woche war eine unter Schwankungen abwärts gerichtete. Die Bankwerthe haben sich zwar erholt, konnten aber die Besserung nicht festhalten. Es verstimmte auch, dass man die jüngsten Vorgänge von agrarischer Seite dahin auszubeuten sucht, die Reform des Börsengesetzes zu vereiteln.

Die Montanwerthe waren stark rückgängig. Dagegen haben, wie bereits erwähnt, die festverzinslichen Werthe namhafte Courssteigerung erfahren. Nachstehend ein Ueberblick über die Coursbewegung der letzten Zeit:

	2./1. 1901	Höchster 1901	Niedrigster 1901	4./7.1901.
3½ % Reichsanleihe	97.40	101.80	95.80	101.—
3 % „	87.80	90.65	86.20	89.70
Berliner Handelsges.-Actien	149.50	155.20	134.50	138.70
Darmstädter Bank-Actien	131.70	137.50	126.20	128.60
Deutsche Bank-Actien	199.—	210.20	188.80	193.40
Disconto-Commandit	178.50	193.—	174.45	177.80
Dresdner Bank-Actien	146.90	152.50	132.30	133.40
Oesterr. Credit-Actien	212.30	227.85	202.40	202.40
Bochumer Gussstahl-Actien	177.80	201.75	165.90	169.—
Gelsenkirch. Bergw.-Actien	178.10	186.40	164.20	166.80
Harp. Bergw.-Actien	171.80	182.70	160.—	160.—
Laurahütte-Actien	197.20	216.30	186.—	186.—
Allgem. Elect.-Actien	199.30	212.80	183.—	184.—
Schuckert-Actien	169.—	175.—	128.—	131.—
Helios-Actien	94.80	94.80	44.—	44.—

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank, Essen. In der 34. Generalversammlung waren 11 Actionäre anwesend, die für sich und in Vollmacht 258 Actien mit 50 Stimmen vertraten. Nach dem Berichte der Direction betrug die Versicherungssumme Ende 1900 2,152,676,906 Mk., also 156,570,139 Mk. mehr als im Vorjahre. Die Prämien-Einnahme stieg um 436,848.51 Mk. gegen das Vorjahr auf 3,715,522.99 Mk. Die Prämien-Reserve für eigene Rechnung ist von 978,593.35 Mk. auf 1,149,251 Mk., also um 170,657.65 Mk. gestiegen. Die Brandschäden — 4240 gegen 3641 im Jahre 1899 — erforderten für eigene Rechnung 1,005,965.42 Mk., mithin nur 31,394.91 Mk. weniger als das überaus brandreiche Jahr 1899; wiederum ist es, wie seit Jahren schon, das deutsche Geschäft, welches infolge der vielen und grossen Brände namentlich auf dem industriellen Geschäftsgebiete das Geschäftsergebniss ungünstig beeinflusst hat. Der Coursverlust auf Werthpapiere stellt sich auf 10,657.70 Mk., die Abschreibungen, welche in dieser Höhe hauptsächlich infolge Concurses eines deutschen Rückversicherers veranlasst sind, auf 26,331.23 Mk. Der verfügbare Ueberschuss stellt sich auf 112,138.21 Mk., wovon auf Antrag der Verwaltung — nach Entrichtung der statut- und vertragsmässigen Gewinnantheile in Höhe von 11,348.30 Mk. — 60,000 Mk. als Dividende von 5 pCt. = 30 Mk. auf die Actie, 30,789.91 Mk. an den Dispositionsfonds für besondere Fälle, der sich dadurch auf 96,659.02 Mk stellt, und 10,000 Mk. an den Relikten- und Pensions-Unterstützungsfonds überwiesen werden sollen. Die Anträge der Verwaltung auf Genehmigung des Abschlusses, Verwendung des Ueberschusses und Ertheilung der Entlastung werden einstimmig angenommen und die Dividende sofort zahlbar gestellt.

Continental
PNEUMATIC

Erstklassig in Materiol und Ausführung.
Sinnreich in der Construction.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover. (Bwg. 500) F 106

„Dalli"
Glühstoffbügeleisen

Ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste **Bügeleisen für den Sommer.** Unabhängig von jed. Herd- und Gasfeuer, lässt sich dasselbe überall verwenden.

Probeeisen zur Verfügung.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13. Telephon 510. 9183
Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Rundreisebillets, sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-, Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüreau **J. Schottenfels & Co.,** Theater-Colonnade 36/37. 9535

H. Lieding, Köln.

Erlaube mir meinen Freunden und Bekannten hierdurch mitzutheilen, dass ich das
Hotel und Restaurant Landsberg
(früher **Mittelhäuser**),
Ecke Marcellenstr. 1, unmittelbar am Bahnhof, vis-à-vis Dom,
übernommen habe. — Dasselbe ist renovirt und neu ausgestattet. — 30 Betten.
Lager-, Export-, Münchener Löwenbräu u. Märzenbier.
Weine erster Firmen. — Restauration zu jeder Tageszeit.
Bitte mein Unternehmen durch Ihren güt. Besuch unterstützen zu wollen.
Hoteldiener am Bahnhof. Hochachtend **D. O.**

Mäntel M. 7,50 **Schläuche** M. 4,50

Vorzügliche „PANZER"-Marke mit reeller Garantie!
Continental-
Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzlau, **Hamburg I.** 46
Nichtconvenierendes wird bereitwilligst zurückgenommen. (E. M. A 1620) F 152

5 Minuten vom Bahnhof. **Niedernhausen i. T.**
Villa Sanitas,
Pension I. Ranges. — Restaurant.
Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.
Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des östl. Taunus.
Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6993

Bekanntmachung!

Von **Montag, den 8. Juli d. J.,** ab wird wegen ungenügender Frequenz der Verkehr der grünen Linie (Langenbeckplatz—Ringkirche—Unter den Eichen) Wochentags nur noch bis bezw. von **Emserstraße** geleitet. F277

Betriebs-Verwaltung der Wiesbadener Straßenbahnen.

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.

Ausgestellt vom 7. bis 13. Juli:

Letzte Serie:

Salzburg, Berchtesgaden, Königssee u. eine Besteigung des Watzmann.

Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt **30** Pf., Kinder 15 Pf. — Abonnement.

Das Panorama bleibt v. 14. Juli bis 31. August geschlossen.

Abonnements- u. Vereinskarten haben auch nach der Wiedereröffnung Gültigkeit.

Portland-Cement

und Thonwerk Gewerkschaft Mirke

Zollhaus (Nassau).

Wir liefern langsam- und schnellbindenden Portland-Cement in Ia Qualität für alle vorkommenden Arbeiten — Cementwaaren, Hoch- und Tiefbauten, Façadenputz 2c. — Feinste Mahlung, höchste Festigkeit und Bindefähigkeit. Absolute Volumbeständigkeit. Für mit unserem Cement fachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen wir weitgehende Garantien.

Lager und Vertretung:

Ludwig Usinger Nachf.,

Wiesbaden.

Boden- und Wandplatten. Baumaterialien. Farben und Lacke. 8609

Haarfärbemittel für Damen!

Wer sich der kleinen Mühe unterzieht, monatlich einmal das Haar auszuwaschen u. mit meiner Tinktur zu bestreichen, wird nie in die Verlegenheit kommen, wieder graues Haar zu haben. Das Haar wird je nach Belieben blond, braun oder schwarz. Auch dunkelbraune oder rothe Haare werden durch dieselbe in das schönste Goldblond umgewandelt, wenn nach Vorschrift gebraucht.

Wilh. Sulzbach,

Friseur und Parfümerie-Geschäft, Spiegelgasse 8. 3567

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparirten Borsten und Garantie für Haltbarkeit empfiehlt 5538

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speciell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell **ohne schädliche Mittel**

E. Herrmann, Apotheker,

Berlin, Neue Königstrasse 7, II.

Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

Shampoo-Powder,

bereitet aus Eigelb, Borax u. krystallisirt. Ammoniak, ist das beste bewährte Mittel, womit sich die feine engl. Damenwelt Kopfhaut u. Haare wäscht. Auch bei unseren deutschen Hausfrauen sollte dieser Puder nicht fehlen. Ein Packet, in einem ¼ Liter heißem Wasser aufgelöst, ist genügend, ein Damenkopf mit langem Haar u. 2 Kinderköpfe zu waschen. (Nach dem Waschen muß Kopf u. Haare mit reinem klarem Wasser nachgespült werden). Nur ächt, wenn die Marke Huhn mit Ei M. S. auf jedem Packet gedruckt ist. Zu haben in der Parf.-Handlung von **W. Sulzbach,** Hof-Friseur, Spiegelgasse 8. In Packeten à 50 Pf. 5 Packete 2 Mk. 8268

Wasche mit **Luhns** Wasch Extract (Ka. 8160 f) F114

Weshalb rauchen Sie

immer so **theure Cigarren?** Meine **Havanillos** sind vortrefflich und gefallen allgemein. 500 Stück nur 7 Mk. franco gegen Nachnahme. 2000 **Anerkennungsschreiben. Umtausch oder Zurücknahme. Rud. Tresp,** Cigarrenfabrik, **Neustadt i. Westpr. R. No. 14.** F 189

Pianinos

in Schw. und Nussbaum (Fabrikat Urbas-Reisshauer) billig zu verkaufen. Miath-Instrumente sind zu haben. Näheres bei

E. Urbas, Schwalbacherstrasse 11, Bäckerei.

Prima Bratenfett

dauernd zu haben. 9714

Loesch's Weinstuben.

G. D. Linnenkohl,

Dampfziegelwerk,

Inhaber:

Wilhelm W. Linnenkohl,

Nicolasstrasse 32. 9302

Telephon No. 573.

Gute **Magnum bonum,** nicht schwarz, u. gesunde **Mäuschen-Kartoffeln.** 8595

Fr. Köhler. 10 Friedrichstr. **10** (Hof).

Achtung! Heidelbeeren, 8—9 Pfund Mk. 1.10 bis 1.60, täglich frisch. **Karl Wilde,** Ludwigstraße 20.

Rundes Landbrod

aus garantirt reinem **Roggenmehl** hergestellt in der

Brod- und Fein-Bäckerei

W. Lehr, Sedanstr. 14,

Bäckerei mit Maschinenbetrieb. 8446

Ungar-Weine

vorzüglicher Qualität, direct bezogen, wie **Süsser Ober-Ungar, Ruster Ausbruch, Menrser Ausbruch,** insbesondere

Medicinal-Ungarwein,

chem. untersucht, empfiehlt zu billigsten Preisen **Johann Mook,** Bücherplatz 3. F60

Empfehlen unsere selbstgekelterten

Ahr-Rotweine, (Ka. 9495 f) F104

garantiert rein v. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Waare nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurücknehmen. Proben gratis u. franko. **Gebr. Both,** Ahrweiler Nr. 155.

Wiesbadener Kochbuch.

In knapper, aber für den prakt. Gebrauch durchaus reichender Form ist der Werdegang sämmtl. Genüsse der bürgerl. Küche entwickelt.

Preis **2 Mk.**

Vorräthig in den hies. Buchhandl.

1. Ziehung der 1. Klasse 205. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

5. Juli 1901, vormittags.

23 100 20 537 50 643 861 920 1010 21 341 85 492 550 93 637 821 65 2061 164 66 359 595 826 [150] 969 97 [100] 3029 59 206 496 761 852 4039 55 173 294 416 80 85 [100] 516 808 19 917 65 5041 48 108 51 54 243 371 443 582 631 895 [100] 6002 37 75 154 260 429 593 734 802 959 78 7076 260 525 62 76 886 945 8315 [100] 507 872 78 9017 58 116 313 541 602 732 73

10043 [150] 157 82 311 37 94 407 508 [100] 13 688 [100] 702 13 964 11175 221 510 16 700 99 821 52 [100] 92 909 31 92 12129 546 77 629 765 848 65 69 982 13014 176 331 35 770 883 951 14026 176 267 452 76 506 782 991 15064 86 422 51 624 33 751 61 855 932 73 16059 92 135 535 77 614 72 17093 181 91 203 91 393 402 62 [100] 95 508 625 845 [150] 54 64 77 901 30 18000 10 567 688 776 81 [100] 951 19028 147 [100] 77 253 90 342 52 544 95 786 97 [100] 838 92

20005 40 55 325 439 96 548 648 99 [100] 832 21101 60 341 440 564 730 949 22020 289 334 656 87 760 826 45 54 23134 264 442 591 963 [100] 24067 129 213 69 309 90 559 703 891 25006 139 223 83 393 450 684 877 82 927 [300] 91 26045 92 136 308 19 635 729 30 971 27037 160 208 359 455 89 575 [100] 78 900 28009 118 84 205 347 73 502 7 663 888 97 965 29031 392 419 29 667 937 71

30104 240 315 520 38 46 54 622 65 99 725 29 31033 197 329 419 62 568 766 834 974 32175 225 365 624 73 912 [150] 21 44 33044 [100] 163 343 452 [100] 728 944 50 34072 89 170 284 308 27 [100] 495 536 620 881 35192 274 395 570 647 [200] 725 69 844 56 98 919 81 90 36044 69 154 903 [100] 12 306 15 457 603 52 838 37134 226 42 357 64 566 79 [100] 761 38131 81 256 [200] 437 532 634 916 47 98 39019 215 480 90 586 610 12 37 954 82

40088 513 781 862 [150] 41066 390 401 67 542 620 882 42217 59 97 326 462 569 940 55 43228 37 [150] 332 90 494 537 62 90 649 820 24 30 43 44 200 [100] 83 44001 214 63 460 508 734 900 45163 233 393 71 625 89 90 93 817 907 52 46032 155 210 346 626 27 47029 226 30 331 500 [150] 74 607 707 997 48005 192 312 [100] 36 59 700 40 47 937 49069 364 459 99 579 601 [100] 744 59 92 861 83

50005 19 425 568 651 773 945 [150] 51167 80 285 353 73 456 784 886 52077 320 62 485 517 677 726 32 97 854 53395 492 529 818 987 54000 206 93 347 405 [200] 588 610 828 917 63 [100] 55068 176 267 312 31 526 40 869 917 [100] 27 56181 266 347 58 464 558 603 979 57160 233 88 824 934 41 61 58019 35 95 157 676 83 702 4 891 [100] 939 83 59090 174 597 697 835 38 47 50 [100] 92

60057 161 279 81 [150] 323 25 520 71 636 761 819 89 937 61298 332 447 778 988 62019 60 91 272 599 63175 246 92 361 400 27 754 76 877 912 64021 69 294 309 694 933 72 65082 148 77 232 73 425 701 841 66438 91 622 732 67067 242 69 77 538 48 54 814 967 72 68367 81 415 60 716 892 924 42 [100] 69006 7 562 79 866 926

70023 97 157 68 90 319 672 828 [5000] 935 30 [100] 73 75 71216 469 719 880 72074 169 223 313 23 25 41 [100] 410 42 [150] 97 661 902 56 71 73047 76 173 241 463 624 715 944 87 74185 245 395 408 828 32 909 46 80 75100 31 203 307 79 495 632 94 992 76038 231 376 547 80 677 91 747 876 949 52 77087 [100] 139 608 24 68 708 46 874 910 78244 81 323 44 481 520 607 30 72 93 782 849 946 79189 500 [200] 61 67 835

80152 213 69 88 314 22 27 497 552 663 922 55 81006 52 89 385 450 502 803 917 30 82135 226 328 81 453 54 524 46 71 706 58 83141 386 601 27 41 814 43 77 932 84205 35 88 428 505 80 655 748 872 929 66 78 85330 38 550 73 92 631 49 729 [150] 891 86026 250 383 457 [150] 96 975 87079 155 86 404 43 50 509 68 761 893 66 98 [150] 88019 46 [150] 98 413 48 93 529 79 711 64 837 90 89015 168 558 602 [150] 820 975

90252 306 67 93 513 90 617 866 69 91084 127 786 911 71 97 92039 210 34 39 536 654 [100] 895 93026 126 704 407 587 721 896 956 93 94017 243 388 494 514 [100] 36 653 [100] 95005 27 139 234 57 457 530 44 68 968 96029 74 177 283 433 [150] 83 605 29 985 97065 76 354 87 485 [100] 543 50 618 25 735 84 880 997 98049 55 90 108 233 93 420 27 48 [100] 588 652 766 99117 214 60 67 515 52 632 79 717

100010 189 220 44 48 601 724 895 101022 218 376 601 20 814 75 901 102105 943 52 103101 9 223 352 504 34 66 89 604 763 890 919 71 104168 85 376 489 606 875 105067 85 88 110 375 508 82 732 77 106126 67 287 547 680 726 80 951 107078 96 124 57 287 413 618 750 821 108165 81 225 358 405 517 48 709 875 931 52 109075 129 35 439 535 634 810 65 964

110210 364 418 589 99 691 777 79 850 111188 247 304 34 464 530 40 61 643 94 854 94 112230 319 88 529 85 86 777 846 928 84 113504 19 [300] 57 822 62 936 82 114234 91 349 96 503 817 993 115136 65 216 88 980 116073 85 180 246 479 749 908 9 117037 120 215 65 75 318 710 831 85 118084 141 391 412 95 551 624 791 879 934 119081 761 [100] 952 66

120027 656 81 759 [200] 906 39 96 121022 187 433 91 678 808 43 54 [2400] 12 34 120 307 [200] 409 15 686 756 96 818 25 58 89 963 123180 250 471 629 925 124419 32 516 666 794 899 125065 149 415 68 502 89 801 44 [100] 65 956 62 [150] 126058 87 283 359 627 [300] 94 768 127162 312 53 415 49 646 73 856 924 128174 418 601 70 82 85 93 779 90 908 44 129037 130 228 306 29 407 559 683 788 851

130128 241 60 92 446 [100] 70 505 56 57 869 923 131024 206 320 48 429 78 509 26 735 978 99 132124 34 79 93 248 73 88 422 44 584 687 706 29 52 826 133133 238 58 464 821 75 901 134008 418 670 720 819 943 63 68 135061 85 [100] 224 40 536 49 77 97 777 890 136007 431 48 505 615 30 53 802 917 98 137016 312 65 79 452 55 98 605 138056 393 914 57 [100] 69 139242 62 312 65 455 592 661 [100] 68 765 801 15 27 39 49 912

140056 247 525 749 53 957 141199 327 468 97 580 630 799 977 142010 36 68 174 92 229 607 35 768 872 143105 239 336 542 720 144073 179 97 215 59 503 46 954 145008 125 362 86 505 52 685 714 826 90 956 146045 148 82 525 708 833 75 [100] 958 147006 14 131 48 231 446 516 59 148557 149008 32 100 64 238 75 423 73 578 97 796 916 24

150267 307 [100] 94 97 825 151021 380 593 99 678 795 878 152040 150 270 [200] 405 650 704 81 153047 114 90 307 495 505 608 [100] 749 60 61 154348 557 770 882 155036 61 76 [200] 89 151 482 543 69 78 714 823 32 156104 30 281 377 446 576 613 83 890 970 157031 74 284 338 67 637 87 715 158119 75 215 92 319 417 88 524 614 22 711 12 32 48 805 99 159107 55 341 86 400 80 554 57 621 58 [150]

160018 25 [150] 163 244 72 344 63 73 493 611 20 786 956 80 [100] 161027 330 [100] 96 420 505 18 [100] 859 926 162016 66 [100] 158 59 272 93 724 964 163052 56 173 235 329 94 820 25 85 164025 156 93 502 834 978 165150 287 333 685 94 756 892 166059 309 502 14 42 829 56 167304 52 405 [100] 88 540 646 766 902 72 [150] 168034 107 367 466 531 708 805 24 959 169024 96 103 549 52 710 40 82

170063 196 98 338 473 682 825 900 83 171010 173 75 662 795 862 172383 439 515 92 646 52 80 745 942 52 66 173131 44 370 80 689 894 174552 63 643 732 853 175061 381 551 55 734 820 176283 366 587 631 732 92 954 56 177344 93 830 59 927 97 178036 43 138 248 383 465 528 46 82 640 179034 52 53 473 780 90 922

180053 261 80 82 405 585 630 42 711 51 [150] 73 94 937 181034 233 351 85 403 33 96 555 182040 77 185 236 316 37 423 57 581 707 823 183204 40 497 525 654 744 824 905 94 184087 216 33 385 529 723 65 919 86 185052 59 84 85 204 56 89 326 87 92 538 600 92 94 803 186000 70 75 157 398 507 668 999 187079 [100] 119 57 96 420 71 188057 417 657 954 61 189072 742 908

190075 98 184 283 959 60 191042 282 428 98 580 721 192025 251 56 500 687 92 803 935 40 193024 66 477 685 775 90 876 934 194047 [150] 80 178 303 55 87 699 [150] 76 739 852 195320 598 645 [200] 814 934 196089 154 90 435 80 545 64 611 58 704 836 928 76 197070 357 491 561 796 198392 796 983 199060 159 524 42 666 847 914 33

200280 480 506 736 79 870 201189 345 47 [150] 766 92 849 909 49 202017 313 475 [100] 511 913 203104 16 215 [100] 93 507 664 85 204140 [100] 204 37 421 81 [100] 625 717 52 838 96 992 205086 309 [100] 750 94 854 921 206192 474 509 37 667 [100] 852 906 28 50 [200] 86 207027 42 214 86 303 45 710 28 208001 22 118 332 60 421 45 66 505 675 788 838 943 209033 52 129 224 652 66 808 902

210170 240 389 464 595 695 705 95 831 930 211039 [100] 159 77 201 593 615 97 705 968 212083 107 90 236 392 468 535 639 66 712 213021 193 241 46 61 207 28 58 450 556 90 770 937 214076 382 639 89 797 820 976 215045 66 237 86 403 56 72 511 74 631 926 40 45 64 95 216186 87 92 203 86 415 29 625 812 935 217074 209 325 629 710 21 [200] 954 218010 [300] 221 86 90 300 15 49 52 431 517 72 857 65 909 27 67 219095 112 93 336 465 745 83 [100] 826

220047 231 343 44 405 42 79 505 637 769 994 221030 31 120 341 486 537 694 792 822 47 80 915 85 222039 54 59 234 42 317 35 431 648 764 78 916 46 223036 323 67 412 76 543 70 72 86 680 756 841 86 945 54 73 86 224255 62 526 654 739 [200] 817 26 929 30 45 93

1. Ziehung der 1. Klasse 205. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

5. Juli 1901, nachmittags.

172 96 206 420 69 92 630 75 732 902 53 [100] 1063 133 35 93 267 388 408 609 720 71 972 74 2022 41 83 516 601 876 915 68 3058 148 66 705 63 4073 75 104 293 303 537 83 661 94 751 95 96 894 98 5006 251 316 454 56 700 6227 42 332 86 696 787 819 67 7022 187 [200] 227 [150] 662 79 701 21 45 8003 102 214 611 63 959 9218 46 300 77 82 433 520 57 70 723 24 28 [3000] 842 [200]

10069 74 215 36 98 315 46 57 419 649 64 840 61 972 11072 315 19 545 639 81 756 826 922 12463 84 585 92 636 749 854 68 911 63 13006 13 82 160 206 90 442 61 500 940 14025 79 108 219 361 563 81 657 15037 169 237 519 731 71 818 921 74 16008 21 161 257 325 61 482 502 669 77 89 760 75 802 12 17168 269 306 12 454 64 [150] 77 640 82 961 18235 67 69 [100] 317 505 48 729 19065 138 210 371 83 410 98 962

20031 498 508 42 612 814 59 979 21051 168 69 396 408 26 33 640 738 967 22235 447 529 640 784 23000 140 226 35 498 503 745 46 65 871 905 78 [100] 87 24043 92 133 89 247 362 82 512 615 52 844 78 93 958 88 25003 73 273 89 500 53 638 [150] 47 65 769 72 83 889 26001 [150] 8 110 94020 53 205 64 464 503 96 678 809 [100] 95111 47 298 430 563 629 51 [100] 855 958 94 96110 201 89 [200] 508 41 81 651 701 33 883 97200 18 810 511 99009 119 215 348 563 833 969 99158 424 569 612 86 783

100156 68 223 336 97 8192081 101001 124 273 309 96 906 42 102101 214 365 443 78 91 94 542 88 608 759 886 103022 340 482 501 42 77 737 57 949 104251 536 611 105000 140 55 200 24 88 326 520 32 646 58 707 104 [150] 46 77 902 124 109003 135 97 438 77 539 620 758 79 90 109409 83 733 993

110144 277 447 48 541 711 44 826 28 945 47 111102 219 313 420 46 52 [100] 53 77 748 112154 94 337 454 82 844 [150] 906 [100] 32 113191 609 781 868 909 114010 80 188 281 86 445 640 [100] 46 [150] 703 839 984 88 115043 102 10 336 423 37 47 503 617 706 [100] 912 116107 229 64 504 15 89 690 704 824 966 117001 74 10140 260 95 715 32 118251 435 68 534 87 782 [100] 845 920 119097 121 487 561 686 770 85 886 949 55

120011 167 86 474 502 675 728 809 121453 612 64 773 827 122043 546 779 834 76 96 904 41 123006 131 97 228 68 504 72 620 729 830 952 124037 146 210 400 50 68 512 51 125079 81 121 80 296 425 [200] 88 520 34 69 732 847 [100] 126183 84 259 449 543 49 52 58 603 87 783 898 921 95 127104 [200] 80 271 74 [100] 76 83 354 838 128034 228 32 368 444 67 500 34 89 648 748 825 99 129090 95 124 291 307 60 77 634 67 705 6 [100] 845 47 927

130027 438 45 502 886 131100 78 324 25 37 406 10 81 91 511 32 669 898 906 [100] 132094 533 41 71 626 56 75 724 75 86 910 133088 228 29 357 517 701 45 134069 76 196 638 757 70 823 135005 74 152 292 340 [100] 63 78 813 43 57 907 51 63 136159 346 68 572 692 79 761 927 137258 676 750 [300] 138092 116 60 220 76 397 466 503 97 625 712 25 58 84 847 69 932 60 68 139124 61 585 87 623 45 808 [100] 11 81 924 84

140006 184 407 539 668 95 141083 182 206 472 79 598 702 933 142033 654 709 [100] 73 143039 65 399 402 987 144089 208 909 145137 52 85 232 41 423 757 970 89 146056 306 81 92 [100] 471 681 859 147137 42 205 616 784 800 148123 94 223 332 80 472 595 603 897 953 149010 63 157 859 503 5 51 801

150040 75 198 422 [100] 73 91 565 771 932 151087 396 463 84 86 589 890 95 904 38 39 152010 108 282 489 512 882 153041 232 35 87 344 85 549 690 85 872 154004 72 97 181 241 73 [100] 317 50 685 768 825 72 155196 99 329 32 475 544 626 37 82 156082 91 248 342 546 787 819 [100] 63 78 813 43 57 907 51 63 157079 206 23 576 98 769 968 90 158092 105 43 70 250 307 25 60 937 159067 [100] 210 304 71 704 62 96 801 [100] 16 961 72 465 699 76 763 896 159067 [100] 210 304 71 704 62 96 801 [100] 16 961 72

160116 473 546 698 781 902 [150] 161182 250 368 705 91 815 983 162015 49 77 470 570 621 777 939 50 82 163127 215 410 50 515 767 808 51 936 54 164059 177 267 88 343 522 [100] 635 83 881 [100] 88 165188 306 791 893 166131 33 245 53 432 624 93 823 27 996 167054 178 210 27 [150] 66 319 565 71 168039 106 289 90 332 26 401 522 61 610 66 748 88 169151 454 734 880 921

170074 296 610 29 703 827 910 26 30 171147 231 334 417 592 781 846 94 900 25 54 94 172037 377 99 782 912 28 61 84 [300] 173102 466 83 666 84 803 35 933 174039 196 217 49 735 998 942 80 175038 [150] 238 422 49 82 90 521 732 87 949 176266 349 71 463 64 545 61 92 716 929 37 92 177042 122 [100] 68 422 543 651 719 178327 700 [100] 32 835 48 179008 48 151 314 50 682 716 56 837 59 961 83

180196 876 181125 211 301 57 539 51 182020 276 447 799 813 913 76 183130 94 379 760 74 835 184079 102 472 82 539 50 892 938 185017 39 [100] 70 142 82 423 93 625 55 81 705 76 186174 [200] 89 221 69 483 90 943 187007 35 221 42 396 482 94 564 188013 172 211 416 29 72 73 634 88 912 189086 87 101 3 8 425 27 520 42 64 634 761 860 910

190200 37 72 466 71 524 64 85 675 900 191029 235 502 634 821 192077 108 25 75 222 716 68 74 883 193029 31 212 475 781 815 194037 340 417 60 85 612 750 [100] 827 195008 267 337 71 452 529 803 965 196130 207 90 305 471 506 649 71 769 197088 213 331 419 511 628 38 734 47 48 817 919 27 [200] 46 51 198076 222 46 358 446 503 619 887 929 199075 492 [100] 600 [100] 703 869

200103 221 351 401 [100] 56 628 49 761 865 78 201188 209 47 317 443 538 785 202077 95 168 [100] 95 219 80 427 592 780 821 79 947 203334 74 79 527 738 99 [100] 908 11 52 204920 29 205207 88 393 75 476 79 606 [100] 789 849 88 967 206188 314 51 422 85 660 713 37 53 207030 38 48 82 136 419 27 582 [300] 765 947 [100] 97 208243 520 37 60 860 68 99 209187 275 321 433 83 550 742 910 41 93

210081 288 592 663 77 780 69 98 813 211070 128 307 27 57 535 79 601 856 933 86 212865 934 73 213022 47 141 57 255 467 569 27 612 806 214191 299 541 63 600 863 215154 280 300 98 568 624 [150] 62 748 49 [100] 881 90 216322 532 683 87 713 945 217158 84 436 626 703 8 808 43 63 218056 64 87 238 314 61 423 588 91 715 89 219441 87 89 852 [200] 914 56

220034 43 90 272 98 562 643 903 58 80 82 221012 76 115 40 763 264 222127 [200] 424 [150] 83 95 514 891 925 50 223059 84 91 114 79 202 27 394 478 519 90 99 224017 35 190 214 67 358 591 731 886 981

Im Gewinnrathe verblieben: 1 Gewinn zu 30000, 1 zu 15000, 1 zu 10000, 1 zu 3000, 4 Gewinne zu 1000, 8 zu 500, 11 zu 300 etc.

Walhalla-Theater.

Täglich:

Stettiner Sänger.

Montag, zum Schluss: 9910

Excellenz kommt!

Anfang 8¼ Uhr. Kassen-Anfang 7 Uhr.

Unbedingt nur bis zum 15. Juli.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 9. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Saale „Zu den drei Kronen",

23 Kirchgasse 23,

nachverzeichnete Gegenstände:

2 nußb.-pol. Betten mit Haarmatratzen, **Kassenschrank mit Tresor, Pianino,** Spiegelschrank, Waschkommoden m. Marmorplatten, 2 Nachttische, Verticow, Kameltaschen-Divan, 1- und 2-thür. Kleiderschränke, Sophas, 6 Eichen-Speisestühle, Pfeiler- u. andere Spiegel, Rohrstühle, Kommoden, Schreibstuhl, Glas-Wandschränkchen, Auszugtisch, Sophatische, Stahlstichbilder, Herren- u. Damen-Fahrrad, Kleiderstock, Bett- u. Weißzeug, Kleider, Koffer, Schließkörbe, Gallerien, Portièren, Vorhänge, Küchenschrank, Anrichte, Eisschrank, Copirpresse, Glas, Porzellan, Teppiche, Doppelleiter, Küchen- und Kochgeschirr und noch viele andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator.
Helenenstraße 4.

Geschäfts-Uebernahme.

Beehre mich hiermit der hiesigen Einwohnerschaft und ganz speciell der hochgeehrten Nachbarschaft die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich morgen **Montag, den 8. Juli,** das von meinen Eltern im Jahre 1872 gegründete

Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft,

Helenenstrasse 22,

übernehmen werde.

Unter Zusicherung **billigster und reellster Bedienung** erlaube mir zu bemerken, dass ich an **Hand langjähriger geschäftl. Erfahrungen** in der Lage sein werde, **Waaren nur von ersten und erprobtesten Häusern** zu führen, und darf ich somit hoffen, allen Wünschen meiner geehrten Kundschaft bezüglich Qualität und billigster Preisnotirung in hervorragender Weise gerecht werden zu können.

Hochachtungsvoll

Carl Dorn, Helenenstrasse 22.

Rentenversicherung!

Die **Niederländische Lebensversicherungs-Gesellschaft** in **Leipzig** schließt **Rentenversicherungen jeder Art** und zwar auf einzelne, sowie auf mehrere Personen mit der Maßgabe ab, daß eventuell beim Tode der einen Person die überlebende Person die Rente weiter bezieht. Auf Antrag wird auch beim Tode des Rentenempfängers die Hälfte der eingezahlten Summe zurückvergütet. **S. B. Tarif 6:**

Alter	eingezahlte Summe	zu gewährende Rente
37 Jahre	Mk. 10,000	Mk. 604.—
47 „	„ 10,000	„ 709.—
53 „	„ 10,000	„ 802.—
58 „	„ 10,000	„ 905.—
62 „	„ 10,000	„ 1016.—
65 „	„ 10,000	„ 1118.—
67 „	„ 10,000	„ 1201.—
70 „	„ 10,000	„ 1351.—
73 „	„ 10,000	„ 1536.—

u. s. w.

Die Rente kann durch höhere Einzahlung beliebig vermehrt werden. Prospecte und Auskünfte durch **Philipp Marx,** Wellritzstraße 22. F 29

Stemm- und Ring-Club „Athletia".

Heute Sonntag Nachmittag findet zu Ehren unserer Sieger vom Kreisfest in **Heddernheim** ein

Ausflug nach Bierstadt,

Saal „Zum Bären" (Mitglied **Hepp**), statt. Für Tanz und sonstige Unterhaltung ist bestens gesorgt. Wir laden Freunde und Gönner höflich ein.

Der Vorstand.

Erste ordentl. General-Versammlung des Allgemeinen Kranken-Vereins E. H.

findet am **13. Juli, Abends 8½ Uhr,** im Lokale **„Zum Deutschen Hof"**, Goldgasse 2a, statt. F 316

Tagesordnung:

1. Bericht der Prüfungs-Commission der Bücher und Belege 1900.
2. Berichterstattung des Kassenführers über das abgelaufene halbe Jahr.
3. Antrag des Vorstandes: Anstellung eines zweiten Kassenarztes.
4. Allgemeines.

Um vielseitiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Lauesen & Gawlick.

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** Annahmestellen: **Moritzstr. 12** und **Sedanstr. 6.**

Zugang zur Fabrik: **Dotzheimerstrasse 55** und **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

5554

Grosse Versteigerung

von

Kurz-, Putz-, Mode- und Weißwaaren.

Mittwoch

den 10. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich den **Restbestand eines Geschäftes** im

Deutschen Hof
(Goldgasse 2a, 1),

folgende Waaren:

Seidene und Sammet-Bänder, Stickereien, Schleier, Tressen, farb. Wäsche-Besatz, Seide- und Wollespitzen, Rockfutter, Blumen und Federn, Gimpen, Posamenten, Perl-Besätze, diverse Litzen, schöne Perlmutt-Knöpfe, Handschuhe, Rüschen, Schweißblätter, Besenlitze, Steckkissen, schw. Schürzen, gestickte Pantoffel und Hosenträger, schwarze, braune und carrirte Strümpfe, Steh- u. Umlegekragen, Manschetten, Cravatten, Sporthemden, Damen-Hemden, -Jacken, -Hosen, Chemisetts, harte und weiche Herrenhüte. **40 braune Lagerkasten aus amerikanischem Pappelholz, passend f. Kurz- und Modewaaren-Geschäfte,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ferd. Müller,
Auctionator u. Taxator.

Freitag, den 12. Juli 1901,
Abends 7 Uhr,
in der
Ringkirche,
Kaiser-Friedrich-Ring 7:

Geistliches Concert,

gegeben von der Concert-Vereinigung von Mitgliedern des

Königlichen Domchors zu Berlin,

unter gütl. Mitwirkung des Organisten Herrn **Carl Schauss** hier.

Programme an den Anschlagssäulen.

Eintrittskarten: Mittel-Empore à 3 Mk., Seiten-Empore u. Mittelschiff à 2 Mk., Seitenschiff à 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung v. **Heinrich Wolff,** Wilhelmstrasse 30, bei Herrn Küster **Leuhardt,** An d. Ringkirche 3, und Abends von 6 Uhr an der Kasse. Texte à 10 Pf. V 460

Wiesbadener Carneval-Verein

„Narrhalla".

Bei günstiger Witterung findet **Sonntag, den 7. Juli, Nachmittags von 4 Uhr ab,** unser

Großes Waldfest

auf dem

Festplatz am Glasberg,

vor den Militärschießständen,

statt. Für ausgezeichnete Bewirthung, Volksbelustigungen, Kinderspiele 2c. 2c., Absingen von gemeinsamen Liedern ist bestens gesorgt. Der Rückmarsch erfolgt Abends 9 Uhr mit **Musik** und **Fackeln.**

Marquisendrelle

empfiehlt billigst 7967

A. Rödelheimer, Mauergasse 10.

Männer-Quartett „Hilaria".

Heute Sonntag, den 7. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug

in den **Burggraf** (Mitglied **Nebel**), wozu wir unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner ergebenst einladen. V 339

Der Vorstand.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten **Glas-Pavillon,** direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein

H. Müller-Anthes, Besitzer.

Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Prämiirt Wiesbaden 1896.

Höchste Auszeichnung für diese Branche.

Gegründet 1836.

Die Prämiirung meiner

Rheingauer Trauben-, Wein- und Einmachessige

verdanke ich nur meinem altbewährten Herstellungsverfahren auf **natürlichem Wege,** durch das ich milde Weinessige von vorzüglicher Haltbarkeit und hochfeinem aromatischem Geschmack **ohne jeglichen Zusatz künstlicher Essenzen** fabrizire. Erhältlich in Apotheken, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäften. 9925

Norbert Prinz,
Sonnenberg-Wiesbaden.
Inh. **Karl Prinz.**
Telephon 2378.

Auf Credit

goldene u. silberne **Uhren,** Ketten, Ringe, Operngläser, Musikwerke 2c. zu **staunend billigen Preisen.** Streng reelle Bedienung. Reparaturen solid u. preiswerth.

Emil Melchior,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
Nerostr. 35 (Kaiser Friedrich).

Ia Himbeersaft per Pfund **60** Pfg. empfiehlt 9873
J. Haub, Mühlgasse 13.

Süße und saure **Kirschen, Himbeeren** und **Johannisbeeren.** Möhringstraße 10. 9718

Feine Sauerkirschen zum Einmachen direct vom Baum zu haben Walkmühlstraße 10, Gartenhaus.

Möbel und Betten,

Roßhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut besorgt. 5586

Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Strohmatratzen, sowie Matratzen jeder Art von 6—80 Mark, alle Größen auf Lager.

Bettenlager Ellenbogengasse 9.

Lüster, Ampeln und sämmtliche Beleuchtungsartikel für Gas und elektr. Licht werden zu Fabrikpreisen b. 25% liefert. Näh. Schulgasse 17, 3. Et.

Die Firma **J. G. von der Linde, Hannover,** als Besitzerin des Deutschen Reichspatentes No. **106,588** und des Muster-Schutz No. **140,180, 147,733, 147,734** und **147,735** übergiebt der Firma

Georg Hofmann, Wiesbaden,

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 21,

für die Stadt **Wiesbaden den Allein-Verkauf** des **vielfach verbesserten** und in seiner **jetzigen Ausführung** von den grössten Autoritäten empfohlenen und verordneten

Korset-Ersatz „Johanna"

der dazu gehörigen gesetzlich geschützten Strumpfhalter und der

Dr. Witthauer'schen Leibbinde

für unterleibsleidende Frauen.

Prospecte, ärztliche Gutachten, Anerkennungsschreiben, Preislisten und Anweisung zum Maassnehmen nach ganz neuem System werden von der Firma **Georg Hofmann** bereitwilligst verabfolgt.

911

Heilsarmee,

Frankenstraße 13.

Sonntag Abend: Große Heilsversammlung und Einreihung von Soldaten u. R., geleitet v. Hauptm. **Tebbe.**

Montag, den 8. d., Abends, Thema: „Das Geheimniß des menschlichen Elends."

Warum zögern Sie noch??

nachdem mein **Fabrikat** in **Paris 1900** mit der **Goldenen Medaille** und **Ehrendiplom** prämiirt wurde. Dieses ist doch der beste Beweis für die Güte und Wirksamkeit meines weltberühmten Bartwuchsmittel **„Kommelin"**. Der Erfolg garantirt in einigen Wochen. Preis pr. Dose Stärke I. 2 Mk., Stärke II. 3 Mk., in ungünstigsten Fällen nehme man Stärke III. zu 5 Mark. Kein Schwindel, wie folgende Anerkennung beweist. Herr *B. Grätsch* in *Reichenberg* schreibt am 26. August 1900: „Bin in der angenehmen Lage, Ihnen mittheilen zu können, dass Ihr „Kommelin" bei mir den besten Erfolg gehabt hat, sage Ihnen dafür meinen besten Dank. Mein Friseur ist ganz verblüfft über die Wirkung Ihres Erzeugnisses und bittet um Zusendung einer Dose Stärke III." u. s. w. Versand per Nachnahme. Porto 40 Pfg. **Nur allein echt zu beziehen von Robert Husberg, Neuenrade No. 219**, Westf. Bei Nichterfolg Betrag zurück.

(E. H. n. 1690) F 152

Hühneraugen-Pomade

ist das einfachste und beste Mittel, um in kurzer Zeit harte Hornhaut und Schmerz los zu werden. Pro Krug 1 Mk. bei 8261

Parfümeur W. Sulzbach,
Spiegelgasse 8.

Neue Pianos v. Mk. 450.— an empfiehlt **A. Abler,** Taunusstr. 29. 2143

Fremden-Verzeichniss vom 6. Juli 1901.

Adler.
Zwernemann, H. Hanau

Bahnhof-Hotel.
Riesland, Frl. Chemnitz
Schulz, Kgl. Landmesser. Sigmaringen
Wallu, m. Fr. London
Haas, Kfm. Eissfeldt
Walden, Kfm. Düsseldorf
Engel, Kfm. Köln
Riedel, m. Fr. Mainz
Latsch, Kfm. Bochum

Hotel Bender.
Leffler. Hildburghausen
Scheyer, Frl. Berlin
Biehl, Fr. Mainzweiler

Schwarzer Bock.
Kaumanns, F. Ehrenbreitstein
Schläger, C., m. Fam. Scranton
Loomis, C. Hilkes
Miller, W. Winchester
Robbin, G. Winchester
Lynen, V., Fabrikant. Stolberg
Scharfenberg, E., Fr. Altona
Scharfenberg, F., Frl. Altona

Zwei Böcke.
Paul, L., Fr. Dresden
Hirsch, E., Rent. Cochem
Bohn, C. Burgen
Hildebrandt, O., m. Fr. Bleckendorf

Dietenmühle.
Lemmerhirt, J., Apotheker. Petersburg
Biermann, A., Deutscher Consul. Pretoria

Einhorn.
Funck, Kfm. Sunden
Mellert, Kfm. Karlsruhe
Ulbricht, Kfm. Aue
Gardé, Kfm. Speyer
Neiss, Grubenbes. Mayen

Eisenbahn-Hotel.
Rubinstein, Frau Dr. Berlin
Paschasius, Lehrer. Dessau
Keller, Dr. med., m. Fr. u. Schwägerin. Mannheim
Bowien, Kfm., m. Fr. Mohrungen
Weber, Kfm. Frankfurt
Garrey, Kfm. Berlin
Krausbauer, Kfm. Kassel
Hess, Architekt. Bonn
Kunstmann, Kfm. Stuttgart
Damerau, Kfm. Charlottenburg
Müller, Kreisbaumeister, m. Fr. Stolp
Schmidt, Kfm. Frankfurt

Engel.
Scharp, H., Fr. m. Bed. Zweibrücken
Untermann, P., Pastor. Selent
Habighorst, L., m. Fr. Altenbrock
Andriesse, B. Haag
Andriesse, V. u. R., 2 Frl. Haag

Englischer Hof.
Imhof, H., Apotheker. New-York
Hauser, J. St. Louis
Fuchs, J. Berlin
Wahl, F., Fr. Dortmund
Rosenberg, E., Fr. Dortmund
Boehm, A. Berlin

Erbprinz.
Sittmann, Kfm. Oppenheim
Jost, Kfm. Fürth
Hillenbrand. Bensheim
Holzmann. Oppenheim
Staub, Alsheim
Friedrich. Untenheim
Knell. Hermersheim
Stallmann. Wald Ulversheim
Büttner, Pastor, m. Nichte. Fürth
Sachs, Kfm. Geisenheim
Sachs, Frl. Geisenheim
Bureau, Bahn-Assistent. Suhl
Wermke. Göttingen
Hoffrichter, Frl., Lehrerin. Berlin
Boderg, Rentmeister. Brühl
Wolf, Kfm., m. Fr. Berlin
Densow. Barmen
Ostermann. Iserlohn
Bölling, Kfm. Iserlohn
Wah, m. Fr. Schalke

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Sinsheimer, Frl. Hanau

Grüner Wald.
Rudner, Kfm. Berlin
Langen, m. Fr. Röhndorf
Langen. Duisburg
Leger, m. Fr. Röhndorf
Jouvin. Neuilly
Denoyers. Neuilly
Kreuzer, Kfm. Offenbach
Werner, Kfm. Chemnitz
Lange, Kfm. Leipzig
Caspar, Kfm. Berlin
Staude, m. Fr. Jena
Hoeppner, m. Fr. Frankfurt
Kahlefendt, Kfm. Berlin
Paulus, Kfm. Höhr
v. Zwierlein, Fr. Frankfurt
Brandt, Fabrikant, m. Fr. Bremen
Weil, Kfm. Strassburg
Lemberger, Kfm. Wien
Lipfert, Kfm. Stuttgart
Höster, Kfm., m. Fr. Köln
Hermann, Fabrikant. Selters

Happel.
Mädler, Kfm. Wetzlar
Kulbach. Mannheim
Weinecken, Kfm. Borbeck
Walter, Kfm. Kassel
Möller, Kfm. Frankfurt

Vier Jahreszeiten.
Rügen, A., m. Fr. Moskau
Borchard, M., m. Fam. Berlin

Kaiserhof.
Westdink, m. Fr. Haag
Steiner. New-York
Wolfson, Fr. m. Kindern. New-York
Schiller, Fr. New-York
Schwarz. Thüringen
Rossiter, Fr. New-York
Mac Chain, Frl. New-York
v. Roerdanz, Hauptm. Gr. Lichterfelde

Karpfen.
Schalk, Kfm., m. Fr. Augsburg
Wels, Kfm. Hanau
Berger, Techniker. Frankfurt
Kolb, Techniker. Hamburg

Kölnischer Hof.
Wernigko, Hauptm. Jüterbog

Krone.
Lehmann, Kgl. Bauinspect. Berlin

Kronprinz.
Olski, Kfm. Florenz
Stein, Kfm. Giessen
Hamburg, Kfm. Dwisk
Friedberg, Frl. Koblenz

Sanator. Lindenhof.
Maier, Fr. Dreibrunnen
v. Klitzing, Hauptm. Andernach
Maier, Dr. med. Dreibrunnen
Levy, Fr. Solingen

Metropole und Monopole.
Schneider. München
Gronwalt. München
Melzenbadt, m. Fr. Cochem
Ratibor, Prinzess. Baden

Minerva.
Goessner, Bankdir. Meiningen
Pfluger, Offiz. Hagenau

Nassauer Hof.
Steinbach, Rent. Lüttich
Bottler, Dr. Hamburg
Magee Finney, Prof., Dr., m. Fr. Dublin
Eltzbacher, Bankier. Amsterdam
Eltzbacher, Fr. Amsterdam

National.
Roberts, Capitän. Cork

Kuranstalt Nerothal
Burckhardt. Mühlheim

Nonnenhof.
Engelmann, Kfm. Weilburg
Wild, Kfm. Hanau
Kreideweiss, Kfm. Solingen
Jourdan, Kfm. Frankfurt
Falkenstein, Kfm. Berlin
Laufenberg, Kfm. Leipzig
Harnisch, Kfm. Frankfurt
Fischer, Kfm. Berlin
v. Ficht, Kfm. München
Emerich, Kfm. Offenbach
Oberwalder, Fabr. Wien
Meier, Kfm. Krefeld
Mohren, Kfm. Köln
Dengel, Kfm. Berlin

Pariser Hof.
de Ryk, m. Fr. Utrecht
Wiesman, m. Fr. Utrecht

Pfälzer Hof.
Gartner, Telegr.-Assist. Dresden

Zur guten Quelle.
Hainbach, Kfm. Wallau
Honert. Münster
Steinbach, Ingen., m. Fr. Düsseldorf
Dierks, Inger. Danzig

Quisisana.
Hell, Fr. Hannover
Romberg. Manchester

Reichspost.
Junge, Kfm., m. Fr. Hannover
Drassati. Essen
Cohn, Kfm. Berlin

Rhein-Hotel.
Brauer, m. Fr. Dresden
v. Brandenstein, Offiz., m. Fr. Münster
v. Katzler, Fr. Münster
Hüber, Staatsrath, Dr., m. Tochter. Haag
Hopkins, m. Schwester. London
v. Dynowski, Dr. med., m. Fr. Russland
Fritsch, Konsul, m. Fr. Moscassar
Cronberg, Dr. med. Berlin
Fischer, Fr., Apotheker, m. Töcht. Berlin
Sannes, m. Fr. Holland

Römerbad.
Klumann, Fr. New-York
Lindemann, Frl. New-York
Henties, Kfm. Braunschweig
Sobietzki, Journalist. Potsdam
Nonn. Koblenz
Roll, Fr. Berlin
Meyerheine, Fabr. Potsdam

Rose.
Key, E., m. Fr. u. Bed. Baltimore
Desoer-Orban, E., Fr. Lüttich
Courage, Fr., m. Tocht. Brighton
t'Serstevens, Cb., m. Fr. Brüssel
Serstevens, Frl. Brüssel
von Buggenhagen, Baron u. Rittergutsbes., m. Fr. u. Gesellschafterin. Berlin
von Buggenhagen, Leut. Berlin

Hotel Royal.
Zaddach, Fr., Dr., geb. von der Hellen, m. Tochter. Bremen

Goldenes Ross.
Nilsen, Fr. Kopenhagen
Oppenheim, Kfm. Hersfeld
Hauser. St. Louis
Hoffmann, Gutsbes. Kottenheim
Blumenfeldt, Komponist. Berlin
Kupke. Berlin
Nierich. Kreuzburg

Russischer Hof.
Philippsthal, A., Kfm. Krefeld

Savoy-Hotel.
Cassel, A., Fr., Rent. Köln
Engel, N., Kfm. Ladislaw

Schützenhof.
Kluge, F., Oberbaurath, m. Fr. u. Tocht. Altenburg
Knoblauch, Dir. Berlin
Lotz, M., Fr., Kfm. Düsseldorf
Zimmermann, Fabrikbes. Leipzig
Spiesecke, W., Kfm. Hamburg
Köneke, F., Gerichtssekr. Menden
Franke, Frl. Münster
Wendt, H., Fabrikbes., m. Fr. Ars

Schweinsberg.
Stein, Ingen., m. Fr. Karlsruhe
Goebel, Dr. med., m. Fr. Köln
Küstemeyer, Kfm. Elberfeld
Machens, Kfm. Hildesheim
Meyer, Kfm., m. Tocht. Harburg
Welksborshy, Fabr. Giessen
Hagenbock, Kfm. Remscheid
Boys, Dir., m. Fr. Köln
Schlemmer, 2 Hrn., Kflte. Trier
Ries, Kfm., m. Fr. Berlin
Hüllbock, Fabrik-Director. Krefeld
Nicephi, Kfm., m. Frau. Zürich

Spiegel.
Bertram. Mannheim
Dahlmann, Rent., m. Fr. Bromberg
Thiel, Fr. Berlin
Schmekel, Frl. Bromberg
Witte, Frl. Bromberg
Holzinger. Feuchtwangen

Tannhäuser.
Görke, Pfarrer. Jurgaitschen
Oertel, Kfm. Leipzig
Schäfer, m. Fr. Hagen
Breiding, Kfm. Kassel
Schäfer, Oberlehrer Dr., m. Fr. Marburg
Krausse, Dr. med. Hannover
Beifuss. Rent. Frankfurt

Taunus-Hotel.
Schwartz, Kfm. München
Basche, Fr. Bremen
Eger, Frl. Bremen
Rabe, Rent., m. Fr. Stuttgart
Schellenberg, Kfm. Darmstadt
Schellenberg, Frl. Darmstadt
von Wittenhorst-Sonsfeld, Fr., Frfr. Frankfurt
Frhr. von Wittenhorst-Sonsfeld, Off. Frankfurt
Schaffeld, m. Fam. Altenessen
de Lecun-Middelkarp, m. Fr. Utrecht
von Wolff, Oberst a. D., m. Fam. Frankfurt
Benson, Rent., m. Fr. Werthing
von Staagen, Kfm. Arnheim
Ludwig, Dr. Venedig
Stannville, Rent., m. Fr. Turnbridge-Welles
Kehl, Kfm. Bremen
Lefevere, Kfm. Brüssel
Wichers, Fabr. Barcelona
von Schleven, Leutn. St. Avold
Freudenberg, Architect, m. Fr. Charlottenburg
Korthels, Ober-Ingenieur. Berlin
Galloyherr, Rent., m. Fm. Texas

Victoria.
Rieder, General-Insp. der Türk. Medizinschule. Konstantinopel
Mustapha Effendi, Stabs-Arzt Dr. Konstantinopel
Köller. Pau
Wood, Fr. Glasgow
Maclean, Fr. Glasgow
Senior. England
Hellner, Frl. Philadelphia
Hellner, Fr. Philadelphia
Mailert, Frl. Villach
Nehr, Fabr., m. Fr. Villach
Muth, Verwalter. Hildburghausen

Vogel.
Hellsmann, Frl. Amsterdam
Kok, Frl. Amsterdam
Hettelich. Amsterdam
Waart. Amsterdam
Schenck. Pyrmont
Simper, Fabr. Recklinghausen
Pein, Lehrer. Neumünster

Weins.
Gysen, Kfm., m. Fr. Sittard
Schlüsselmann, 2 Hrn. Deventer
Fuller, Frl. New-York
Baltzer. Diez
Lessner, Frl. Hamburg
Hollerbaum, Frl. Hamburg
Lohmann, Kfm. Obersburg
Schwermer. Silbach

Westfälischer Hof.
Schmitz, Kfm. Düsseldorf
Thönnissen, Frl. Düsseldorf
Klockenbring, Rent. Köln
Reich, Frl. Köln
Triest, Amtsger.-Rath, m. Fr. Schlochau

In Privathäusern:

Kuranstalt Dr. Abend.
Dahl, Fr. Düsseldorf
Wolff, Weingutsbes., m. Fr. Dürkheim

Pension Anglaise.
Baker, R. H., Frl., Rent. Smithstown

Pension Becker.
Pansa, E., Rent. Berlin
Pansa Schwendemann, L., Schauspielerin. Berlin
König, G., Kfm. Brooklyn

Pension Biemer.
Oppenheimer, M., Fr., Rent., m. Sohn. Köln
Lackmann, Th., cand. med. Bonn

Pension Böttger.
Perkowies, D., Frl. Warschau

Villa Frank.
Mattson, J., Fr., Rent. Stockholm
Mattson, M., Frl., Rent. Stockholm

Geisbergstrasse 11.
Mewis, A., Secretär, m. Fr. Danzig

Kapellenstrasse 6, 1.
Fischer, C., Fr. Duisburg

Luisenstrasse 31.
Verge, F., Stud. Minniapolis
Loeffler, Stud. Amerika
Gentry, Stud. Amerika

Pension Margaretha.
Leiserowitsch, Dr. med. Ekaterinoslaw

Pension Mon-Repos.
Riedel, Fr. m. Fam. u. Erzieherin. Ostrow
Lehnemann, Frl. Düsseldorf
Knispel, Frau Rath. Dresden

Villa Roos.
Dörlam, M., Fr. m. Gesellschafterin. Marburg
Koblitz, Frau Rittmeister. Bromberg
Bober, Frl. Danzig

Schulberg 7.
Romtez, Pfarrer a. D. Warmach
Dübois, Pfarrer a. D. Ibingen

Taunusstrasse 47.
Herrmann, K., Kgl. Rechn.-Rath, m. Fr. Frankfurt
Zeiser, F., Dr. Berlin

Villa Teresina.
Forthuber, Kgl. Notar, m. Fr. Speyer
Forthuber, W. Speyer

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 7. Juli. 49. Jahrgang. 1901

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorräthig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kleines Landhaus
Bierstadter Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden, zu vermiethen, eventuell auch billig zu verkaufen. Einzusehen Nachmittags von 4—6 Uhr. Näh. Geisbergstraße 28. 4281

Landhaus mit 5 Zimmern, Badezimmer, Zubehör u. gr. Garten sofort oder später zu vermiethen. Näh. Nerostraße 13, im Laden.

Landhaus in schöner Lage, an der Haltestelle der elektr. Bahn gelegen, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Mans. u. Zubehör, mit schönem Garten u. Veranda, ist zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1500 Mk. p. J. Näh. Rheindlickstraße 15.

Villa, hochelegant, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermiethen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Fein möblirte Villa mit Garten,
9 Zimmer, 5 Mansarden, 2 Min. v. Kochbr., per 1. Oktober a. c. oder früher preiswerth zu vermiethen. Offerten u. **H. A. 558** an den Tagbl.-Verlag. 4652

Villa zum Alleinbewohnen, nahe am Kurhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden und reichl. Zubehör, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Miethspreis 2400 Mk. Offerten erb. unter **S. F. S. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Im Hause **Adelheidstraße 73** großes Zimmer mit Lagerräumen zu vermiethen. Näheres Nicolasstraße 18, Part. 3937

Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044

Bismarckring 38 eine sch. Werkstatt z. v. 4726

Ein großer trockener heller **Lagerraum** mit directer Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb eignend, billig zu verm. Bülowstraße 2, Part. rechts. 3208

Kleine Burgstr. 8
Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näh. im Laden. 4688

Große Ladenlokale!
Friedrichstraße 40
sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Souterrains per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermiethen. Näh. daf. bei 4013
Wilhelm Gasser & Co.

Hellmundstraße 50, Stb., gr. Part.-Räumlichkeiten mit Hof an ruh. Geschäft zu verm. 4133

Marktstraße 13 schöner heller Laden, 42 □-Mtr. groß, nebst 5-Zimmer-Wohn. per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst bei **A. Gärtner.** 4441

Große Geschäftsräume
an ruhiges Geschäft oder als
Lagerhaus
zu vermiethen. 4623
Carl Manson, Moritzstraße 41.

Moritzstraße 7,
gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden
von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Kellerverbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. daf. im Büreau. 2014

Nerostraße 22 schöne Werkstatt mit Wohnung (Dachwohnung), 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober 1901 zu vermiethen. 4354

Schwalbacherstraße 3 Laden mit Zubehör per sofort oder später zu verm. **Dorn.** 3521

Laden mit Wohnung, auch für Contor passend, zu vermiethen Schlichterstraße 16.

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen. Auskunft Büreau **Hotel Block.** 2506

Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermiethen. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermiethet werden. Näheres beim Eigenthümer. 4707

Webergasse 28
Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum zu vermiethen. Näheres **Ph. Ries,** Nerothal 47. 4514

Ein gr. Raum zum Einstellen von Möbeln ꝛc. auf 3 M. zu verm. Näh. Bismarckring 38. 4701

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z.-Wohng., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Infolge Krankheit
bin ich gezwungen, meine innehabenden Räume (Laden, Comptoir, Lagerräume, zus. 420 qm) für jedes größere Geschäft passend, alsbald zu vermiethen. Nur Selbstreflectanten wollen Offerten unter **J. A. 559** an den Tagbl.-Verlag zur Beförderung abgeben. 4712

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Biebricherstr. 18 2 hochherrschaftl. Wohn. 8 Z., ev. mehr, höchst preiswerth zu verm.

Luisenstraße 22, 3, Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör, event. auch getheilt, per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. Anzusehen von 10—11 und 3—4 Uhr.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Biebricherstr. 16, Hochpart., 7 bis 8 Z. zu 1800 Mk. sof. zu vermiethen.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 20, P. 2852

Schiersteinerstrasse 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Kein Hintergebäude. 3182

Victoriastraße 47
(Landhaus) ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern im (1. Stock) mit reichlichem Zubehör, Centralheizung u. elektr. Licht per 1. Juli oder später zu verm. Näh. Lessingstraße 10. 3582
Zu vermiethen.

In einer hochherrschaftlichen Villa mit Garten, an der Sonnenbergerstraße, sind zwei schöne Etagen, **je 7—8 Zimmer,** nebst reichlichem Zubehör und extra Dienerschafts-Lauftreppe im Preise von 4500 u. 3500 Mk., entweder zusammen oder auch einzeln, alsbald oder später zu vermiethen. Genaue Auskunft ertheilt der bevollmächtigte Agent **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 4723

Wohnungen von 6 Zimmern.

Friedrichstraße 40,
Ecke Kirchgasse,
elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubeh., sof. od. später zu vermiethen. Elektrische und Gasleitung vorhanden. Näheres bei **H. W. Gasser & Co.** 4012

In schönster gesündester Lage von Wiesbaden ist baldigst eine herrschaftliche Hochpart.-Wohnung zu vermiethen. 6 Zimmer, außerdem 3 schöne Zimmer im Souterrain, Bad, große Veranda, reichliches Zubehör. Preis 2500 Mark. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4671

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 21, 2. Et., Südseite, eleg. neu herger. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 4447

Villa Bierstadter Höhe 3,
1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per sof. oder später zu vermiethen. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 2500

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus Hochpart., 5—6-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, fast neu, an ruhige kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus, Part. 4287

Moritzstraße 21, Bel-Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badezimmer nebst Mädchenzimmer im Abschluß, zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 2502

Moritzstraße 23 eleg. Wohn., 1. Et., 5 gr. Zim., breiter Corrid., Balk., Küche, reichl. Zubehör, per 1. Okt., ev. früher zu verm. Näh. Bür. 3533

Philippsbergstraße 25, Landhaus, schöne Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern m. a. Zubehör (Balkon, Kohlenaufz., Gasl. ꝛc.) z. 1. Okt. zu verm. Näh. b. Eigenth. Mainzerstr. 24. 4728

Rheinstr. 103, 1, herrsch. 5-Z.-Wohn., der Neuzeit entspr., mit Bad, Balkon u. reichl. Z., per Oktober. Kein Hinterhaus. Ausblick in Gärten.

Schiersteinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Büreau Lion, Schillerplatz. 4121

Schlichterstraße 17, 1. Et., fünf Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller per 1. Okt. zu v. Näh. Part. 3681

Stiftstraße 18 Bel.-Et., sch. 5-Z.-W. m. Balk., Küche, 2 Mans., Badevorr. ꝛc., 1. Okt., ev. früh.

Walkmühlstr. schöne 5-Zimmer-Wohn. m. Gartenbenutzung, Hochpart., per Oktober zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Elisabethenstraße 10, 1.

Per 1. Juli oder später sind in meinem neuerbauten Hause **Walluferstraße 3** hochherrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit, wie kaltes und warmes Wasser, elektrisches Licht in allen Räumen, großem Balkon zu vermiethen. Näh. daselbst. 3245

Weißenburgstr. 5 schöne 5-Zimmer-Wohnung, 3. Etage, Bad und reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei 4477
Dembach, No. 3 oder 5, Part.

Walluferstraße 8
sind noch hochherrschaftl. 5-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gl. oder später zu verm. Preis 1200 Mk. Näh. daf.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 3700

Bismarckring 14 **sehr schöne** 4-Z.-Wohn. in 1., 2. od. 3. Et. z. 1. Okt. preisw. z. v. N. 3. Et. l.

Blücherplatz 4
schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst Hochparterre links. 4557

Ecke Blücherplatz u. **Yorkstraße** (Neubau) ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zbh. v. 1. Juli zu v. 2505

Kapellenstraße 89,
in gesunder Höhenlage, ist herrschaftliche 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, ev. weitere 1—2 Zimmer im Erdgeschoß per 1. Oktober zu vermiethen. Großer Garten. Näheres Schwalbacherstr. 49 im Laden.

Karlstr. 37, Bel-Et., sch. 4-Z.-W. mit Balk. u. Zub. a. 1. Juli o. sp. z. vm. N. 2 St. l. 3770

Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad, Neubau, sofort oder später zu vermiethen. Apoth. **Otto Siebert,** Marktstraße 9, 2.

Scharnhorststraße 17 prachtv. **4-Zimmer-Wohnung,** Preis 750 Mk., sof. zu vermiethen. Näheres No. 15 bei **Rekl.** F 51

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 2710

Walkmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör für 650 Mk. zu vm. 2400

Herrschaftliche 1. Etage, 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, Zubehör, in Villa, mit Gartenbenutzung an kl. Familie zu vermiethen. Preis 1400 Mk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3852

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 30
ist eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör, auf 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst 1 St. hoch bei **Geschw. Höcher.** 4683

Albrechtstraße 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. 2237

Blücherstraße 7 Mansardw., 3 Zim. u. K., auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bismarckring 24, 1 St.

Eleonorenstraße 8, Neubau, Vorderh., drei Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermiethen. 4696

Eleonorenstraße 9 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Eckwohnung, zum 1. Oktober zu verm. Näh. No. 8. 4346

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus Part., zum Okt. einzelne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. Näheres Vorderhaus.

Kaiser-Friedrichr. 12 eine 3-Z.-W. z. vm. 4704

Karlstr. 2 Wohn. 3 Zim. u. Küche. Pr. 450. 4468

Kirchgasse 30, Vdh., sind 2 frdl. Wohn. i. 2. u. 3. St., 3 Z., K. u. Zubeh., auf Juli od. später an kindl. L. z. v. Näh. daf. 1 St. hoch. 3022

Moritzstraße 8, Hth., nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näheres Vorderh. Part. 4268

Neugasse 11, Vorderhaus 2. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. 4504

Philippsbergstr. 3 zwei Wohn. v. 3 Zim., Balk. u. Zubehör p. 1. Oktober zu verm. Näh. Part.

Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. 4353

Westendstraße 28
zwei schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Blücherplatz 4, Hochparterre links. 4558

Yorkstraße 5, Bel-Etage, Wohnung v. 3 Zim. u. Küche mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Okt. zu verm. 4730

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 18, Mittelbau Part. b. **Thon.** 3441

Vorderhaus Part. 3-Zimmer-Wohnung, 2 Keller und 1 Mansarde, Gartenhaus 3-Zim.-Wohnung u. 2 Keller im 1. Stock, abgeschlossene Wohnung, Gartenhaus, 3-Zimmer-Wohnung u. 2 Keller im 3. Stock auf 1. Oktober 1901 zu verm. Näh. bei **H. Krakt,** Riehlstraße 3, Gartenh. P. 4299

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bierstadterhöhe 5 zwei Zimmer u. Küche im Abschl. per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst und Schützenstraße 10. 2070

Bismarckring 5, Hth., 2-Zim.-Wohnungen nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vm. Näh. Hellmundstraße 4, 1 St. rechts. 4377

Blücherstraße 5 Mansardw., 2 Zim. u. K., auf 1. Juli zu verm. Näh. Bismarckring 24, 1 St.

Bülowstraße 7, Hinterh., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Familie auf 1. Okt. zu verm. 4724

Eleonorenstr. 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör z. 1. Okt. zu verm. Näh. No. 8. 4348

Faulbrunnenstr. 6, Bel-Et., 2-Zimmer-Wohn. mit Zubehör z. 1. Oktober zu verm. 4626

Faulbrunnenstr. 6, Stb., 2-Zimmer-Wohn. m. Zubehör z. 1. Oktober zu verm. 4627

Hellmundstr. 51 2 Zimmer u. Küche an kinderlose Leute zu vermiethen. 4703

Herrngartenstraße 17, Hinterh. 1 St., zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen.

Hirschgraben 13a, 2. St. bei **Walter,** eine schöne Wohnung mit Abschluß, 2 Zimmer, Küche u. Keller an kl. Fam. p. 1. Okt. zu v. Pr. 300 Mk.

Philippsbergstraße 20, Bel-Etage, 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. Oktober zu verm. Näh. Elisabethenstraße 21, Vorderh. Part. 4286

Spiegelgasse 8
zwei Zimmer, Küche und Werkstätte sofort zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 4. 4081

Steingasse 29, Hth. Dachst., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. 4337

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein Mansard-Zimmer u. Küche, sowie 1 Mans.-Zim. einzeln auf 1. August zu vermiethen. 4698
Bleichstr. 19 1 Z., K., Keller p. 1. Aug. z. vm.
Blücherstraße 5, Mittelb. 2 St., 1 Z. u. Küche auf 1. Okt. zu verm. Näh. Bismarckring 24, 1.
Dotzheimerstr. 20 1 Zimmer und Küche (Mansardwohnung) nur an ruhige Leute zu vermiethen. 4713
Ellenbogengasse 8 eine Wohnung im Abschluß, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zum 1. Oktober zu vermiethen. (Preis 20 Mk. pro Monat). Näheres bei Herrn **A. Limbarth,** Ellenbogengasse 8. 4589
Hochstraße 7 1 Zimmer u. Küche p. 1. Aug. für 15 Mk. an kinderlose Leute zu vermiethen.
Marktstraße 12, Vdh. 4 r., 1—2 Zim., Küche u. Zub. per 1. Okt. zu vm.
Oranienstraße 36, 3, Mans.-Wohnung, Zimmer u. Küche, per 1. August an ruh. Leute zu verm.
Riehlstraße 4 ein Zimmer und Küche (Seitenb. Mans.) zu vermiethen. 4219
Röderallee 18, Part., ein Zimmer und Küche sofort zu vermiethen. 4452
Schöne Souterrain-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an anständige Familie ohne Kinder per 15. Juli zu vermiethen. Näheres Adolphsallee 28, Part. 4088

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt.

Wiesbadenerstraße 8 ist die Parterrewohnung, 3 Zim., Küche, Keller ꝛc., neu hergerichtet, sofort zu vermiethen. Näheres in Wiesbaden, Große Burgstraße 14, im Laden. 3768
Eine schöne freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen bei
H. Catta, Gärtnerei,
Biebrich a. Rh., am Wasserthurm.

Möblirte Wohnungen.

Sonnenbergerstr. 17

elegant möblirte Wohnung (6 Zimmer, Küche, Badezimmer) für 1. August od. später zu vermiethen.
Taunusstraße 16, 3, a. Kochbr., 3—4 Zimmer mit Küche, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Lift, Bad. Anzus. 9—4 Nachm. 4529

Kleine Wilhelmstr. 5,

P., zw. Bism.-Denkm. u. Rheinstr., 3—6 möbl. Z. mit Küche v. Okt. zu v. Besicht. 4—5. 3822

In einer Villa

ist Parterre u. Bel-Etage per 1. Oktober möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 6, 2, g. möbl. Balkonz. zu v. 3739
Adelheidstr. 40, 2 Tr., zwei eleg. möbl. Zim., f. gr. Balk., sof. an e. o. zweiBers. z. v. 4298
Adlerstraße 4, Frisp., fl. möbl. Zimmer zu vm.
Adolphstr. 5, Stb. P. l., erh. Arbeiter Schlafst.
Adolphstr. 5, 1 r., gut mbl. Zim. zu vm. 3505
Albrechtstraße 30, 2 l., gut möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermiethen.
Albrechtstr. 30, 3 r., g. möbl. Z. zu vm. 3758
Albrechtstraße 34, 3 l., gut möbl. Z. mit Kaffee, **monatlich 20 Mark.** 4716
Albrechtstraße 37, Hth. 1, erh. reinl. Arbeiter billig Kost und Logis.
Albrechtstr. 46, Hth. P., g. m. Z. z. vm. 3991
Bertramstr. 9, 2 l., ein m. Zimmer bill. z. vm.
Bleichstr. 17, 2, erh. anst. j. M. sch. Logis. 4675
Bleichstr. 24, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. 3861
Bleichstr. 33, P. 1 r., erh. anst. j. M. sch. Log.
Blücherstraße 3, Mittelbau 1 l., ein sch. möbl. Zimmer auf sofort zu vermiethen. 4710
Blücherstr. 7, 2 r., sch. möbl. Z. b. zu v. 3917
Blücherstr. 10, Mtlb. 2 Tr., sch. einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 3974
Bülowstr. 7, Ht. l., einf. m. Z. a. Mdch. b. z. v.
Dambachthal 21 gut möbl. Zimmer in freier, gesunder Lage.
Delaspeestraße 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3984
Dotzheimerstraße 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2810
Emserstr. 19, Villa Friese, einz. u. zusammenh. **möbl. Zimmer** z. vm., mit **Pension** monatl. 50—100 M. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 3977
Faulbrunnenstr. 1, P., sch. m. Z. z. 15. 4449
Frankenstr. 13, H. 2 r., e. r. A. K. u. L. 4475
Frankenstr. 14 möbl. Zimmer zu verm. 4719
Frankenstr. 15, 1 l., möbl. Zimmer zu verm.
Frankenstr. 19, P. P., e. A. K. p. W. 1.80 Mk.
Frankenstr. 23, 3. St. l., sch. m. Z. z. v. 4664
Frankenstr. 24, 2 l., erh. ein r. Arb. K. u. L.
Friedrichstr. 12, M. 2 l., frdl. möbl. Zim. z. v.
Friedrichstr. 35, Pension Daheim, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswerth zu vm. Vorzugspreise für dauernde Miether. 3823
Friedrichstraße 46 ein groß. möbl. Zimmer, event. mit Clavier, sofort zu verm. 4196

Geisbergstraße 10, 2,

ein fl. schön möbl. Zimmer an anst. Herrn, event. mit Pension zu vermiethen.
Grabenstraße 9, 2 links, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3988
Gustav-Adolfstr. 3, P. l., e. A. m. Z. 10 Mk. 4725
Häfnergasse 7, 2 St. l., ein möbl. Zim. zu vm.
Helenenstr. 6, H. 2 l., einf. m. Z. an anst. j. M.
Helenenstr. 18, Part., ein möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen. 4471
Helenenstr. 19, 1, möbl. Z. sof. zu verm. 4259
Hellmundstr. 4, 3 l., möbl. Zim. zu vm. 4410
Hellmundstr. 8, 2 l., möbl. Zim. zu vm. 3957
Hellmundstr. 15, 2, möbl. Z. m. P. zu v. 4479
Hellmundstr. 21, 3 r., erh. zwei anst. B. K. u. L.
Hellmundstr. 26, 1 l., ein möbl. Zimmer zu v.
Hermannstr. 6, 1, erh. anst. H. Kost u. L. 3486
Hermannstraße 7 ein freundl. möbl. Parterrezimmer sofort zu vermiethen. 4084
Hermannstr. 12, 1, m. Z., W. 2—3 Mk. 4563
Hermannstr. 13, Stb. 1, möbl. Zim. zu verm.
Hermannstr. 24, 1, erh. l. Herrn K. u. L. 2872
Hermannstr. 28, 1 r., gr., gut m. Z. zu v. 2948

Herrngartenstraße 17

möbl. Salon u. Schlafzimmer sofort dauernd zu verm. Anzusehen zu j. Tageszeit. 4444
Herrngartenstraße 19, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4093
Hirschgraben 18 b, 3. St. r., einf. möbl. Zim. zu vermiethen an einen anständ. jungen Mann.
Hirschgraben 24 reinl. Arb. erh. b. p. Logis.
Hochstätte 24, 2 r., gut möbl. Zim. sof. zu vm.
Jahnstraße 2, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen, ev. m. P. 3972
Jahnstr. 19, 2 l., sch. möbl. Zimmer zu v. 3679
Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu verm. 2485

Kapellenstr. 14,

2 St., hübsch möbl. Zimmer a. e. Herrn z. v. Pr. m. g. P. 65 Mk. m. 4112
Karlstraße 35, 3 r., möbl. Mansarde an anst. Mann zu vermiethen. 4183
Karlstraße 37, 2 l., einf. möbl. Z. zu vm. 4696
Kirchgasse 6, 2, eleg. möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 3629
Kirchgasse 34, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.
Kirchgasse 54, 1, Wohn- u. Schlafz. mit zwei Betten an zwei Hrn., ev. m. g. Pens., zu v. 3543
Körnerstraße 4, H. 1 r., e. r. A. K. u. L.
Luisenplatz 1 a (Thoreing.), 1, fr. m. Z. 2496
Luisenstr. 11, P., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Luisenstraße 12, Hth. 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4686
Luisenstr. 34, 1, h. möbl. Z. u. Kaffee 25 Mk.
Luisenstraße 37 schön möbl. Z. zu verm. 2497
Mainzerstraße 66 schönes möbl. Zimmer. 4630
Mauergasse 3/5 möbl. Zimmer zu vermiethen.
Metzgerg. 18, 1, erh. zwei reinl. Arb. Log. 4721
Michelsberg 10, 2 r., ein möbl. Z. zu vm. 3060
Moritzstr. 3, 1, m. Zimmer m. o. ohne Pension.
Moritzstr. 23, H. 1 r., erh. j. anst. M. K. u. L.
Moritzstraße 30, Hth. 1 r., ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich oder später zu verm. 4695
Moritzstraße 30, H. 2 St. r., einf. möbl. Mans. an einen anständ. jungen Mann zu vermiethen.
Moritzstr. 41, H. 2, erh. j. L. K. u. Log. 4057
Mühlgasse 9, 2, gut möbl. freundl. Zimmer mit 1 event. 2 Betten zu vermiethen. 4709
Müllerstraße 4, Part., möbl. Zimmer, auch mit Veranda, Garten.
Neroberg Str. 11 möbl. Zimmer zu verm. 3935
Nerostr. 3, 2, sind 2 schön möbl. Zim. zu verm.
Nerostr. 14, P., ein hübsch möbl. Zimmer zu v.
Nerostraße 17, 2, g. möbl. Mans. an anst. Hrn.
Nerostraße 22, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Nerostraße 23, 1, schön möblirte Zimmer mit 1—2 Betten preiswerth zu vermiethen.
Nerostr. 23, 2 St. r., möbl. Z. zu verm. 4192
Nerostr. 23, 2 St. r., möbl. Mans. z. vm. 4702
Nerostr. 39 möbl. Zim. per Woche 3 Mk. 4085
Nerostr. 42, 2, möblirtes Zimmer zu vm. 4075

Neugasse 12,

Stb. 2 Tr., ein einfach möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 4446
Neugasse 22, Vdh. M., erh. r. Arb. sch. Logis.
Neugasse 22, H. 2 l., erh. j. Mann Kost u. Log.

Neugasse 24,

2. ein schön möblirtes Z. zu verm. 4014
Nicolasstr. 6 zwei m. Zimmer zu verm. 4720
Oranienstraße 3, 1, möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 10,

Part., ein schön möbl. Zim. an einen besseren Herrn zu verm. 4729
Oranienstr. 23, Mtlb. 3 l., erh. ein H. Schlafst.
Oranienstr. 31, P., hübsch. u. g. möbl. Z. z. v.
Oranienstraße 34, 2. St., ein gut möbl. Balkonzimmer mit Pens. an Herrn zu verm. 4576
Philippsbergstr. 21, 1 r., möbl. Z. z. v. 4596
Platterstr. 24, 2 l., sch. fr. möbl. Z. zu verm.
Rheinstr. 59, 2, möbl. Z. m. od. ohne Pens. z. v.
Rheinstraße 31, 1, gut möbl. Zim. sof. zu vm.
Rheinstraße 32, 3, möbl. Zimmer zu vm. 4011

Riehlstraße 2,

P., schön möbl. Part.-Zimmer billig zu vermiethen. 4016
Riehlstraße 4, 2. St. l., möbl. Z. bill. z. v. 3840
Röderallee 16 zwei möbl. P.-Z. sof. z. v. 4211

Röderallee 18,

Part., ein schön möblirtes Zimmer **sofort** zu vermiethen. 4453
Röderallee 18, 2 St., schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 4086
Römerberg 7, 2 St. r., ein möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu vermiethen. 4530
Römerberg 29, 1 (Glasabschluß) schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder ältere Dame sof. billig zu vermiethen. 4643
Roonstraße 13 ein sch. möbl. Part.-Z. zu verm.
Roonstraße 22, 3 r., schön möbl. Z. z. v. 4645
Saalgasse 3 erhält besseres Geschäftsfräulein gut möblirtes Zimmer.
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vm.
Schachtstr. 4, Part., 1 möbl. Zimmer zu verm.
Schachtstr. 5, Vdh. 1, erh. ein anst. Arb. Logis.
Schachtstraße 8, 2 St., erh. j. M. Schlafstelle.
Schachtstr. 23, P. l., erh. rl. Arb. g. Log. 3848
Schachtstr. 33, 2, erh. ein anst. M. sch. Z. 4679
Schillerplatz 2, 1 St. l., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen.
Schulberg 4, 1, möbl. Zimmer dauernd zu verm.
Schulberg 11 fl. m. Z. a. Hrn. Näh. 1 St. 4639
Schwalbacherstr. 7, r. Stb. 1 r., möbl. Z. z. v.
Sedanplatz 6, Hth. 2, m. Z. Pr. 12 M. 4571
Sedanstr. 1, 3 l., sch. m. Eckzim. zu verm. 3928
Seerobenstr. 24, H. 1 l., frdl. m. Z. z. v. 4154
Steing. 6, 3 r., fr. m. Z. m. sep. E. l. z. v. 4451
Steingasse 13, 1 l., ein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 4727
Steingasse 20, V. Front, saub. Schlafst. abzug.
Walramstr. 3, 3 St. l., sch. möbl. Z. zu v. 3434
Walramstr. 17, 1 r., 1 fr. m. Z. a. b. H. z. v.
Walramstraße 27, 1 St. links, ein groß. möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermiethen. 4100
Walramstraße 35, 1 (nächst der Emserstraße), schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Webergasse 2, 2, fein möbl. Zim. zu vm. 3581
Webergasse 41, 2, möblirte Zimmer zu v. 4102

Webergasse 42,

1 St. r., ein großes möbl. Zimmer zu vermiethen. 4700
Webergasse 42 erhält ein Arbeiter Logis.
Webergasse 49, 3, möbl. Zimmer z. verm. 4193
Webergasse 52, 2, schön möbl. Zimmer zum 15. Juli. 4722
Weilstr. 19, 1, schön möbl. Zimm. wchtl. 7 Mk., mtl. bill., an bess. Herren o. D. zu verm. 3955
Wellritzstraße 11, 1 St., ein großes freundlich möbl. Zimmer an einen soliden H. zu v. 3808
Wellritzstr. 47, 3 r., erh. zwei j. L. sch. L. 4187
Westendstraße 13, H. P., ein möbl. Zimmer mit zwei Betten billig zu vermiethen. 4697
Westendstraße 13, 3 r., schön möbl. Zimmer preisw. zu vermiethen. 4692
Westendstraße 22, 3 l., schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm. event. mit Pension. 4213
Porkstraße 1, P. l., ist ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen (mit Kaffee, keine Pension) mit Klavier 8 Mk. extra. 4708
Porkstraße 7, 2 rechts, gut möbl. Zimmer an e. bess. Herrn zum 15. Juli o. später zu verm.
Zimmermannstraße 9, Part. r., möbl. Zim. zu vermiethen. 4568
Möbl. Zim. z. v. Näh. Frankenstr. 10, P. l. 3552

Hübsch möbl. Zimmer,

auch mit guter Pension. Näh. **Luisenstraße 24,** Gartenh. 1 l. 4693
Eins auch zwei möbl. Zimmer sofort an einen anst. Herrn zu vermiethen. Näheres Roonstr. 4, Parterre rechts. 3237
Alleinstehende ält. od. junge Dame (Waise) findet dauerndes Heim in gutem Haus zu mäß. Preis bei einer Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3920
Wiesbadenerstr. 52, Villa Eos, fr. möbl. Zim. m. sch. Aussicht zu vm. Pr. 25—50 Mk. p. M.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 34 f. Mans. a. einz. P. z. v. 4711
Adlerstr. 52, P. r., l. Mans. a. r. P. sof. z. vm.
Dotzheimerstraße 10, 2, sind zwei gr. leere Zimmer, event. auch mit Pension zu verm. 3171
Frankenstr. 14 fl. heizb. Mans. zu verm. 4718
Mittl. Friedrichstr. 2 auch 3 l. Zim., 1. E., z. 1. Okt. z. vm. R. Schwalbacherstr. 13, 1 r. 4705
Hellmundstraße 50 leeres Part.-Zimmer, auf Wunsch mit Mansarde, an einz. Dame zu v. 4073

Marktstraße 12,

Vdh. 1, einzelnes Zimmer sofort an 1—2 Personen zu verm.
Moritzstr. 39, 1, g. leer. Z. an H. z. vm. 4706
Oranienstraße 10, Hths. Part., 1 Zimmer mit Keller an ruhige Leute zu vermiethen. 4664
Saalgasse 12 drei leere Mansarden sofort zu v.
Schwalbacherstr. 71 Dachzimmer sofort zu vm.
Taunusstraße 53 zwei schöne Frontspitzzimmer sofort zu vermiethen. Näheres Part. 3847
Große Mansarden als Lagerräume zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 90, 3.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Bismarckring 10, 2, Part.-R., eign. f. a. Fl.-Bierk. o. Wasserb., a. als Lagerr. R. P. l. 4714
Weinkeller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Saalgasse 36, 1. 4599

Wohnungs-Nachweis
„Kosmos",
Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien, Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblirten Zimmern, Villen ꝛc.

Miethgesuche

Haus mit Restaurant und möbl. Zimmern per 1. Okt. d. J. zu miethen oder kaufen gesucht. Offerten unter **E. H. 335** an den Tagbl.-Verl.

Zur Vergrößerung meiner Fremdenpension suche ich per **1. April 1902**

Villa
in erster Kurlage

mit 15—20 Zimmern und allem Comfort der Jetztzeit zu miethen. Vorkaufsrecht bei fünfjährigem Miethscontract Bedingung. Off. u. **T. L. 238** a. d. Tagbl.-Verlag.

Sechs Zimmer, Küche und Zubehör, in centr. Lage, Erdgeschoß oder 1. Stock, sofort oder Okt. gesucht. Offerten mit Preis unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Per 1. Oktober

eventl. früher gesucht eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör von kleiner, ruhiger Familie. Offerten unter **D. P. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4 Zimmern in der Nähe der Wilhelmstraße per 1. Oktober gesucht. Preis 7—800 Mk. Offerten u. **W. P. 329** an den Tagbl.-Verl.

Dame sucht Appartement per 1. Oktober, auch früher, 5 Zimmer, Bad, nebst Zubehör, gute Lage, zum Abvermiethen. Taunusstrasse 40, 2. Etage.

Wohnung gesucht von älterer einzelner Dame, Wwe., von 3 Zim., Balk. und Zubeh. in ruhigem Hause, ev. Villa, p. 1. Okt. Preis 600—700 Mk. Off. u. **B. B. 332** an den Tagbl.-Verl.

Wohnung gesucht v. Familie mit einem Kind, 2 Zimmer und Küche, mit Gartenbenutzung. Offerten mit Preisang. unt. **V. N. 283** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ältere Leute s. Wohnung von 2 Zim. u. Küche z. 1. Okt. Näh. im Tagbl.-Verl. 4717

Eine fl. ruh. Familie (ein Kind) sucht zum 1. Oktober eine **2-Zimmer-Wohnung,** womögl. Platz für eine Hobelbank. Offerten sind unter **C. R. 333** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine ält. fl. Familie, der Mann Schreiner, sucht zum 1. Oktober eine **Wohnung** mit **Hausmeisterstelle** zu übernehmen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4691

Gesucht

zum 15. August **zwei gut möbl. Zimmer** mit oder ohne Pens. in ruh. Hause und Gartenlage. Offerten mit **Preisangabe** unter **L. G. 113** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oktober für vier Damen und ein zwölfjähriges Kind für dauernd 3 leere Zimmer in der Nähe der Töchterschule, mit einfacher Pension, eventl. nur Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter **M. F. 320** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gebild. Herr sucht 2 bis 3 **unmöblirte Zimmer** in gesunder Lage mit Frühstück, bezw. Bedienung. Offerten mit näheren Angaben über Preis ꝛc. wolle man gefl. unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verl. gelangen lassen.

Reliere alleinst. Dame w. leer. Zimmer außer Abschluß. Off. u. **V. Z. 10** postl. Schützenhofstr.

Alleinsteh. Frau sucht per 1. August heizb. Mans. Zu erfragen Sedanstraße 10, 1 r.

Anwalt sucht 3 Räume als **Büreau** p. sof. o. 1. Okt. in centraler Lage. Off. unt. **J. O. 295** a. d. Tagbl.-Verl.

Große Lagerräume, Nähe Rathhaus, per sof. zu miethen ges. Näh. Röderstr. 31, 1 bei Nüb.

Pachtgesuche

Ein kleines **Häuschen** mit Grundstück zu pachten gesucht. Offerten unter **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Gartenverpachtung — Adolphshöhe.

Ca. 2 Morgen Garten mit fl. Wohnhaus, Stallung o. Remise per 1. Januar od. 1. April 1902 zu verp. Näh. Adolphsallee 31, Part. 9685

Fremden-Pensions

Adolphstr. 7, 1, gut möblirte Zimmer frei.

Bismarckring 14, 2 r.,

elegante behagliche Zimmer mit 1 oder 2 Betten u. Salon für Tage, Wochen, Monate an bessere **Herren** und **Damen** preiswerth zu vermiethen.
Auf Wunsch mit voller Pension.

Bismarck-Ring 14, 2 links, möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu vermiethen. 4171

„Familien-Pension Grandpair",

Villa Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 2479
Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

Villa Friese, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, m. Pens. 21—35 Mk. Gr. Garten. Haltest. der elektr. Bahn Bahnhöfe—Wald. 2752

Villa Elisabeth,

Frankfurterstr. 22, vis-à-vis Hotel Kaiserhof und Augusta-Viktoria-Bad, empfiehlt sehr schöne Zimmer mit u. ohne Balkon. Grosser schattiger Garten. Beste norddeutsche Küche mit Berücksichtigung besonderer Wünsche. 3787

Villa Violetta,

Gartenstrasse 3,
Haus I. Ranges, eingerichtet mit jedem Comfort der Neuzeit. — Schöner Garten. — Elektr. Licht. — Centralheizung. — Thermal- und Süsswasser-Bäder. — Vorzügliche Küche. — Reichsortirter Weinkeller. 2895
English spoken. — On parle français.

Privat-Hotel Montreux,

29 Geisbergstr. 29, n. d. Kochbrunnen, fein möblirte Zimmer. Bäder. Elektr. Licht. **Billige** Preise (1899 neu erbaut). 3941

Pension Offent, Grünweg 4,

dicht am Park und Kurhaus,
kühle Zimmer, Hochpart. u. 1. Etage frei geworden, mit oder ohne Pension. Garten, Balkons.

Kapellenstraße 14, 1,

gut möbl. Zimmer mit Pension 3.50 und 4 Mk. pro Tag. 4715

Müllerstraße 2, 1. Etage, gut möblirte Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung (Gas), billig zu vermiethen. 3788

Pens. Becker, Nerothal links 24.

Ruhige kühle Lage. Eleg. möbl. Zim. incl. v. Pens. von 4½ Mk. an. Table d'hôte vorz., anerkannt gute Küche, Bäder, Garten. 4386

Stiftstraße 11, 2 Tr., nächst den Nerothal-Anlagen, gut möbl. große Zimmer mit einem u. mehr. Betten, auch Küche, Kochgas, billig zu vm.

Taunusstraße 51/53, 1 r.

Elegant möbl. Zimmer frei.
Bäder im Hause. Mäßige Preise.

Zwei, evtl. drei hohe geräumige gut **möblirte Zimmer** in **1. Et.,** m. groß. gedeckt. **Balkon** n. d. Vorgarten, Badez., evtl. Küche u. Mädchenstube, i. gut. Privathause d. Adelheidstr. **sof.** zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4185

In vornehmer Fremdenpension,

Kurlage, können Herren und Damen an sehr gutem **Mittags- u. Abendtisch** theilnehmen, Zimmer noch frei. Off. unt. **A. A. 1079** Tagbl.-Verl.

Unterricht

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstrasse 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospecte und Probelectüren gratis.

Pensionat Worbs
für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Halbp. m. u. o. Arbeitsstunden u. Beaufsichtig. d. Schulaufgab. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.! Persönlich ertheilt der II. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Primaner
zur Nachhülfe für die unteren Lateinklassen gesucht. Offerten unter O. L. 101 hauptpostlagernd.

Gebild. Engländerin ertheilt Unterricht, Konversation. Elisabethenstraße 17, 3.

Engl. Unterricht, besonders für den gesch. Verkehr, wird grdl. ertheilt Steingasse 6, 2 l. 9896

Italienerin (Lehrerin)
unterr. in ihrer Muttersprache. (Gram., Convers., Lit.) A. Vicozoli, Albrechtstr. 18, 2, Ecke Ad.-A. 1845

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechz. tägl. 5—6 Uhr, ausser Montags, Rheinstrasse 55, I.

Signora, maestra patentata, dà lezioni. Wilhelmstr. 5, III. 5530

Unterricht für Damen u. Herren.
Lehrfächer: Schönschrift. Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.). Correspondenz. Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen). Wechsellehre. Kontorkunde. — Gründliche Ausbildung. Rascher und sicherer Erfolg.
Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbsteinschätzung, werden discret ausgeführt. 2559
Heinr. Leicher,
Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an gröss. Lehr-Instituten,
Luisenplatz 1a, 2. Thoreingang.

Buchführung,
einfach, doppelt u. amerikanisch.
Unterricht hierin nach bewährter leicht faßlicher Methode, sowie in allen Handelswissenschaften wird ertheilt. Auch in Classen für Damen und Herren getrennt. 2661
Georg F. Abich, Director a. D.
Philippsbergstraße 39a, 1.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5722

Clavierunterricht ertheilt Louis Scharr, Kgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 5723

Clavier-Unterricht ertheilt grdl. j. conf. geb. M. Anfänger Stunde 80 Pf. Offerten unter D. H. 334 an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau M. Glöckner, Hirschgr. 5, a. Schulb., 1 Tr. l. 17572

Grosse internationale
Bekleidungs-Akademie.
Nur Rheinstrasse 59.
Fachwissenschaftl. Lehr-Institut allerersten Ranges für die gesammte
Damen-Schneiderei.
Referenzen aus den feinsten Kreisen stehen zu Diensten. 2664
Direction Reh. Meyrer.

Gegr. 1870. **Bekleidungs-Akademie.** Gegr. 1870.
Frauen und Mädchen,
welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz erlernen wollen, wird Frau Boller-Luttosch, Lehr-Institut, bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten, an dem Kursus, welcher am 1. u. 15. eines Monats beginnt, theilzunehmen. Dauer d. Kursus 4 Wochen, doch wird keine Dame entlassen, ohne vollständig ausgebildet zu sein. Erfolg garantirt. Direction: Frau Boller-Luttosch, nur 1 Kleine Burgstraße 1.

Zuschneide-Kursus
jederzeit bei 9907
Frau Aug. Roth, Kirchgasse 37, 1.

Akademische Zuschneide-Lehranstalt,
Mauergasse 15, 1.
Zuschneide-Kursus von 20 Mk. an.
Besonders für Schneiderinnen: Schnell- und Abend-Kursus von 10 Mk. an.
Schnittmuster nach Maß von 50—1 Mk.
Margarethe Becker.

Bügel-Kursus
jederzeit. 5770
Frau Krombach, Faulbrunnenstr. 12, 2 l.

Kaufgesuche

Guter Restkaufschilling im Betrage von ca. Mk. 12,000 per sof. zu kaufen ges. Gef. Off. unter G. H. 332 an den Tagbl.-Verlag erb.

Bei sehr guter Bezahlung,
nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Fuhrwerkseinrichtungen, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgeholt. 5829
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon No. 353.

Frau Brachmann, Grabenstraße 9, 1 r., kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersach., Möbel, g. Wohn.-Einr. u. Nachl. u. s. w. Auf Bestell. komme ins Haus u. zahle gut. 9168

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Brst. k. i. H. 7604

Getr. Herren- u. Damen-Kl. kauft Julius Rosenfeld, Metzgerg. 33. Beh. b. p. 2-Pf.-K.

Möbel aller Art,
einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager ꝛc. kaufe ich stets bei sofortiger Baarzahlung. 5518
A. Reinemer,
Albrechtstraße 46.

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber ꝛc. u. zahlt gut. Auf Bestell. komme in's Haus. 5517

Zahle ausnahmsweise gut!
Gut erhaltene Damen-Costüme,
Herren-Kleider, altes Gold und Silber zum höchsten Preis und ganze Nachlässe ꝛc.
Simon Landau, Metzgergasse 31, 1.

G. erh. Badewanne z. l. Adelheidstr. 34, 2. 9585

Eine lange, gut erhaltene Obstleiter zu kaufen gesucht. Off. unter Chiffre S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Obst-Ertrag ganzer Gärten ꝛc. ꝛc. zu kaufen gesucht. 9474
Gebr. Mattemer, Friedrichstraße 47.

Fässer und Flaschen werden angekauft Flaschen- u. Faßhandlung Helenenstraße 1. 9923

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit gutgeh. Wirthschaft, nachw. g. Existenz, 3×3-Zim.-W. u. Laden, f. 50,000 Mk. zu verk. Offerten u. Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag.
Herrschaftliche Villa mit 15 Zimmern und reichl. Zubehör, großem Park, Stallung, Treibhaus ꝛc., nahe am Kurhaus und Theater gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. auch zu vermiethen. Anfragen sub T. Z. 1020 an den Tagbl.-Verlag. 7625
Villa zum Alleinbewohnen, mit allem Comfort, Garten, Anf. Biebricherstr., für 65,000 Mk. zu verkaufen. J. Dollhopf, Adelheidstraße 39.

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 85 u. 87 zwei neu erbaute Villen mit Ziergärten, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend. Coulante Bedingungen. Näh. in No. 85. 5545

Haus, südl. Stadttheil, 3-Z.-Wohnungen, gr. Werkstätten, gr. Keller. Miethertrag 7300 Mk., für 125,000 Mk. bei 12,000 Mk. Anz. zu verk. J. Dollhopf, Adelheidstr. 39.
Schöne Villa in guter Kurlage, zu Pensionszwecken, per 1. Juli d. J. preiswerth verkäuflich. Nähere Auskunft ertheilt 8373
P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Haus, Neubau, südl. Stadttheil, 3- und 4-Z.-Wohnungen, Comptoir, Werkstätte, gr. Lagerräume, gr. Keller, Hof, Thorf., Miethertrag 7200 Mk., für 118,000 Mk. zu verk. J. Dollhopf, Adelheidstraße 39.

Villa,
Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung ꝛc. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schlichterstr. 10. 5566
Kleines Landhaus von 6 Zimmern, schön angelegtem Garten, ganz nahe dem Stadtcentrum gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, für 28,000 Mk., fester Preis, sof. zu verkaufen. 9692
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Zu verkaufen neues Haus mit 3- u. 4-Zim.-Wohn. in der Etage, kein Hinterhaus, der Neuzeit entsprechend, 6000 Mk. Miethseinnahme, fester Preis 99,000 Mk., Anzahlung 8—10,000 Mk.
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Neue Villen.
Die beiden neu erbauten Villen (Doppelhaus) Adolphsallee 63 u. verl. Moritzstraße, ausgestattet mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrschaftl. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 3 Mansarden, Bad u. s. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privathause entsprechenden, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für feine kleinere Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres Baubüreau Emserstraße 2. 5540

Villa Victoriastr. 21, Part. u. 1. Et., je 6 Z., modern, zu verk. o. zu verm. J. Dollhopf, Adelheidstraße 39.

Villa,
Kurlage, für Pensionszwecke für 54,000 Mk. bei 3—4000 Mk. Anzahl. zu verk., ev. zu vermieth. Näh. A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Villa
Fritz-Reuterstraße 2 zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, Baubüreau. 9105

Zu verkaufen
schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbew., m. Stall u. gr. Obstgarten. Gleich beziehbar. Zuschr. u. A. H. 199 an den Tagbl.-Verlag.
Wegzugs halber verkaufe mein rentables Etagenhaus, obere Rheinstr., 7-Zimmer-Wohnungen, sehr preiswerth. Näh. u. Chiffre S. N. 281 a. d. Tagbl.-Verl. 9811

Villa
Lessingstraße 9,
in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei Wiederspahn, Schlichterstraße 10. 5568

Villa, vornehmste Lage, sofort zu verk. o. zu vm. N. Theodorenstr. 2. 5527
Kleine Villa, untere Kapellenstrasse, nächst dem Kochbrunnen, mit schönem Garten, 8 bis 9 Zimmern nebst Zubehör, ist für den festen Preis von 58,000 Mk. zu verkaufen. Näh. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 8274

Schönes Etagenhaus in feiner Ecklage mit 8-Zimmer-Wohn., welches sich durch Einrichtung von Läden bedeutend rentabler machen läßt, preiswürdig zu verk. 9284
O. Engel, Adolphstraße 3.

Ich beabsichtige mein Haus mit großem Raum (57 Ruthen) in guter Lage, für größeres Geschäft, auch Fuhrgeschäft geeignet, zu verkaufen. Off. bitte u. H. H. 1088 an den Tagbl.-Verlag.
Eine fl. einfache Villa im Nerothal, vis-à-vis den Anlagen, ist für 55,000 Mk. fester Preis sofort zu verk. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 9486

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 5700
Baubüreau Saalgasse 1.

Haus mit Thorfahrt (Bleichstraße) für den billigen Preis von 50,000 Mk. zu verkaufen. 9840
Meyer Salzberger, Bahnhofstr. 16.
Das Haus Römerberg 29 ist zu verkaufen. Einzusehen Samstag und Sonntag. 8087

Herrschaftliche Villa
an der Schönen Aussicht,
9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft Büreau Nicolasstraße 9, Part. F 214

Neues Haus, hochrentabel, südl. Stadttheil, m. Vier- und 5-Zimmer-Wohn. in der Etage, Balkon, Bad, Koch- u. Brennges., Kohlenaufzug, Miethseinnahme 8000 Mk., ist vom Erbauer zu dem festen Preise v. 135,000 Mk. mit 12—15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres
A. H. Dörner, Friedrichstraße 36.

Für Weinhändler.
Grundstück mit ausged. Kellereien für 300 St. (auch für Champagnerkellerei vorzügl. geeign.) in schöner Stadt, Rheingau, beste Lage, und sehr rentabel, sehr preisw. zu verk. Auch für Capitalisten od. Bauspeculanten schöne Gelegenheit. Pläne ꝛc. bei dem Beauftr. 9333
O. Engel, Adolphstr. 3.

Rentables Etagenhaus in guter Lage (Oelstein-Façade), in jed. Etage 2 Wohn. v. 3 u. 4 Z., nebst Zubeh., Bad, heisse u. kalte Leit., ist aus erster Hand z. Taxwerth mit 10,000 Mk. Anz. sogleich zu verkaufen. (Lage südl. Stadttheil.) Näh. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 8273

Villa Dambachthal 39 u. 43
mit großen Gärten, hochfeiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stallung und Pflanzenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Besitzer Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3957

Rentables schönes Geschäftshaus mit Thorfahrt und gutem Colonialwaarengeschäft ist sammt Inventar und Waarenlager sofort unter leichten Bedingungen zu verkaufen. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 9289

Villa im Nerothal,
elegant und solid gebaut — 9 Zimmer, 4 Mansarden, Centralheizung, Garten — zu verk. oder per sofort oder später zu verm. Offerten unter L. B hauptlagernd Berliner Hof. 9918

Eine schöne Villa, Emserstr., m. schönem Vor- u. Hintergarten, jede Etage 5 Zim., Küche u. s. w., sowie Souterr. u. Frontsp., w. Alter d. Besitzer zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 9948

Ein m. allem Comf. ausgest. neues Etagenhaus, 4 Mal 5 Zim., in schöner Lage, Haltestelle d. elektr. Bahn, anderer Unternehmungen halber f. den festen Preis von 85,000 Mk. zu verkaufen d. J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53. 9941

Ein mit all. Comf. ausgest. Besitzth. guter Lage Gießens, welches sich für Hotel o. Geschäft vorz. einrichten läßt, m. groß. Garten, welcher evtl. noch 2 Baupl. giebt, Wegzugs halber für 125,000 Mk. zu verk. od. auf ein hiesiges Etagenhaus zu vertauschen d. J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 9947

Eine Anzahl rent. Geschäfts- u. Etagenhäuser, sowie Pensions- u. Herrschafts-Villen, in den verschied. Stadt- u. Preislagen, zu verkaufen durch 9944
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein Haus, vorzügl. Geschäftsl., im Preise von 50,000 Mk., worin ein gutgeh. Cigarrengeschäft betrieben wird, zu verkaufen, evtl. das Geschäft auch allein, durch 9945
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Eine Villa in Niederwalluf, 5 Zim. u. Zubehör, Hofraum, Stallung, ca. 34 Rth. groß, mit den edelsten Obstsorten angel. Garten, sowie schöne Aussicht auf den Rhein, ist für 22,000 Mk. zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 9946

Eine schöne Villa, Bachmeyerstr., m. 10 Zim. u. Zubehör ist anderer Unternehmung halber f. 58,000 Mk. zu verk. d. J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53. 9940

Ein in Niederwalluf m. Obstb. bepfl. u. m. Mauer umgeb. Garten, ca. 27 Rth., sehr geeignet f. Baupl., f. 4500 Mk. zu verk. b. 9942
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Eine Villa, Frankfurterstr., m. 66 Rth. Garten, worin seit Jahren m. g. Erfolg Pension betrieb. wird, wegen Alter der Besitzer f. 125,000 Mk. zu verk. durch 9943
J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein sehr schönes Etagenhaus, neu, nebst hübschem Garten, wo Käufer eine Etage frei hat, von 6 Zimmern, Balkon u. s. w., auch sofort eine Etage bezogen werden kann, ist mit 5—7000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 9928
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Haus an verkehrreicher Hauptstraße mit 4- u. 5-Zimmer-Wohn. u. 2 Läden, durch kl. bauliche Veränderung 6½% rentirend, zu verk. Off. u. R. P. 324 Tagbl.-Verlag.
Ein pr. Haus, Thorfahrt, Stallung für 6 bis 8 Pferde, südl. Stadttheil, billig zu verkaufen durch die Immob.-Agentur Heinrich Hess, Philippsbergstraße 33. Telephon 494.
Elegante Villa in der Weinbergstr. Theilung halber günstig zu verkaufen durch
Büreau „Kosmos", Friedrichstraße 40.
Etagenhaus mit Wohnungen von 5 Zimmern, Mk. 1300 Ueberschuß abwerfend, mit Thorfahrt und großem Hof, ev. Bauplatz, im südl. Stadttheil, zu verkaufen durch
Büreau „Kosmos", Friedrichstraße 40.

Zu verkaufen
Zwei-Familien-Villa im Nerothal. Offerten von Selbstreflectanten unter A. B. C. 1035 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Haus mit 2 Mal 3-Zimmerwohn. im Stock, Thorfahrt, Werkstatt, rentirt Part.-Wohnung mit 5 Zimmern, Werkstatt u. Unkosten frei, ist für 76,000 Mk. bei 6—8000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näheres bei
A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Ein größeres Etagenhaus mit je 6 Zimmern, gr. Balkon u. s. w., in der Adolphsallee, soll Theilung halber weit unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden. Näh. durch 9488
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Landhaus, gesunde schöne Lage, zw. hier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Waschküche und großer, mit Obst u. Wein bepflanzter Garten, preiswerth zu verkaufen. Näheres Dotzheimerstraße 20.

Etagenhaus, südlicher Stadttheil, doppelte Wohnungen, hochfein, rentirt mehr als freie Wohnung, aus erster Hand zu verkaufen durch
Fr. Heilstein, Dotzheimerstraße 11.
Seltene Gelegenheit.
Schönes Landhaus mit Stallung, Vor- u. Nebengarten ꝛc., ½ Stunde von hier, günstig verkäuflich, event. zu vermiethen. Offerten unter M. S. 30 hauptpostlagernd hier niederlegen.

Rheinisches Immobilienbüreau
Dasch-Hieselstein, Mainz, Rheinstr. 1, verm. streng reell Geschäfts-An- und Verkäufe, Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Restaurants unter coulanten Bedingungen.

Langen-Schwalbach.
Mein im schönsten Kurviertel belegenes Haus, welches sich zur Gründung einer Pension eignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verk. Offerten unter J. 4 postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden, erbeten. 9917

Gesich. Existenz für thät. Wirth.
Gasthof, in stark. frequent. Kreisstädtchen, mit großem Restaurationsgarten (3000 Pers. fass.), Niederl. einer Brauerei, für den äuß. bill. Preis von Mk. 35,000 zu verk. Anz. ca. Mk. 8000, Brauerei giebt Zuschuß. 9749
O. Engel, Adolphstraße 3.

Im Rheingau zu verkaufen 3 Villas und 2 Landhäuser mit gr. Gart. Weyr, Eltville, Lehrstr.

Villa, beste Lage Auerbach a. d. Bergstraße,
6 Z., Kammern, Veranda, Bades., sch. Küche, Keller, Nebengebäude m. 3 Z., Waschküche ꝛc., Zier-, Obst-, Pflanzengarten, Wein, elektr. Licht, Wasserl., schöner Familiensitz, höh. Schulen, keine Fabrik. Näh. durch Bilse & Böhlmann, Hellmundstraße 13. 9757
Fünf bis sechs der schönsten Villen-Bauplätze im Nerothal zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 57, 1.

Wiesbaden.
Villen-Bauplätze

an der Frankfurter-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 1762

Wiederspahn, Wiesbaden,
Schlichterstraße 10.

Bauplätze zu verkaufen.

Das zwischen der **Aarstraße und dem Walkmühlbach vor der Schleifmühle** gelegene Gelände (28 ar 40,25 qm Flächengehalt, ca. 114 m Front) ist ganz oder getheilt **sofort zu verkaufen.** Offerten erbitter 8599

Rechtsanwalt v. Keh,
Adolphstraße 14.

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Büreau, Wilhelmstraße 54. 1767

Bauplatz

Platterstraße, Nähe Rubbergstraße, mit herrlicher Aussicht nach Neroberg ꝛc., preiswerth zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **P. W. 1005** an den Tagbl.-Verlag. 7395

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstr. 19, 1 r. 1761

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit 2 Wohnung. im Stock, möglichst ebene Lage, mit **entspr. Anzahl, ohne Vermittl. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, Rentabilität ꝛc.** unter **B. O. 288** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht ein **Hausgrundstück** zu kaufen und zwar muß dasselbe ein Hinterhaus haben, in welchem mindestens 150—200 □-Mtr. Lagerraum und Keller von 100—150 □-Mtr. vorhanden sind. Ernstliche Reflectanten werden gebeten Offerten und nähere Angaben unter Chiffre **Z. M. 264** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Event. wer ist geneigt, ein dementsprechendes Object zu bauen? 9814

Suche Haus untere Rheinstraße, Nicolasstraße, Adelheidstraße od. Adolphsallee zu kaufen. Off. unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag.

Beamter in sicher. Stellung sucht neueres, gut gebautes u. rentables **Etagenhaus** in guter Lage, am liebsten mit 3- od. 4-Zimmer-Wohn., zu kauf. Geschäftsh., wenn nicht zu groß, nicht ausgeschl. Anz. 12—15,000 Mk. Off. mit gen. Beschr. u. **K. K. 1083** an den Tagbl.-Verlag.

Suche Villenbesitz oder Grundstücke zu kaufen. Herrlich gelegenes, sich in denkbar best. Zustande befindl. Herrschaftsgut mit großartigen geschonten Rehjagden und Forellenfischerei muß in Tausch genommen werden. Off. unter **K. P. 310** an den Tagbl.-Verlag erb.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Baugelder

vermittelt Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5522

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3—5 Nm. 1765

Auszuleihen

wünsche ich **230,000 Mk.,** auch in **getheilten Beträgen,** auf **1. u. 2. Hypotheken.** Off. unter **M. P. 122** an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken-Darlehen

zur ersten Stelle bis 60 % der Taxe zu billig. **Zinsfuß** und **mäßiger** Abschlußprovision gewährt die **Deutsche Hypothekenbank,** Meiningen. **Kostenfreie** Auskunft, sowie **Aufträge** durch den **Vertreter** für den **Reg.-Bez. Wiesbaden Otto Engel,** Adolphstr. 3. 8963

15—20,000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hyp. sofort auszuleihen. Offerten unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle auszuleihen. 9600
Carl Götz, Zimmermannstraße 1.

60,000 Mk. an erster Stelle per 1. Oktober 1901 auszuleihen. Offerten unter **E. A. 555** an den Tagbl.-Verlag. 9808

Ca. 300,000 Mk., a. getheilt, erststellige Hypotheken auszuleihen. Näh. unter Chiffre **B. N. 244** an den Tagbl.-Verl. 9809

Mk. 25,000—30,000 auf gute 2. Hypothek zu verleihen. **O. Engel,** Adolphstr. 3. 9731

400—500,000 Mk.

möchte ich auf **1. Hypotheken** ganz oder getheilt ausleihen. Offerten erbeten unter **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 3—6000, 7—10,000, 15- bis 20,000, ev. bis **50,000,** auf 1. und 2. Hypotheken, Beträge **in jeder Höhe** auf 1. Hypotheken auszuleihen durch **C. Wagner,** Hypotheken-Agentur, Hartingstraße 5. 9903

Ca. 43,000 Mk. a. 1. Hyp., sowie **50,000 Mk.** a. 2. Hypoth., bezw. 66 % Taxe, sind ev. sofort auszul. Näh. **B. Baer,** Friedrichstr. 19. 9913

Capitalien zu leihen gesucht.

60—65,000 (4½ %) zur 1. Stelle auf ein Neubau, gute Lage, von vermögendem Manne per sofort oder August gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

55,000 Mk. auf Geschäftshaus in erster centraler hiesiger Lage nach Landesbank p. 1. Okt. gesucht. Gesammtbelastung 60 % der Taxe. Off. erbitte u. **L. M. 253** an den Tagbl.-Verlag. 9792

40—60,000 Mk.

auf prima 2. Hypothek zu leihen gesucht. Bitte Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Pünktlicher Zinszahler sucht nach der Landesbank **25—30,000 Mark** auf Rentenhaus in sehr guter Lage aufzunehmen. Offerten unter Chiffre **K. M. 247** a. d. Tagbl.-Verl. erbeten. 9794

13—20,000 Mk. auf gute 2. Hyp. auf gleich o. später vom Selbstdarleiher gesucht. Offerten unt. **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag. 9718

6000 Mk. prima Nachhyp. mit Nachlaß zu cediren gef. Off. u. **M. N. 276** an den Tagbl.-Verl.

16,000 Mk. nach Landesbank von pünktl. Zinszahler sof. ges. Nur directe Off. u. C. O. 289 a. d. Tagbl.-Verl. erw. 9850

8—10,000 Mk. auf gutes Object bis ½ der Taxe zu 6 % gesucht. Offerten unter Z. A. Z. 1057 an den Tagbl.-Verl. 8482

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothek ein Capital von **20- bis 25,000 Mark** sofort gesucht. Off. unter Chiff. **N. P. 871** abz. im Tagbl.-Verl. 5560

8—10,000 Mk. (bis ⅔ der Taxe) auf

1. Juli zu 5 % gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen sich unter B. B. 1080 im Tagbl.-Verlag melden. 9227

Auf 2 prima Häuser

suche ich **10,000** und **45,000 Mk.** als **2. Hypothek** per gleich oder später aufzunehmen. Offerten erbeten u. **S. S. 1065** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht 320,000 Mk. 1. Hypothek auf Object, welches **1,400,000 Mk.** taxirt ist, bei guten Zinsen, durch die Immobilien- und Hypotheken-Agentur von

H. Kropp, Scharnhorststraße 19, hier.

5000 Mk. als Nachhypothek auf ein hiesiges Haus in bester Lage gegen gute Zinsen gesucht. Gefl. Off. u. **R. N. 280** an den Tagbl.-Verl. erb.

3—5000 Mk. Nachhypothek auf bebautes Grundstück gegen gute Zinsen gesucht. Offerten unter **U. O. 305** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10—12,000 Mk. a. 2. Hyp. direct nach d. Landesbank u. v. Selbstdarl. a. gl. od. Okt. ges. Gefl. Off. u. **S. O. 303** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

30,000—45,000 Mk.

auf 1. Hypothek auf Objekt von 100,000 Mk. gesucht. Vermittlung verbeten. Offerten unter Chiffre **O. P. 323** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

20,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Haus in der Mitte der Stadt von gut situirtem Geschäftsmann und pünktl. Zinszahler gesucht. Vermittler verbeten. Offerten u. **P. P. 323** an den Tagbl.-Verl.

25,000 Mk. und **12,000 Mk.** an zweiter Stelle auf Ia Objecte von pünktlichen Zinszahlern gesucht durch **Büreau „Kosmos",** Friedrichstraße 40.

Neu aufgenommen:

Trauer-Costumes
von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen
von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke
von Mk. 6.— an 2966
in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,
Damen-Confection,
Langgasse 11.

Trauerkleider, Trauerblousen

stets in allen Grössen und Preislagen vorräthig. 1041

J. Hertz,
Langgasse 20.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungs-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt
von **Heinrich Becker,**
Wiesbaden, 5553
Saalgasse 24/26. Saalgasse 24/26.
Großes Lager in **Holz- und Metallsärgen** aller Arten, sowie **compl. Ausstattungen** derselben prompt und billig.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Sophie Neuberger
Gottl. Germann
Verlobte.

Bamberg. **Bad Homburg.**

Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Katharine Beuerbach, geb. **Faßbender,**

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen 5½ Uhr durch den Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Beuerbach.

Wiesbaden, den 6. Juli 1901.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt und sind Kranzspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verbeten.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere theuere, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Margarethe Bonn, geb. **Herborn,**

Freitag Abend sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilh. Bonn und **Geschwister.**

Wiesbaden, den 6. Juli 1901.

Die Beerdigung findet Montag, den 8. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern guten unvergeßlichen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Christian Balzer,

nach kurzem Leiden heute früh ½6 Uhr zu sich zu nehmen.

Christian Balzer und Frau.

Wiesbaden, den 6. Juli 1901.

Die Beerdigung findet statt: Montag, den 8. Juli, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-Friedrich-Ring 20, aus. 9929

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verluste sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Frensch.**

9883

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Familie **Fritz Hahn.**

Wiesbaden, den 6. Juli 1901.

9900

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 311. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 7. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

* An dem in Eltville a. Rh. in der Burg „Crap" stattfindenden Sommerfest des „Kaufmännischen Vereins Wiesbaden" werden auch Vertreter der Kaufmännischen Vereine Bingen und Mainz theilnehmen, und eine größere Anzahl Mitglieder der verschiedenen kaufmännischen Korporationen Wiesbadens haben ebenfalls ihr Erscheinen zugesagt.

* Der „Wiesbadener Karneval-Verein „Narrhalla" hält heute Sonntag, den 7. Juli, von Nachmittags 3 Uhr ab auf dem Glasberg an den Militärschießständen, oberhalb der Klostermühle, sein großes Waldfest ab, worauf ganz besonders aufmerksam gemacht sei, denn wo kann es schöner sein, als bei der „Narrhalla" im Walde. Für 1000 Sitzplätze ist Sorge getragen und für ausgezeichnete Bewirthung ebenfalls. Wie alle Veranstaltungen dieses beliebten Vereins, wird auch diese sich durch reichlich gebotene Amüsements, Tanz, Kinderpolonaise und sonstige Jugendbelustigungen, Gratis-Vertheilung von Kinder-Fähnchen, auszeichnen. Ein tüchtiges Orchester ist engagirt, und da Petrus das schönste Wetter garantirt hat, so stehen den Theilnehmern gemüthliche und vergnügte Stunden in Aussicht.

* Der „Verein ehemaliger Unteroffiziere" hält bei günstiger Witterung heute Sonntag, den 7. Juli cr., im Walde zwischen Aarstraße und Straße nach den Militär-Schießständen, und zwar dicht am alten Exercirplatz, sein diesjähriges Waldfest ab. Für Unterhaltung und Tanz, sowie Kinderspiele rc., auch für gutes Bier (Glas 12 Pf.), warme Würstchen, Brödchen, Cigarren rc. ist bestens Sorge getragen. Desgleichen für Sitzplätze. Abmarsch mit Musik präcis 2½ Uhr von der Ecke der Lahn- und Walkmühlstraße. Rückmarsch gegen 9 Uhr Abends mit Musik und Fackelzug. Auflösung am Sedanplatz.

* Der Stemm- und Ringklub „Athletia" veranstaltet heute Sonntag, den 7. ds. Mts., zu Ehren seiner Sieger vom diesjährigen Kreisfest in Heddernheim einen Ausflug nach Bierstadt, Saal „Zum Bären", Mitglied Hepp. Für ein abwechselungsreiches Programm ist bestens Sorge getragen und laden wir hierzu Freunde und Gönner höflichst ein.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Der Artikel über die Krankenschwesternfrage in Nr. 292 dieses Blattes veranlaßt mich zu einer Entgegnung, da die geschilderten Verhältnisse mit denen in Wiesbaden absolut nicht im Einklang stehen. Wer richtigen Einblick in die Verhältnisse im städtischen Krankenhaus gethan hat, der wird nicht behaupten können, daß der Dienst einer Schwester nicht anstrengend sei. Dienstmädchen würden sich bei Heranziehung zur Krankenpflege mit Recht weigern. Nachtwache wird allein von Schwestern besorgt, da bekanntlich im hiesigen Krankenhaus keine Wärterinnen sind. Wer einmal im Pavillon VI gewacht hat 4 Wochen lang, weiß, welch anstrengender Dienst es ist, und jeder Laie kann sich eine Vorstellung machen, wenn er hört, daß einer Schwester manches Mal gegen 100 Patienten in der Nacht anvertraut sind. Als Sport wäre dies doch wohl etwas zu anstrengend. Was die Angelegenheit mit den Tassen anbelangt, daß die Schwestern zu bequem wären, dieselben in den Garten zu tragen, so weise ich nur darauf hin, daß Schwestern noch ganz andere Gefäße tragen müssen. Ob der Einsender des betreffenden Artikels das Beiwohnen von Operationen auch als Sport oder Unterhaltung betrachtet? Nach der Ansicht jedes Unparteiischen ist dies wohl auch interessant, aber auch zweifellos sehr anstrengend. Die Unterhaltung mit Aerzten scheint dieser Herr ja sehr hoch zu stellen. Eine gute Schwester wird nie kurpfuschen, dies können nur Anfängerinnen thun, welche den Ernst und die Verantwortlichkeit ihres Berufes noch nicht voll und ganz begriffen haben. Es ist wohl nicht unberechtigt, wenn eine Schwester, die alle Launen der Kranken ertragen muß, von den Aerzten mit einfacher Höflichkeit behandelt werden will. Jedem wirklich gebildeten Menschen fällt dies wohl auch nicht schwer. Daß es unfähige Elemente auch unter den Schwestern giebt, ist nicht zu leugnen, aber das ist in jedem Beruf, oder weisen die Aerzte nur hervorragende Mitglieder auf? — „Versorgungsschwestern" ist ein eigenthümlicher Ausdruck des Einsenders. Jeder Mensch in jedem Beruf ist bei den heutigen Verhältnissen gezwungen, für seine Leistungen entsprechende Vergütung zu verlangen, oder sollten die Herren Aerzte für ihre Bemühungen allein mit dem spärlichen Dank der Patienten zufrieden sein? E. F.

* Zur Krankenschwesterfrage. Die — vermuthlich — Verfasserin des letzten „Eingesandts" zu dieser Frage schildert die Schwestern als das, was sie von Berufs- und Bestimmungswegen sein sollen, aber nicht als Diejenigen, die manche in vielen Fällen thatsächlich sind. Ich hebe ausdrücklich hervor, „manche": gewiß ist ein großer, wohl gar der größte Theil der Schwestern aus innerem Trieb, aus dem Herzensbedürfniß, Kranken zu helfen und zu nützen, zu ihrer Thätigkeit und Beruf veranlaßt worden und betrachten den letzteren als wirkliche Lebensaufgabe, aber es kann keinem Zweifel unterliegen, daß es heutzutage viele Elemente unter den „Schwestern" giebt, denen ihr Beruf nicht die Befriedigung eines inneren, eines Lebensbedürfnisses darstellt, sondern wesentlich eine angenehme Lebensstellung, eine gesicherte Altersversorgung und in manchen Fällen sogar eine verbesserte Heirathschance. Die Einsenderin ihres eingesandten Artikels betont mit Recht, daß nur Jemand, der einiges „Verständniß und Kenntniß eines in sich so abgeschlossenen Berufes" hat, in der Lage ist, über die Schwesternfrage ein zutreffendes Urtheil abzugeben. Ich glaube, vor Allem wird ein derartiges Urtheil einem Arzt zustehen, der durch seinen Beruf doch vielfach Gelegenheit hatte, in die betreffenden Verhältnisse, in Charakter und Thätigkeit der Schwestern genauen Einblick zu gewinnen. Gerade bei der großen Verehrung und Werthschätzung, die ich für Diejenigen habe, die wirklich in bestem Sinne des Wortes „Schwestern" sind, glaube ich berechtigt zu sein, auf einige Punkte aufmerksam zu machen, die geeignet sind, ein ungünstiges Licht auf den ganzen Beruf zu werfen und doch nur für einen kleinen Theil zutreffend sind. Vor Allem ist es nothwendig, eine wesentliche Unterscheidung zu machen, und zwar zwischen den katholischen und den evangelischen Schwestern. Bei ersteren giebt es kein Zurück, alle Interessen konzentriren sich auf die Religion und den erwählten Beruf, etwas Anderes existirt für sie aber nicht mehr. Sie gehen thatsächlich in ihren Pflichten auf: die einzige Schwierigkeit und die einzige Möglichkeit, mit ihnen in Kollision zu kommen, liegt für einen nicht streng katholischen Arzt, ev. sogar für einen derartigen freidenkenden Kranken, auf dem religiösen Gebiet. Die Neigung, das Heil der „Seele" im Zweifelsfall vor dem des „Körpers" in den Vordergrund zu stellen, ist, nach meiner Erfahrung, wohl die einzige Art, die Aufgaben des Arztes mit denjenigen der pflegenden Schwester in Widerspruch zu bringen, unter Umständen sogar dem Arzt seine Aufgabe wesentlich zu erschweren. Wo dieses Dilemma ausgeschlossen ist, gestehe ich offen, als Arzt keine angenehmeren und zuverlässigeren Helferinnen gehabt zu haben, wie die katholischen Schwestern! Bei den evangelischen Schwestern, welche Namen sie auch führen mögen, bildet gerade die Möglichkeit, jeden Augenblick wieder austreten zu können, den wunden Punkt. Gewiß ist es dem Arzt, wie dem Kranken, in höchstem Maße erwünscht, von einer „Dame" unterstützt, resp. gepflegt zu werden, weil eine solche besseres und leichteres Verständniß hat für all die großen Kleinigkeiten, die eine Krankenbehandlung zusammensetzen, sie sich leichter den Intentionen des Arztes anzupassen, ev. dieselben zu unterstützen und zu fördern vermag. Aber umgekehrt verbindet eine „Dame" mit ihren Leistungen auch gewisse Ansprüche: sie will das sogenannte gesellschaftliche Leben mitmachen, ev. Theater, Konzerte besuchen, sie stellt große Ansprüche an Verpflegung, Bedienung, Schonung rc., sodaß in manchen Fällen diese fortwährende Rücksichtsnahme, der sich der Kranke und seine Umgebung fügen soll, denselben die wirkliche Pflege und Wartung so geringwerthig macht, daß schließlich die „Schwester" als das größere Uebel erscheint. Ich habe — und ich glaube, ein großer Theil meiner Kollegen wird meine Erfahrungen bestätigen können — mehrfach Schwesternpflege von evangelischen Schwestern aus dem Grunde ablehnen sehen, weil die Angehörigen des Kranken die fortwährende Wartung und die Anforderungen an Verpflegung als das größere Uebel auffaßten, selbstredend nur, weil sie entsprechende Erfahrungen schon früher gemacht hatten. Ich kann mich der Ueberzeugung nicht verschließen, daß die betreffende Person Recht hatte, trotzdem ich — im konkreten Fall — mehrere dieser Schwestern persönlich sehr verehrte und schätzte, und dieselben auf das Freundschaftlichste in meiner Familie verkehrten. Das sind natürlich Punkte, die nur in der Privatpflege in Betracht kommen, in der Krankenpflege in größeren Krankenhäusern aber fortfallen müssen. Dagegen finden sich dort andere Schwierigkeiten, von denen mehrfach wenig erfreuliche Fälle an die große Oeffentlichkeit gelangt sind. Dazu gehört neuerdings die Episode in Geheimrath Professor Dr. Schweningers Krankenhaus in Lichterfelde. Gerade der Umstand, daß die evangelischen Schwestern jeder Zeit wieder austreten können, muß nothwendiger Weise in ihnen das Bewußtsein — mehr oder weniger ausgesprochen — hervorrufen, daß die Krankenpflege für sie kein absoluter „Lebensberuf" ist, daß sie noch immer mit einem Fuß in der Welt stehen. Dadurch bleiben all die Interessen, die kleinen Chicanen, wie sie das gesellschaftliche Leben unserer sogenannten besseren Kreise mit sich bringt, erhalten. Eine ist neidisch auf die Andere, das stärkere Geschlecht ist thatsächlich nicht hors de concours gestellt, es giebt die fortwährende Eifersucht auf eine ev. größere Begünstigung durch die Oberin. Manche haben wieder zu viel Neigung für das Weltliche — für den Besuch von Vergnügungen, für Ausfahrten und dergleichen. Genug, durch die Thatsache, daß die evangelischen Schwestern nicht fest für das ganze Leben gebunden sind, es immer noch ein Zurück für sie giebt, wird ein Zwitterzustand geschaffen, durch den weniger in sich abgeschlossene, charaktervolle Charaktere nie dazu gelangen können, in ihrem Beruf wirklich aufzugehen. Und das ist es, was das Publikum, was die Kranken instinktiv empfinden. Ich wiederhole nochmals, daß ich hier nur von einer Minderheit, einer hoffentlich verschwindenden Minderheit der Schwestern rede, aber die Abhülfe eines wohl thatsächlich anerkannten Uebelstandes ist doch nur durch Aenderung der Organisation möglich: vor Allem durch sorgfältigste Auswahl des aufzunehmenden Materials, durch lange und strenge Probezeit, die gestattet, die Spreu von dem Weizen zu sichten, und endlich schärfere Bedingungen bezüglich einer Lösung des Schwesternverhältnisses. Letzterer Punkt wird allerdings — entsprechend der evangelischen Auffassung — wohl der schwierigste sein. Ein ferneres Anlaß zu Differenzen — wie auch im letzten bekannt gewordenen Fall — ist das Uebergreifen einzelner Schwestern, ev. Oberinnen auf das rein ärztliche Gebiet. Die Schwestern sind doch da zur Hülfe des Arztes, nicht zu seiner Kontrolle und nicht zu seiner Korrektur. Der Arzt hat seine eigene und zwar gesetzlich klar festgelegte Verantwortlichkeit: hat eine Schwester das Bedürfniß, ihre Auffassung, abweichend von der des behandelnden Arztes, zur Geltung zu bringen, dann ist es die einzig anständige Art, letzterem dieselbe direkt zu unterbreiten, ev. bei einem Assistenten allenfalls dem Chefarzt: aber es muß als Uebergriff der schlimmsten Art, als Akt, der nur dem ganzen Schwesternwesen selbst schaden kann, der auf sie selbst zurückfällt, bezeichnet werden, wenn eine Schwester dritten Personen in unmaßgeblicher Weise — wo sie verantwortungslos ist! — ihre Auffassung, ev. gar Denunciation aufdrängt. Den Aerzten, speziell auch denen der großen Krankenhäuser, ist ihre Aufgabe schon so schwer gemacht, daß es das Mindeste ist, daß ihre eigentlichen natürlichen Helferinnen ihnen dieselbe nicht noch schwerer und undankbarer machen! Auf Dinge, die sonst nicht so selten mit den Schwestern passirt sind, will ich hier nicht mehr eingehen. Ich habe, wie erwähnt, eine so hohe Meinung von dem Schwesternberuf, ich schätze die einzelnen Vertreterinnen, von denen glücklicher Weise die ganz überwiegende Mehrzahl ihrem Namen volle Ehre macht, so hoch, daß ich die Ueberzeugung habe, den Schwestern, speziell den evangelischen, nur nützen zu können, indem ich einige, ev. zu ändernde Uebelstände zur Sprache bringe. Daß einer dieser Nachtheile auch in dem Vorhandensein vieler sogenannter Privatschwestern liegt, Personen, die vielleicht kurze Zeit, womöglich überhaupt nicht, in einem festorganisirten Verbande gestanden haben und sich trotzdem als „Schwestern" bezeichnen, deren Vorrechte und das Vertrauen, das man letzteren entgegenbringt, mißbrauchen, damit sage ich Jemand, der auch nur oberflächlich mit den Verhältnissen vertraut ist, nichts Neues. Es kann, nach meiner Ueberzeugung, der Sache der Schwestern nur nützen, wenn man einige der thatsächlich wunden Punkte an die Oeffentlichkeit bringt, weil dadurch der wirklich gute dauernde Kern der Sache zum Heil der Menschheit schärfer und leuchtender hervorgehoben wird.

Der Arbeitsmarkt des **Wiesbadener Tagblatts**, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, **Langgasse 27.** Von **5** Uhr an **Verkauf**, das Stück **5** Pfg., von **6** Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme.** Der **Arbeitsmarkt** enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des Wiesbadener Tagblatts zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet. Der Verlag.

Concerthaus „Zum Großen Friedrich", Schwalbacherstr. 7. Schwalbacherstr. 7. Täglich: **Großes Concert** des Damenkünstler-Ensemble (Dir. **Jos. Panhans**), wozu freundlichst einladet Der Besitzer: **Fr. Hebel.**

Ausflug! Zu dem **heute Sonntag, den 7. Juli,** nach **Biebrich („Zur Stadt Wiesbaden")** stattfindenden Ausflug laden wir Freunde und Gönner höflichst ein. Hochachtungsvoll Die Tanzschüler des Herrn **Max Kaplan.** NB. Der Ausflug findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

Obstwein- sowie **Einmachfässer** (alle Größen) billig zu verkaufen. 9922 **Flaschen- und Fasshandlung Helenenstraße 1.**

8 Pf. Kirschen 8 Pf. v. Montag Morgen ausgewog. Blumenstand **Roth,** Ende Museumstr.

Schaukeln, Reck, Barren und Teppichgestelle empf. **L. Debus,** Roonstraße 8. 8840

Professor Dr. A. Weil, Victoriastrasse 15. 9734 **Telephon 2340.**

Mein Haar war mir sehr stark ausgefallen und war mir nur noch ein dünner Zopf übrig geblieben. Ich gebrauchte die **Chinin-Haarwuchs-Salbe** von Herrn **Fischer, Metzgergasse 14, H. 1,** und **der Haarausfall hörte in kurzer Zeit auf** und sind die vordem **kahlen Stellen** mit massenhaft **neuem Haarwuchs** bedeckt. Im Interesse der wirklich **reellen** Sache bin bereit, **genaue Auskunft** zu geben. Frau **M.,** Bismarckring. **Nähere Adresse bei H. Fischer.**

Jung-Geflügel versende unter Garantie lebender Ankunft franco jeder Bahnstation. F 195
10 Stück große schöne federvolle Gänse Mk. 27.—
15 „ „ fleischige Enten „ 20.—
20 „ „ fettfleischige Brathühner „ 20.—
S. L. Müller, Neuberun, Preuß. Schles.

Reise-Gepäck wird abgeholt und prompt expedirt durch 9608 **J. & G. Adrian,** Bahnhofstraße 6.

Meier's Weinstube, Luisenstrasse 12. Gute Verpflegung — reine Weine — schöne Zimmer. 9599

Geschäfts-Uebergabe und -Empfehlung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Kunden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich das von mir seit Jahren unter der Firma **H. W. Zingel**, Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, geführte

Lithographie-, Buch- und Steindruckerei-Geschäft

nebst **Prägeanstalt,**

Kleine Burgstrasse 2,

mit 8. Juli an Herrn Lithographen **Emil Sprunkel** hier käuflich abgetreten habe.

Ich bitte, das mir in so reichem Maasse entgegengebrachte Wohlwollen auf meinen Geschäfts-Nachfolger gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll

H. W. Zingel.

Wiesbaden, im Juli 1901.

Bezug nehmend auf vorstehende Mittheilung, bitte ich, das der Firma **H. W. Zingel** bisher geschenkte Vertrauen, auch mir zu Theil werden zu lassen; ich werde bestrebt sein, dasselbe durch fachmännische, gediegene Ausführung der mir ertheilten Aufträge alle Zeit zu rechtfertigen. 9926

Hochachtungsvoll

H. W. Zingel, Nachf. E. Sprunkel,

Lithographie,

Buch- und Steindruckerei, Prägeanstalt.

Wiesbaden, im Juli 1901.

Kirschkuchen

(saure Kirschen)

empfiehlt in vorzüglicher Qualität 9949

Bäckerei Fritz Bossong,

Kirchgasse 42a.

Verkäufe

Wegen Sterbefall eine seit 30 Jahr. in flottem Betrieb stehende hochrentable **Eisenhandlung,** Stadt und ohne Concurrenz, sehr billig und günstig zu verkaufen. **A. L. Fink,** Nichlstraße 21.

Kleines Papier- und Schreibwaaren-Geschäft in guter Lage wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Angebote unter **D. B. 1082** an den Tagbl.-Verl. 8163

Sofort oder später **guigeh. Papier- und Kurzw.-Gesch.** zu verl. N. im Tagbl.-Verl. 5436

Butter-, Eier- und Gemüse-Geschäft auf sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **F. R. 336** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks

aus Privathand zu verk.: **Schwarzbr. Stute,** 6-jähr., ohne Fehler, fromm und zuverl., **Halbverdeck,** 4-sitz., mit Bock u. Dienersitz z. Abnehm., eleg. Wagen, bestes Fabrikat, 1- u. 2-sp. z. fahren, ferner **Parisier Gig,** leichte **Federrolle** m. Bock, silberpl. **Einspänner-Geschirr, zwei Zweisp.-Blatt- (Zucker-) Geschirre,** eines fast neu, **Pferdedecken, Trensen** 2c. **Brieftsche** Anfragen werden unter **F. J. 27** postlagernd Wiesbaden erbeten. 9276

Gelegenheitskauf.

Ein Sopha, 2 Stühle (Fantasie), neu, b. zu verkaufen Helenenstraße 15, P. r. 9494

Mod. rothe Plüsch-Garnitur,

neu, Sopha und **4** Sessel, **für 195 Mk.** zu verk. Kirchgasse 13, 2. 9698

Für Jagdliebhaber.

Ein **Hühnerhund** (vorzügl. Apporteur), auf Feld- und Waldjagd seither von einem Förster geführt und zuverlässig dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Neugasse 15, 1 r.

Junge erstklassige **Collies** (schott. Schäferhunde) zu verkaufen Webergasse 54.

Junge Fox-Terriers, reine Rasse, **abzug.** Lehrstraße 14, Part. l.

Fox-Terriers, 3 jg. u. einjährige, **hochedle Rasse, sehr billig** zu vk. Emserstraße 19. 9688

Vier schottische Schäferhunde, reine Rasse, billig zu verkaufen Nerostraße 23, 1.

H.-K.-Hähne k. z. verk. Friedrichstr. 12, M. 1.

Wegen Aufgabe der Zucht sind circa 20 junge **Harzer Roller** nebst Weibchen und Vorsänger prämiirten Stammes zu verkaufen. Näheres bei **Lebert,** Oranienstraße 39, Hinterhaus.

A. Perlmann, Steingasse 23. **Gelegenheitskauf.** Habe ganz neue silberne und goldene **Damenuhren** (auch Savonett-Uhren) von 10 Mk. an zu verkaufen.

Gelegenheitskauf.

Wegen vorgerückter Saison einen Posten **Herren-Anzüge** nach Maß, prima Stoffe, jeder Anzug nur 45 Mark. Jahnstraße 12. Feinste Referenzen zur Verfügung. 8074

Billig

abzugeben ein fast neues **Billard** Leberberg 12.

Decimal- und Tafelwaagen

empf. bill. **F. Flüssner,** Wellritzstr. 6. 8728

Pianinos, gebrauchte. Wieder eine Anzahl sehr gut. Instr. aus d. Miethe zurück von 240, 450 und 500 Mk.; sehr preiswerth! **Heinrich Wolff,** Wilhelmstraße 30. 8977

Heute Costüm-Röcke, schwarz, durchaus gefüttert, 3 Mk., Costüm-Röcke, weiß, Rips-Piqué, 2.85 Mk., extra weit mit Serpentinvolants 5.25 Mk., **weiße Herrdblousen** 3.75 Mk., **seid. Blousen** 8 Mk., Arbeitsblousen 1 Mk., schwarze Damenstrümpfe **20 Pf.,** Gürtel **10 Pf.,** Corsetts von 85 Pf. an, weiße Wäsche enorm billig, 1 Parthie grau-leinene Unterröcke **2.25 Mk., Schürzen,** alle Façons, alle Größen, alle Preislagen, Waschanzüge, Blousen und Höschen, Waschkleidchen für Mädchen **Stück 1.20 Mk.** 9860

Sommer-Ausverkauf **Guggenheim & Marx,** am Schloßplatz.

Helles Organdin-Kleid, einmal getragen, Trauer halber billig zu verk. Kirchgasse 15.

Ein helles Foulardkl. für schlanke Figur zu verkaufen Schwalbacherstr. 63, 2. 9835

Jackenkleid, Blousen, Cape, Jüngl.-Anz. bill. zu verk. Bahnhofstraße 6, 2. Et. links.

Schreibmaschine,

bestes Fabrikat, fast neu, wegen Abreise billig zu verkaufen Drudenstraße 1, 1 rechts.

Ein

Original-Murillo,

garantirt ächt, ist billig

zu verkaufen.

Offerten sub **F. 5. M. 4069** an den Tagbl.-Verlag. (F. Ma. a 4069) F 118

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparniß der Ladenmiethe sehr bill. zu verk.: vollst. Betten (pol. u. lack.) 50—150 Mk., Bettst. (pol. u. lack.) 17—50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.) 21—50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom. (pol.) 26—35 Mk., Küchenschränke 28—38 Mk., Sprungr. 18—25 Mk., Matratzen in Seegras, Wolle, Afrik u. Haar 10—50 Mk., Deckbetten 12—30 Mk., Sophas u. Auszugtische (pol.) 15—25 Mk., Sophas, Divans und Ottomanen 25—70 Mk., Küchen- und Zimmertische 6—11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenbretter u. s. w. Frankenstraße 19, Vdh. P. u. Hth. P.

Kinderbett billig zu verk. Emserstraße 35.

Prima franz. Bett, hochh., mit Spr., Roßh.-Matr. Umz. h. preisw. abz. Neubauerstr. 4, 2. Et.

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticow, Sopha, Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Büffet, Secr. 2c. b. zu vk. Grabenstr. 9, 1 r. 8726

Hochhäupt. Nußb.-Bettstelle mit Sprung- und Woll-Matratze 45 Mk. **Klein,** Webergasse 58.

Zwei neue englische Matratzen preiswerth zu verkaufen Gartenstraße 3.

Divans, neue große u. kl., in Taschen, Moquet u. Rips, billig Michelsberg 9 bei Rötherdt. 9251

Kameltaschen-Divan

billig zu verkaufen Blücherstraße 24, 3 l. 9739

Billig zu verk. großer Divan, Canape, 2-thür. Kleiderschrank, Kommode, Verticows, Etagèren, Waschkommode, Lexikon, Tisch, Spiegel, Papageikäfig, Hängelampe, ferner im Erkerabschluß ein Accumulatoren-Schrank, Diplomaten-Schreibtisch, Erkergestelle mit geschliffenen Glasplatten, 9 eichene Diele, 1 Schreibpult u. s. w. **Riehlstraße 4, 1 St. rechts.** 9621

Divan, wie neu, bequem z. Schlafen, 50 Mk. Michelsberg 9 bei **Rötherdt.** 9516

Neu. Küchenschr. z. vk. Seerobenstr. 9, H. 2 r.

Sofort zu verkaufen:

1 kl. Sopha 9 Mk., ein do. größ. 25 Mk., 1 2-th. pracht. Kleiderschrank 38 Mk., 1 Verticow mit Spiegel 34 Mk., 1 fast neues Bett mit Deckbett 45 Mk., 1 Gckschrank mit Fliegenschrank 8 Mk., 1 Küchentisch, Trockengestell, bequemer Sessel, Nachttisch, Stühle u. Sonst. m. s. bill. Römerberg 16.

Sopha mit Moquet-Bezug, neu, b. z. vk. **Nesser,** Hirschgr. 21, Tap.-W.

Gelegenheitskauf.

Eine prachtv. Plüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, sehr billig zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Verschiedene Garnituren mit Plüsch- und Seidenbezug, Taschendivans und Ottomane in Moquet billigst Saalgasse 16. 3822

Kl.- u. Küchenschr., Wasch- u. Schreibk., Büffet, Tische u. Stühle b. z. vk. Sedanstr. 9, 1 r. 7312

Zu verkaufen

ein zweithür. antiker Kleiderschrank, Hälfte für Wäsche eingerichtet, für 50 Mk., Meyer's Lexikon, wie neu, 18 Bände, 40 Mk., 1 Zimmerbadeapparat 12 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9759

Fortzugs halber zu verkaufen

aus 8 möblirten Zimmern und Mansarden die ganze Einrichtung nebst Küchengeräthen: Glas, Porzellan, Emaillegeschirre und Waschgarnituren, noch neu, 10 Betten, Waschtische, Schränke, Tische, Stühle, Sopha, Spiegel, große u. kleine Teppiche u. s. w. **Dambachthal 21.**

Herren- u. Damen-Schreibt. 27, Spiegelschr. 78, Verticow 42, Speise- u. Schlafzimmer, Taschen- und Gobelin-Garnitur, Betten, Waschk., sowie alles Erdenkl. bill. Walramstr. 12, 2 St. r. 7393

Eisschrank billig zu verk. Emserstraße 35.

Schöner großer Eisschrank, fast neu, Einmachtöpfe, Fischkessel, Blumentisch, großes **Ausbängeschild,** „Möbl. Zimmer", große Lampen u. emaill. Töpfe zu verkaufen. Nur Vormittags. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9904

Ein Kassenschrank u. 1 Hängelampe

billig zu verkaufen Bismarckring 37, Part.

6. Nähm. 20, 2 Bettst. u. Sprungr. 10 u. 20, 1 sch. Bettst. 10, 1 St. Leseh. b. Frankenstr. 19, B. P.

Neue Nähmaschine unter Garantie sehr billig zu verk. Nichlstraße 5, Vdh. 2 links. 8812

Eichen-Laden-Einrichtung

in prima Ausführung zu verkaufen. Näheres bei **Ernst Heerlein,** Immobilien-Geschäft, Faulbrunnenstraße 1, 2. 9097

Ein gr. Ladenschrank, 2,10 l., 0,60 t., 2,50 h., Real m. Schränken und Fächern, Glasthefe mit Aufsatz, Glasaufsatz, Korkmaschine, Briefreal, Fahnenschild u. 2-thür. Eisschrank sofort zu verkaufen.

Aug. Knapp, Webergasse 42, 2.

Ein gr. d. Zweispänner-Pferdegeschirr billig zu verkaufen. **Georg Schmidt,** Goldgasse 8.

Gut erh. **Break,** vierzig., u. ein gebr. **Halbverdeck** preisw. zu verk. Schwalbacherstr 57. 8452

Ein Schneeplarren-Fuhrwerk in gut. Zustand billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 9701

Ein starker Karren, passend für Gärtner oder Kohlenhdlr., bill. z. verk. Hirschgr. 18a, im Laden.

Zwei gut erhaltene Heidelberger Krankenwagen von **Köhler & Comp.** sind wegen Sterbefall freihändig billig zu verkaufen. Händler ausgeschlossen. Zu besichtigen nur Vormittags von 9—12 Uhr Neubauerstraße 12, 2. 9244

Ein gebr. Kinderwagen und Kinderstuhl zu verkaufen. Näh. Feldstraße 26, 2 St. 9892

E. g. erh. zweisitz. **Kinder-Sportwagen** b. zu verk. Albrechtstraße 23, H. P. 9851

Sportwagen, zweisitz., gut erhalten, billig zu verk. Näh. Feldstraße 18, 1 bei **Lang.**

Ein **Damen-Rad,** fast neu, sehr preiswürdig zu verkaufen. Zu erfr. Bülowstraße 9, Part. rechts.

Fahrrad, neu, billig zu verkaufen, sowie ein gebrauchtes, Goldgasse 5, Tuchladen.

Ein Herren- und ein Damenrad, sehr g. erh., sehr billig zu verk. Kellerstraße 12, P. 9214

Gut erhaltenes **Fahrrad** für 45 Mk. **F. Wilhelm,** Neue Kaserne.

Ein fast neues Rad,

für junge Mädchen passend, ist Krankheit halber **sehr billig** zu verkaufen. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr Seerobenstraße 26, 2 l.

Damen-Fahrrad zu vk. Goldgasse 10. 6410

Gebr. **Dürkopp-Diana-Fahrrad** billig zu verkaufen. Näh. Yorkstraße 7, Hth. 2 r.

Adlerrad f. 50 Mk. z. v. Adlerstr. 49, 2 H. P.

Ein **Zweirad,** sehr gut im Stand, mit neuen Laufdecken, Preis 65 Mk., zu verkaufen Saalgasse 16.

Ein **Halbrenner,** fast neu, sehr leicht (Marke Humber-Beston), billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Kettenloses Herren-Rad

(**Dürkopp**'sches Fabrikat), wenig gefahren, noch wie neu, **preiswerth** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 47, 3.

Ein gebrauchter Tafelherd, ein zweiflammiger Gaskocher und verschiedene eiserne Oefen billig abzugeben Parkweg 4.

Obst-Einkoch-Kessel

in größter Auswahl billigst. 8463

Größere Kessel auch leihweise.

P. J. Fliegen, Kupferschmiederei, Ecke Gold- u. Metzgergasse 37.

Ein **Herrn-** und ein **Damen-Rad** billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3.

R. Fahrrad b. z. verk. Frankenstr. 14. 9931

Tr.-Herd (gebr.) zu vk. Albrechtstr. 31. 8729

Pumpe, für Brunnentiefe von 15—20 Mtr. geeignet, billig abzugeben Webergasse 36 7869

Gaslüster, Doppelarme, Zuglampen, Lyren, sowie **Gaskocher,** billig zu verkaufen Marktstraße 23, 1. Etage, gegenüber Hotel Einhorn.

Eine fast neue, gewundene elegante **Treppe,** Tritte Eichenholz, Wangen Pitchpain, ca. 4 Meter hoch, mit Oefen für Teppichstangen, steht billig zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 9689

Ein eisernes zweiflügel. **Gitterthor,** 3,20×1,35, zu verkaufen Adlerstraße 27. 9041

Zwei schöne Thore (Thorfahrt) 4,55×2,78 und 4,00×2,78 bill. zu verkaufen Wörthstraße 1.

Schönes zweifl. eisernes Gartenthor nebst Gußsäulen billig abzugeben. Schlosserm. **Müller,** Moritzstraße 42.

Am Abbruch

Friedrichstraße 17

sind billig zu verkaufen: Fenster, Thüren, Fußböden, Oefen, Bau- u. Brennholz, alte Backsteine u. dgl. mehr. P. Lerch.

Billig zu verkaufen sind Fenster, Thüren, ein kupferner Kessel, Sandsteintritte, Platten und Gewände, sowie sehr gutes Bau- und Brennholz. Näh. **C. Schätzler,** Gustav-Adolfstr. 4. 9297

Eine Partie leerer **Kistchen, Körbe, Stand- und Einmachgläser, 1 gebr. Oelbehälter, 1 Satz Zinnmaße, 1 alte Copirpresse** und vieles Andere billigst zu verkaufen bei **A. Müller,** Nerostraße 14.

Einmachgläser und -Flaschen billig zu verkaufen. 9924

Flaschen- und Faßhandlung,

Helenenstraße 1.

Frisch geleerte Krüge u. Flaschen, sowie Töpfe zum Einmachen b. z. verk. Webergasse 42, im Hof.

Ein **Vogelkäfig, 1 Kinderbett** (ächt Nußbaum), **1 Soxhlet-Apparat, 1 Kinderwagen, 1 Kaffeemaschine, 2 Bettstellen,** sehr gut erhalten, Walkmühlstraße 29, Part.

Backsteine, Mantelofen- u. Feldbrand m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 5523

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Zwei blühende Oleander zu verkaufen Wellritzstraße 6, Hinterh.

Zwei rothblühende **Oleander** b. zu verkaufen Platterstraße 50.

Eine **Hortensia,** Prachtexemplar, voll mit Knospen, zu verkaufen Kellerstraße 11, Gartenhaus.

Mistbeet-Erde

karrenweise billig zu verkaufen. Näh. bei 4317

Gärtner **Datz,** verlängerte Nicolasstr.

Verschiedenes

Ich verreise bis Mitte August.

Meine Vertretung in der **Privatpraxis** haben die Herren **Kreisthierarzt Dr. Kampmann, Adelheidstraße 37,** und **Roßarzt Bock, Schwalbacherstraße 10,** übernommen.

Dr. Augstein,

Moritzstraße 21,

Königl. Departements-Thierarzt.

Telefon 535.

Wilh. Weygandt,

Glaserei, Nerostrasse 38.

9690

Stottern,

Stammeln und sonstige Sprachfehler, sowie **Schreibkrampf** u. ähnl. Neurosen werden schnell u. sicher geheilt. **Vibratorium,** Kl. Burgstraße 1. Sprechzeit 10—12 u. 3—4 Uhr. 9896

Ein durchaus sachkundiger junger verh. Mann sucht Büffet auf eigene Rechn. zu übernehmen. Off. bitte u. M. 0. 296 an d. Tagbl.-Verl.

Fräulein sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **D. M. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Verh. geb. Herr mit Sprachkenntn. wünscht, um sein Einkommen zu vergrößern, Verwaltung von Grundbesitz u. Häusern, Incasso von Gesellschaften oder Agentur zu übernehmen. Sicherheit vorhanden. Gefl. Off. u. **L. M. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Unlängst irrthümlich ein **Packet Schuhe** abgegeben. Näh. Nicolasstraße 21, Part.

Deutscher Sprachübungen

wegen sucht ein Fremder Anschluß an e. deutschen Kurgast. Off. u. **G. P. 315** an den Tagbl.-Verl.

Wer friedigt ein. Garten mit Schwartengeländer ein und zu welchem Preis d. l. Meter. Offerten unter **N. 0. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter übernimmt in s. fr. Zeit schriftl. Arbeiten jeder Art. Offerten unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mann empfiehlt sich zum Ausfahren von Herren u. Damen mit u. ohne eigenen Fahrstuhl für Vormitt. **Joh. Neuhaus,** Albrechtstr. 34.

Kegelbahn

an den Wochentagen Nachmittags, sowie einige Abende frei. Näh. bei F 27
H. Diefenbach, Restaurateur,
Biebrich, Brauerei zum Taunus.

Schreiner empfiehlt sich zum Poliren 2c. Offerten unter **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

Polircn, Wichsen, Reparat., Neuanfert. aller Schreinerarb. 1925
Barb, Dotzheimerstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Stühle aller Art werden billigst geflochten, raparirt u. polirt b. **Ph. Barb,** Stuhlmacher, Saalgasse 4-6. 9584

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 5580
A. Leicher, Adelheidstraße 46.

Damenschneider R. A. Henftleben,

Kirchgasse 32.

Damen- und Herren-Schneider

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Costümen, Herren-Garderoben jeder Art** in und außer dem Hause. Schulgasse 6, 1.

Kleider werden unter Garantie angefertigt Karlstraße 38, 2. Hth. 1 r. 9194

Schneiderin empf. sich für Kinderkl., Knaben-Anz. in u. auß. d. Hause Hellmundstr. 2, Hth. 2.

Tüchtige Damenschneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Luisenstraße 3, Gth. 3 St.

Eine Näherin empf. sich im Aufert. v. Wäsche, sowie im Ausbessern der Kleider (p. Tag Mk. 1.50) Näh. Yorkstraße 13, Bdh. Mans. r., Blücherplatz.

Wiener Damen-Schneiderin

empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen u. feineren Straßenkleidern, sowie Aenderung bei bill. Berechn. Frau **Gottlieb,** Nerostr. 41/43, 1.

Arbeiten jed. Art in Damen-Kleidern u. Hüten werden in u. außer dem Hause schnell u. prompt gefertigt. — Postkarte genügt. Sedanstr. 11, 2 l.

Perf. Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Adolphsallee 41, 3.

Kurbelstickerin,

perfect, wünscht sich zu verändern. Offerten sub **F. L. J. 3502** an **Rudolf Mosse,** Frankfurt a. M. erbeten. (F.cpt.1754) F 118

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Steusch,** Kirchg. 37. 7678

Büglerin f. Privatk. Philippsbergstr. 9, 3.

Perf. Büglerin sucht Privat-Kundschaft. Schwalbacherstraße 59, Part.

Z. Büglerin f. n. K. Bertramstr. 22, H. 1 l.

Wäsche z. Bügeln wird angenommen Philippsbergstraße 7, 3.

Wäsche z. Fein- u. Glanzbügeln wird angen. gut und billig besorgt Feldstraße 13, Hth. 1.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in u. außer dem Hause. 5668
Lina Löffler, Steingasse 5.

Bettfedern w. d. **Dampfapparat** ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.** 5581

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Noll-Mussong, Oranienstraße 25. 5647

Gardinen-Spannerei Frau **Staiger,** vorm. **Hess,** Oranienstraße 15, Hth. Part. 5646

Gardinenwascherei u. Spannerei Römerberg 38.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen aufs Land. Näh. Tagbl.-Verlag. 9695

Wäsche z. Bügeln wird angenommen. Moritzstraße 49, Part. l. 8225

Herren-Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird gut und pünktlich besorgt Helenenstr. 12, Hth. 1 l.

Herrschaftswäsche wird angenommen und gut u. pünktlich bes. Philippsbergstraße 12, P. r. 9796

Empfehle mich f. **Massiren, Abreibungen und Krankenpflege.**
Oskar Letschert, Masseur, Karlstr. 37, 2 l.
Sprechst. Vorm. 9—10½, Nachm. 3—5 Uhr.

Hühneraugen,

schmerzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl,** gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr b. rechtzeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 6624

Damen finden discr. Aufnahme bei Fr. **Magd. Hambach,** Hebamme, **Kastel** bei Mainz, Rochusstraße 22.

Letzte Woche hier!!!

Deutung der Handlinien!

Mad. **Sulamith,** Webergasse 52, 2 links. Sprechzeit von 10 Morgens bis 9 Abends, auch Sonntags. **Honorar 1 Mark.**

Heirathsparthien

jeden Standes vermittelt discret u. reell Frau **Sohl, Frankfurt a. M.,** Schopenhauerstr. 7, 1. F 60

Heirathen besserer Stände werden discret vermittelt. Man wende sich vertrauensvoll unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Tücht. sol. Kfmann, Ende 30er, ohne Anhang, möchte sich gern mit solid. häusl. Frl. m. Vermögen zwecks Gründung e. häusl. Herdes z. verheirathen. Damen im Alter v. 30—33 J., denen am glückl. Heim gelegen ist, wollen gefl. Off. u. **R. E. 480** behufs Weiterbeförd. an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** gelangen lassen. F 60

Heirath!

Ein höherer Beamter v. stattl. Figur, gutem Charakter und aus guter Familie, sucht auf diesem Wege eine schöne gebild. Dame mit Vermögen

zwecks bald. Heirath

kennen zu lernen. Damen, deren Eltern oder Bekannte werden geb., ihre Verhältnisse mit Beifüg. der Photographie unter **U. P. 327** an den Tagbl.-Verlag einzusenden. Discretion Ehrensache. Anonym unberücksichtigt.

Heirath.

Tücht. Damenschneiderin, Wittwe, ohne Anhang hier fremd, 50 Jahre, sucht Bek. ält. alleinst. ehrb. Herrn **zw. Heirath.** Offerten u. **K. P. 318** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wittwer, besserer Geschäftsmann, in sehr guten Verhältnissen, wünscht mit einem besseren, ev., vermög. Mädchen gesetzten Alters **zwecks Heirath** bekannt zu werden. Ernstgem. Offerten u. **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Reelles Heirathsgesuch.

Suche für meine Verwandte (Wittwe) mit zwei Kindern, etwas Vermögen, kath., 34 Jahre alt, gutes Gemüth, häuslich, von angenehmem Aeußern, einen braven Geschäftsmann oder Unterbeamten **zwecks Verehelichung.** Offerten unter **Chiffre V. P. 328** a. d. Tagbl.-Verlag. **Vermittler verbeten.**

Gebild. und tüchtiges Fräulein, ev., sucht, da es alleinstehend, die Bekanntschaft eines gut situirten Herrn

zwecks Heirath.

Offerten unter **K. B.** hauptpostlagernd.

1895. Man muß nicht **beschuldigen** jemanden, ohne ihm die Möglichkeit zu geben, sich zu rechtfertigen. Besonders wenn man so sicher ist, **gründlich erreicht zu haben.**

Verloren Gefunden

Eine goldene Brosche,

eiserne Kreuz-Form, mit Diamant, auf dem Wege von Dietenmühle nach der Frankfurterstraße verloren. Gegen gute Belohnung Frankfurterstr. 1 abzug. 9930

Verloren

letzten Sonntag Morgen in der Taunusstraße 1 helle Cravatte mit Nadel (in der Mitte Koralle, ringsum Perlen). Abzugeben gegen gute Belohnung Röderstr. 29, 1 l.

Verloren, gefunden, aber noch nicht zurückerstattet. Betreffende, welche Mittheilung von dem Funde am 5. Juni c. (Manschetten mit goldenen Kettenknöpfen) am Holzhackerhäuschen machen wollte, wird freundl. ersucht, Ihre Adresse im Tagbl.-Verl. u. **Z. P. 330** abzugeben, um des Finders Namen behufs weiterer Veranlassung festzustellen. Belohnung wird zugesichert.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Tagesfragen und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche nach **Rußland** eine Französin als Erzieherin, ferner nach Rußland eine perfecte Herrschaftsköchin, nach London eine Herrschaftsköchin, desgleichen ins Elsaß, Herrschaften hier, Köchinnen f. Hotels, Pensionen u. Restaur., Kaffee- u. Beiköchinnen (50 Mk.), Küchenhaushälterinnen, Kinderfräulein, Büffet- u. Servirfrl., Zimmermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Verkäuferin für Metzgerei u. acht Küchenmädchen.
Dörner's 1. Central-Büreau,
Bür. 1. Ranges, **Mauritiusstr. 4,** Telef. 571.

Suche Erzieherinnen nach dem Ausland (150 Mk. p. Mon.), pr. Stell., Kinderfrl., Stütze der Hausfrau, Verkäuferin für Conditorei-, Metzgerei-, Colonialwaaren, branche, Buchhalterin, Geschäftsführerin, **Köchin** nach Berlin, Amerika, Afrika, London und hier, nur prima Stellung, Serviersfrl. für feines Restaurant, Alleinmädchen, Haus- u. Küchenm. **Warlies, Internationales** Vermittl.-Büreau, **Vermittlung** für 1. Häuser, jetzt **Frau Karl,** Goldg. 18, Ecke Langg. T. 2085.

Gesucht englisches Fräulein zu Kindern Emilienstraße 3. 9827

Suche für mein hiesiges Juwelier-Geschäft ein besseres Fräulein per sofort od. 1. August. Solche, welche in der englischen Sprache bewandert und schon in ähnlicher Branche thätig waren werden bevorzugt. Vorzustellen zwischen 12 und 1 Uhr bei Bender, Wilhelmstraße 24. 9855

Suche ein einfaches gewandtes **Ladenmädchen** mit guten Zeugnissen. 9797
Carl Hartmann, Häfnergasse 7, Laden.

Tüchtige
Rockarbeiterinnen
(3—4 Mk. Lohn und Jahresstelle zugesichert) gesucht von
G. August,
Wilhelmstr. 38. 9909

Erste Kräfte Rock- u. Taillenarbeiterinnen,

sowie ein **Lehrmädchen** für franz. Confection sof. ges. Mrs. **H. Schumann,** Marktstr. 19, 2.

Eine 1. Rockarbeiterin

und eine perfecte Taillenarbeiterin auf 1. September oder gleich für **dauernd** gesucht Taunusstraße 39, 1.

Geübte Nähmädchen ges. Neugasse 24, 3. 6782

Nähmädchen gesucht Friedrichstraße 44, Vdh. 2 St. 9863

Nähmädchen gesucht Adolphstraße 3, Stb. 2.

Gesucht ein ges. **Mädchen,** das Kleiderm. ges., zur Unterstützung in mein. Zuschn.-Kurs. 9908
Frau **Roth,** Kirchgasse 37, 1 St.

Stickerin und Lehrmädchen gesucht Taunusstraße 37. **Ludwig.** 8813

Modes. Tüchtige Arbeiterin, selbstst. im Garniren, per Herbst **gesucht.** Off. mit Gehaltsanspr. an **Franz Willwohl, Biebrich a. Rh.** F 162

Tüchtige Putzarbeiterin in feines Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verl. 9912

Modes.

9391

Tüchtige 1. und 2. Arbeiterinnen ges. Kirchgasse 1.
Ein **Lehrmädchen** gegen Vergütung gesucht.
Louis Hutter, Papierhandlung,
Kirchgasse 58. 9936

Lehrmädchen aus achtb. Fam., ferner Putz-Arbeiterinnen eng. unter günstigen Bedingungen. 9927
Waarenhaus **Julius Bormass,**
Kirchgasse 44, Eckloka.

Lehrm. z. Kleiderm. ges. Mauergasse 7, 2. 9785

Modes.

Lehrmädchen für Putz, sowie Putzarbeiterinnen für Jahresstelle suchen per sofort od. später 9571
Gerstel & Israel.

In ein erstes hies. Geschäft wird ein **Lehrmädchen** aus guter Familie für feinsten Putz per sofort od. später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 9371

Junges Mädchen, welches das Putzfach erlernen will, gesucht.
S. Trautmann, Taunusstraße 9.

Eine **Haushälterin** für sofort gesucht. Näheres zu erfragen **Ettville, Rosenstraße 8.**

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.
Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. **B:** Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh., Bügl., Lnafmädch. unentg.
Abt. II: höh. **Berufe; Hotelpers.** 9068

Genfer Verein,

Webergasse 3.

sucht für ein neues Restaurant:
zwei Küchenhaushälterinnen,
eine Kaffeeköchin, welche Wiener Mehlspeisen machen kann,
eine Küchenkassirerin und
fünf Küchenmädchen bei freier Placirung.
Für Holland in vornehmes Haus mit zwei Pers. und häufigen Gästen eine **Köchin,** die feine Küche und Anrichten selbstständig versteht, bei gutem Lohn zum 1. September oder früher gesucht. Anmeldungen mit Zeugnissen Dotzheimerstraße 33, 3 rechts. 9919

Hausmädch. g. h. L. ges. Wellritzstr. 20. 7955
Ein jüngeres ordentliches Mädchen für Küche und Haushalt gesucht Langgasse 3. 9784

Frl. kann in kl. bess. Familie gegen mäßige Vergütung **Kochen** u. Hausth. erl. mit Familien-Anschluß. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Mädchen sofort gesucht Roonstraße 11.
Ein fleißiges **Alleinmädchen** gesucht Bleichstraße 4, 1 l. 9890

Ordentliches Mädchen f. Haus- u. Küchenarbeit f. kl. Familie ges. Gr. Burgstr. 13, 2. 9762

Mädchenheim - Stellennachweis

(früher Schwalbacherstraße), **Sedanplatz 3, 1,** finden anständige Mädchen gute passende Stellen, auch nach auswärts, sowie Kost u. Logis.
P. Geisser.

Ein **kräftiges Mädchen** gesucht Wörthstraße 22, Laden. 9752
Ein **Mädchen** gesucht Wörthstr. 13, Part. 9763

Alleinmädchen sofort gesucht Röderstraße 3, 1 l. 8596

Ein braves **Mädchen** gesetzten Alters für Küche und Haus gesucht. Vorzustellen Mittags von 2 Uhr ab. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9238

Ein junges tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 27, 1. 9411

Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 9353

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. gesucht. Badhaus zum goldenen Kreuz. 9676

Ein junges Mädchen vom Lande auf gleich zu Kindern gesucht. Näh. Dotzheimerstraße 26, 2 l.
Ein braves tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstraße 42, 1 r. 9878
Einfach. Mädchen ges. Steingasse 30. B. 1 rechts.

Tüchtiges Mädchen gesucht Seerobenstraße 19, Part. 9704

Ein braves **Alleinmädchen** für besseren Haushalt p. 15. ges. Biebricherstr. 7.
Ein braves Mädchen ges. Friedrichstr. 47, 3. 9811
Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Bertramstraße 20, Part. l.

Solides gut empfohlenes Mädchen,

das selbständig kochen kann, gegen hohen Lohn per sofort gesucht. 9933
Adolph Koerwer, Langgasse 13, P.

Ein ordentliches sauberes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. Meldungen womöglich zwischen 3 und 4 Uhr Taunusstraße 41, 1. Et.

Einfaches Mädchen ges. Wellritzstraße 47, 1 rechts.

Sol. Mädchen, das **gut bürgerl. kocht** u. jede **Hausarbeit übernimmt,** gegen **Mk. 25—30** per sofort gesucht. Opernsänger **Schwegler,** Seerobenstraße 16.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Augustastraße 11, Part.

Ein einfaches **Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn gesucht Adelheidstr. 41, Part. rechts. 9864

Solides gut empfohl. Hausmädchen,

in allen häuslichen Arbeiten erfahren, gegen hohen Lohn per sofort gesucht. 9934
Adolph Koerwer, Langgasse 13, P.

Zu sofort ein Mädchen z. Aushülfe gesucht Nerothal 16. 9937

Gesucht ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Näh. Nerothal 6.

Ein kräftiges Mädchen

zu einem Kinde und für etwas Hausarbeit gesucht Kleine Burgstraße 9.

Alleinmädchen für kleinen bess. Haushalt gesucht. **Norddeutsche** bevorzugt. Meldungen Abends nach 7 Uhr Weißenburgstraße 6, 3 r.

Gesucht auf gleich ein feineres Hausmädchen oder eine angehende Jungfer, welche sehr gut nähen kann und Zimmerarbeit versteht. Nerothal 29. 9905

Ein **feines Mädchen,** evangelisch, das Zimmerarbeit versteht und serviren kann, gesucht.
Pension de Bruyn, Wilhelmstr. 38.

Kindermädchen gesucht Adelheidstraße 37, Part.
Ein **einfaches sauberes Mädchen** wird gesucht per 15. Juli Moritzstraße 35. 9898

Ein **braves Mädchen** für Haus und Küche gesucht
Pension Credé, Leberberg 1.

Masseuse u. Bademeisterin

gesucht. Erfrag. im Tagbl.-Verlag. 9859
Waschfrau ges. Oranienstr. 25, Wascherei. 9877
Eine **Waschfrau** für alle Montage Nachmittags gesucht Neugasse 7a, 3. 9385

Waschfrau wöchentlich 3 Tage gesucht Kapellenstraße 42. F 203

Ein Mädchen o. Frau

zum Spülen und **Kupferputzer** gesucht 9920
Savoy-Hotel.

Aelt. solides Mädchen

zum **Spülen** und **Aufräumen** in eine Kaffeeküche per 15. Juli gesucht. Zu melden täglich von 9—1 oder 2—4 Uhr Nerothal 18.

Monatsmädchen für den ganzen Tag per sof. gesucht Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 l.
Monatsmädchen gesucht Hellmundstr. 2, 3. 9916
Monatsmädchen gesucht Yorkstraße 6, 3 rechts.
Monatsfrau ges. Scharnhorststr. 28, P. r. 9886
Monatsmädchen gesucht Friedrichstr. 36, Gth. 1 l.
Monatsm. o. Fr. ges. N. Gustav-Adolfstr. 3, P. l.
Monatsfrau wird sofort ges. Luxemburgstr. 2, 2 r.
Weckfrau gesucht Philippsbergstraße 23. 9766
Ein Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Mauergasse 3/5.
Junges **Mädchen** sogleich für Nachmittags zu Kindern gesucht Nicolasstraße 30, Hp. l.
J. ordl. Mädch. tagsüb. ges. Helenenstr. 4, P. 9935
Gesucht ein besseres Mädchen, das Morgens von 8—12 Uhr mit einem vierjährigen Kinde spazieren geht. Bismarck-Ring 1, 1.
Sauberes Laufmädchen sofort gesucht. 9775
Ed. Bing, Marktstraße 26.

Arbeiterinnen,

auch solche **zum Anlernen** für **dauernde lohnende** Beschäftigung gesucht. 9870
Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Karlstraße 3.
Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung. Lohn Mk. 1.60 pro Tag.
Bettfedern-Fabrik, Schlachthausstr. 12.

Sofort **gesunde Amme** gesucht Taunusstraße 47.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

J. Engländerin, musik. (Violine u. Gesang), sucht Stellung ohne Gehalt bei deutscher Familie. Näh. Kapellenstraße 41, 2.

English lady

(London, certificated) seeks an engagement in a family as teacher or companion. Adr. **F. H.,** Quisisana.

Perfecte **Kammerjungfer** sucht auf 1. August dauernde Stellung, in Wiesbaden pers. Vorstell. Off. u. **A. F. 150** hauptpostl. Rheinstr. erb.

Gebildete junge Dame,

in allen Zweigen des Haushaltes bew., musikalisch, geübt. Vorleserin, gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin u. zur Unterstütz. im Haush. Gefällige Offerten erbeten an Frl. **Gertrud Bolde,** Wiesbaden, Leberberg 5, Villa Albion.

Stellung als Büffetfrl. in feinem Restaur. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9938

Bess. Mädchen, i. Schneidern bew., f. pass. St. Off. u. **S. K.** postl. Hauptbahnhof Frankfurt a. M.

E. geb. Dame, Hamburgerin, w. viele Jahre e. Hotel geleitet, **sucht Stellung** zum Oktober
als Stütze od. Repräsentantin
in ein. gr. Pensionat oder Hotel. Offerten sub **H. N. 2573** an **Rudolf Mosse, Hamburg.** (H. ept. 2410) F 118

Junge einfache Dame,
welche mehrere Jahre in einem hiesigen feinen Juweliergeschäft als alleinige Verkäuferin thätig war, sucht passendes Engagement, eventl. auch als Kassirerin. Offerten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag. 9899

J. M. i. St. a. H.- o. Allm. Westendstr. 5, Frtsp. r.
Zwei gediegene Mädchen, **Köchin** und **Hausmädchen,** suchen, da Herrschaft verreist, auch als Alleinmädchen **Aushülfsstellen** (am liebsten nach auswärts) vom 1. August bis 15. September. Zu erfragen Nerostraße 43b.
Warlies internationales Vermittl.-Bür., jetzt Frau Karl, Goldgasse 18, Ecke Langgasse. — Telephon 2085.
Empfehle mehrere **Köchinnen** mit pr. Zeugn., **Kinderfrl.** in großer Auswahl, **Stützen,** sowie Jungfern, bess. Hausmädchen, Weißzeugbeschl., Zimmermädchen, Haushälterinnen, selbstst., für Privat, Pension u. Hotel, gr. Auzahl. Stets Perf. all. Branchen vorh.
Ein älteres Fräulein, durchaus erfahren im Haushalt, sowie in der bürgerl. Küche, im Nähen und Bügeln, sucht bei einem älteren bess. Herrn oder Dame zum 1. Septbr. passende Stellung. Offerten unter **O. N. 278** an den Tagbl.-Verl.
Hausmädchen sucht sofort Stelle. Bismarckring 26, Part. links.
Ein besseres **Haus- oder Alleinmädchen** sucht Stelle auf sofort oder später in kleinem Haushalt. Lehrstraße 3, Part.
Jg. Mädchen, kath., 17 Jahre alt, sucht zum 1. August Stelle für Küche und alle häusl. Arbeiten in **kinderloser kath. Familie Wiesbadens. Lohn nach Uebereinkunft.** Briefe an Fräul. **L. Eidt, Münster i. W., Erzhofstr. 21.**
Einf. älteres Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Anfangs September oder früher Stelle als **Kinderfräulein** oder bei ält. Herrschaft. Näh. Weißenburgstr. 3, 1 l.
Unentgeltl. Aushülfe
sucht ein bess., von seiner Herrschaft gut empfohl. Mädchen vom 1. Aug. bis Mitte Sept. in einer Pensionsküche. Näh. Riehlstraße 3, 3 l., Vorm.
Empfehle tücht. **Allein- u. Hausmädchen** mit prima 1½-jähr. Zeugn. Frau **Anna Müller,** Ellenbogengasse 7, Stb. Part.
Mädchen, w. kochen kann, sucht Stelle z. 1. Aug. Näh. Geisbergstraße 20, 1, zwischen 5 u. 7 Uhr.
Jg., nette, geb. Münchnerin,
englisch sprechend, **sucht** sof. **Stelle** in Frankfurt a. M. od. Rheinland, in ein. fein. Geschäft, evt. auch für Saison. Gefl. Offerte erbitte u. **F. Z. H. 350** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. e. 1745) F 118
Eine Büglerin sucht Beschäft. in u. außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 7, Vdh.
Ein sauberes fleiß. **Mädchen** sucht von 11 Uhr ab Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 27, 2.
Eine Frau sucht Abends einen **Laden oder Büreau zu putzen.** Hellmundstr. 27, Stb.
E. tücht. unabh. Mädchen sucht **Wasch- u. Putzbeschäftigung.** Bleichstraße 14, Dach.
E. alleinst. Frau s. Besch. (**Waschen u. Putzen**). Frau **Stock,** Karlstraße 39, Mtb. 1 r.
Ruhige Person, die nur in Herrschaftshäusern gearbeitet h., s. Wasch- u. Putzbesch. Häfnerg. 7, 1.
T. Waschfrau s. Beschäft. Westendstr. 5, Frtsp. r.
Frau s. Wasch- u. Putzbesch. Walramstr. 12, V. D.
E. tücht. Mädch. s. W.- u. P.-B. Moritzstr. 24, D.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.
Stellen-Vermittlung.
Kostenfrei für Prinzipale u. Handlungs-Gehülfen. Geschäftsstelle in Frankfurt a. M., Allerheiligenstraße 53, für Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchgasse 60. F 57

Durchaus solider, bilanzfähiger, gewandter
Buchhalter und Correspondent,
evang. Conf., auf 1. oder 15. August, event. später, gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Referenzen, Photogr. u. Gehaltsansprüchen unt. **E. P. 313** an den Tagbl.-Verl. 9897

Jüngerer Schreiber
oder **angehende Maschinenschreiberin** auf ein Anwaltsbüreau gesucht. Offerten unter **O. O. 1092** an den Tagbl.-Verlag. 9407

Cautionsfähiger Einkassirer,
der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Caution Mk. 300.— Ebenso finden **tüchtige Verkäufer** gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 9716
Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges., Wiesbaden, Marktstraße 34.
Tüchtiger **Schlossergehülfe** gesucht Yorkstraße 5.
Bauschreiner (Anschläger) gesucht Moritzstraße 66. 9777
Schreinergehülfe gesucht Webergasse 48.
Glasergehülfe gesucht bei 9223
Münzner, Riehlstraße 28.
Glasergehülfe gesucht Luisenstraße 34.
Tüchtige Stuccateure gesucht. 9839
Bilse & Böhlmann, Hellmundstr. 13.
Tüchtige Maler u. Anstreicher sofort gesucht. 9619
Joh. Siegmund, Jahnstr. 8, 1.
Anstreicher gesucht Sedanplatz 6, Part.

Tüncher-, Maler- und Anstreichergehülfen gesucht. **J. Leber,** Inh. **B. Kraft,** Riehlstr. 3, Mittelb. Pt. 9644
Tüchtige **Tünchergehülfen** gesucht Feldstraße 1. 9848
Acht bis zehn Tüncher gesucht Langgasse, Neubau Crag, oder **Egenolf & Florreich,** Nerostraße 18.
Zehn tüchtige Anstreicher für die Lungenheilanstalt Naurod gesucht.
Gebr. Römer, Bierstadt.
Tüchtigen Tapezierergehülfen sucht **Adolph Schmidt,** Rheinstraße 43.
Ein junger **Tapezierergehülfe** sofort gesucht Taunusstraße 33/35.
Maurergeselle ges. N. im Tagbl.-Verlag. 9014
Eine erste Weingroßhandlung sucht einen in allen Keller- und Holzarbeiten wohlerfahrenen **tüchtigen und energischen**
Kellermeister.
Offerten unter **G. M. 37299** an F 29
D. Frenz, Mainz.
Tücht. Schuhmacher ges. Sonnenberg, Mühlgasse 11.
Tüchtiger zuverlässiger **Hosenschneider** gesucht für dauernd. **M. Arendt,** Taunusstr. 9868
Ein Tagschneider für dauernd bei hohem Lohn gesucht. **Johann Gross,** Friedrichstraße 5.

Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht. 2017
Oranien-Drogerie
Robert Sauter,
Oranienstr. 50, Ecke Goethestr.

Für ein hiesiges **Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft** wird p. 1. August ein **Lehrling** aus guter Familie mit guter Schulbildung gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9931
Lehrling
für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. 3492
L. Lendle, Stiftstraße 18.
Ein braver Junge als Lehrling für ein kaufmänn. Engros-Geschäft sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag. 9691
Ein kräftiger **Junge** kann die Metzgerei gründlich erlernen Moritzstraße 35.
Gesucht für sofort
ein durchaus **ehrlicher zuverlässiger Diener,** der Handarbeiten verrichtet und auch etwas von Krankenpflege versteht. Lohn 30 bis 40 Mark per Monat. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9932
Fünfzehn bis zwanzig tücht. Grundarbeiter gesucht. Näheres **D. Emmel,** Feldstraße 4, 1.
Karrenfuhrwerk gesucht Neubau Töchterschule Luisenstraße.
Gesucht ein **Taglöhner** zum Holzspalten. Zu melden Mainzerstraße 14. 9915
Kräftiger Junge oder Mädchen nach der Schulzeit für Ausgänge gesucht Bismarckring 1, 1. Etage.
Schuljunge ges. Wilhelmstraße 44. **Wegner.**
Braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht Mauergasse 12, 2 St. r. 9491
Junger Hausbursche ges. Seerobenstr. 19. 9703
Hausbursche sof. ges. Kirchg. 42 a. 9843
Ein kleiner Hausbursche gesucht bei 9828
Wies, Rheinstraße 51.
Hausbursche
gesucht. **Wilh. Sulzer,** Marktstr. 10. 9865
Bursche gesucht Seerobenstraße 13.
Hausbursche, 16—17 Jahre alt, in ll. Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9881
Junger **Hausbursche** ges. Moritzstraße 22. 9893
Ein Hausbursche sofort gesucht Taunusstraße 33/35.
Ein junger Hausbursche gesucht Gemeindebadg. 6.
Ein junger Hausbursche zum 15. Juli gesucht. **Julius Heymann,** Langgasse 32.
Hausbursche ges. **E. Massing,** Oranienstr. 22
Junger Hausbursche findet dauernde Stellung bei 9884
E. M. Klein, Kl. Burgstraße 1.
Ein solider Kutscher
gesucht bei 9725
Metzger **Kolb,** Hellmundstraße 48.
Kutscher sofort gesucht Parkstraße 46.
Dietenmühle.
Ein **Fuhrknecht** gesucht Feldstraße 13. 9557
Ein **tüchtiger solider Fuhrknecht,** welcher Feldarbeit versteht, für dauernd gegen guten Lohn gesucht. 9683
W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.
Solider Fuhrknecht gesucht. 9721
A. Momberger, Moritzstraße 7.
Knecht für Oekonomie gesucht Langgasse 5. 9647
Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18.
Ein tüchtiger **Knecht** gesucht Schwalbacherstr. 59.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauführer,
verh., mit hiesigen Verhältn. durchaus vertraut, im Büreau u. auf Baustelle erfahren, sucht sofort Beschäftigung. Offerten unter **T. H. 173** an den Tagbl.-Verlag.
Bilanzfähiger Buchhalter, mit der doppelten amerikanischen Buchführung vertraut, flotter Correspondent, sucht sich per 1. Oktober l. J. nach hier oder Umgebung zu verändern. Gefl. Offerten erb. an **Bernbach,** M.-Gladbach, Eickenerstraße 20.
Büreaugehülfe,
20 J., m. **schön. Handschr.** u. **guten Zeugn.,** sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9774
Ein zuverlässiger junger **Mann,** militärfrei, sucht Stellung als Magazinier, event. sonstigen Vertrauensposten. Caution k. auf Wunsch gest. w. Off. unter **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.
Büreaugehülfe, mit besten Zeugnissen versehen, in verschiedenen Vertrauensstellung. thätig gewesen, sucht bis zum 15. Juli cr. hier oder auswärts dauernde Lebensstellung. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 9939
Ein mit sehr guter Führung **gedienter Unteroffizier,** von **Beruf Lackirer,** der l. Jahre in einer **Centralheizungsfabr.** beschäft. war, daher auch mit dieser vertraut, mit **guten Schulkenntnissen,** sucht Vertrauensstellung. Off. unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,
18 J. alt, Oesterreicher, z. Z ein Handels-Lehr-Institut in Görlitz besuchend, sucht Stellung in hiesigem kaufmännischen Büreau, eventuell als Volontär. Gefl. Offerten unter **H. M. 258** an den Tagbl.-Verlag.
Junger ehrlicher Mann, 19 Jahre alt, sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Offerten unt. **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 7. Juli.

Kurhaus. Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Vocal- u. Instrumental-Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8½ Uhr: Humorist. Soiree der altberühmten Stettiner Sänger.
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 8. Juli.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Walhalla-Theater. Abends 8½ Uhr: Humorist. Soiree der altberühmten Stettiner Sänger.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Heilsarmee, Frankenstraße 13, Abends 8½ Uhr: Oeffentliche Versammlung.

Langer's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.
Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhause im Büreau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9—12½ u. 3—7 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8½—9½ Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstboten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 7. Juli.

Männer-Gesangverein Concordia. Morgens 7 Uhr: Rheinfahrt.
Maschinisten- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12—2 Uhr: Sparkasse. Hr. Kaufm. Balzer, Faulbrunnenstr. 9.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabtheilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8½ Uhr: Vortrag.
Athleten-Verein Wiesbaden. Nm. 2 Uhr: Ausfl.
Kaufmännischer Verein. Nachm. 2.43 Uhr: Gr. Sommerfest.
Wiesbadener Carneval-Verein Narrhalla. Nm. 3 Uhr: Waldfest.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung; 8½ Uhr: Gesellige Vereinigung.
Bayern-Verein Bavaria. Nachm. 3.20 Uhr: Familien-Ausflug.
Männer-Quartett Hilaria. Nm. 4 Uhr: Ausflug.
Conditorgehülfen-Verein Wiesbaden. Nachm.: Ausflug.
Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Ausflug.
Stemm- u. Ring-Club Athletia. Nm.: Ausflug.
Theeabend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände ½7—½10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.
Ruderclub Wiesbaden 1888. Tourenfahren.
Turn-Verein. Abends 10 Uhr: Commers.

Montag, den 8. Juli.

Schützen-Verein. Nachm. 2½ Uhr: Preis- und Kranzschießen.
Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenfechten.
Turn-Gesellschaft. Abds. ½9—10 Uhr: Fechten.
Wiesbadener Athleten-Club. 8½ Uhr: Uebung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Roller'sche Zienographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Kursus und Uebung.
Zither-Club. Abends 9 Uhr: Zitherprobe.
Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. 9½ Uhr: Probe.
Verein der Friseurgehülfen 1900. Abends 9½ Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 8. Juli.

Versteigerung von Immobilien der Erben des verstorbenen Rentners Phil. Heinrich Schmidt, im Rathhaus-Wahlsaale, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 311 S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

5. Juli 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer*) . . .	753.8	753.3	754.6	753.9
Thermometer C. . .	17.2	20.9	16.5	17.8
Dunstspann. (mm) .	11.6	10.5	10.9	11.0
Rel. Feuchtigkeit (%)	80	57	78	72
Windrichtung . . .	SO.	NW.	NW.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	2.4	—

Höchste Temperatur 22.1. Niedr. Temper. 14.3.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
8. Juli: sommerlich warm, sonnig bei auffrischenden Winden, meist trocken.
9. Juli: warm und heiter bei kühlenden Winden, strichweise Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1901 Juli	im Süd. Uhr Min.	☉ Aufg. Uhr Min.	☉ Unterg. Uhr Min.	☾ Aufg. Uhr Min.	☾ Unterg. Uhr Min.
8.	12 32	4 28	8 35	11 30 N.	12 9 M.*
9.	12 32	4 28	8 35	11 59 N.	1 26 N.*

Ferner tritt ein für den Mond:
am 9. Juli, 4 Uhr 20 Min. Morgens, letztes Viertel.
*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Biebrich-Mainzer Dampfschifffahrt August Waldmann.
Im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn (alle 7½ Min.) Fahrplan ab 28. April 1901.
Von Biebrich nach Mainz: 9⁰⁰ 10⁰⁰† 11⁰⁰ 12⁰⁰† 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰*.
An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15 Minuten später.
Von Mainz nach Biebrich: 8³⁰ 9⁰⁰† 10⁰⁰ 11⁰⁰† 12⁰⁰ 1⁰⁰ 2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7²⁰ 8³⁰*.
An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Minuten später.
† Nur Sonn- und Feiertags.
* An Wochentagen ab 3. Juni bis 1. September.

Theater Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Humoristische Soiree der altberühmten Stettiner Sänger. Anfang Abends 8¼ Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Schauspielhaus. Sonntag: Im weißen Rößl. — Montag: Die Macht der Finsterniß.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, den 7. Juli.
Morgens 7 Uhr:
Concert des Kur-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

1.	Choral: „Jerusalem, du hochgebaute Stadt."	
2.	Ouverture zu „Romeo und Julie"	Gounod.
3.	Paraphrase über „Die Loreley"	Neswadba.
4.	Wiener Bonbons, Walzer . .	Strauss.
5.	La manola Sérénade espagnole	Eilenberg.
6.	Erinnerung an R. Wagner's „Tannhäuser", Potpourri . .	Hamm.
7.	Gruss in die Ferne, Marsch .	Döring.

Abends 8 Uhr:
Vocal- und Instrumental-Concert,
ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester, unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner, und dem **„Berliner Liederkranz"** (30 Sänger), unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Musikdirector W. Handwerg.
Programm der Gesangs-Vorträge.

I. Theil.

a)	Der frohe Wandersmann . .	Mendelssohn.
b)	Fahrender Sänger	W. Handwerg
c)	Es zog der Maienwind zu Thal	W. Storm.
d)	Aus der Jugendzeit	R. Radecke.
e)	Das deutsche Haus	W. Handwerg

II. Theil.

a)	Olaf Trygvason	F. A. Reissiger.
b)	Am Ort, wo meine Wiege stand	W. Handwerg
c)	Der tote Soldat	K. Schauss.
d)	Ave Maria	V. Nessler.
e)	Gott schütze die Reben am sonnigen Rhein	H. Döring.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten für ein Jahr oder sechs Wochen, sowie Tageskarten zu 1 Mk.
Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im grossen Saale statt. In diesem Falle Eintrittspreis: 1 Mk.